Mnacigen:

Die Ifpaltige Rieinzelle ober beren Raum 10 Big., für aus-mans 15 Big. Bei nehrmaliger Aufnahme Raciag. Relamenzeile 50 Pig., für ausmärte 50 Pig. Bellagengebühr per Taufend Mf. 8,50.

Fernipred-Muiding Rr. 199.

Wiesbadener

Beangoprete:

Ronaffid 50 Die Bringerloon 10 Bin., bord bie Boft bejagen vierteijabrilig Str. 1.73 auber Beftellgelb. Per "deneral-Augelger" erideint taglid abenbe, Sonntags in guet Ausgaben.

Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall Emil Bommert in Bietbaben.

Unzeigen Unnahme für Die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für Die 2. Comnags-Musgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausgaben mird gebeien, größere Angeigen möglichft einen Zag vorber aufgugeben. Bur die Aufmahme von Angeigen an bestimmt vorgeichriedenen Tagen fann teine Burafchaft übernommen meden.

Nr. 226.

Freitag, ben 28. Ceptember 1906.

21. Jahrgang

# Bau von Arbeiterwohnungen.

Ueber die Beträge, die bon den Invaliden-Berficherungsenftalten jum Bau bon Arbeiterwohnungen ober für abnlide ausichlieglich oder überwiegend der Arbeiterbevolferung gugute fommende Beranftaltungen foroie gur Befriedigung des landwirtschaftlichen Breditbedürfniffes im Jahre 1905 hingegeben find, dürften demnächst ausführliche Rachveisungen veröffentlicht werden. Die Summen, die für biese Zwede in der Zeit bis zum Schlusse des Jahres 1905 im großen Gangen bergegeben murben, find, nach den "Berl. Bol. Rachr.", bereits zusammengestellt. Es find durch darlebensweise Singabe von allen Trägern der Invalidenverfiderung für den Bau bon Arbeiterwohnungen nabezu 151 Willionen M. zur Befriedigung des landwirticaftlichen Rreditbedürfniffes, wie Spotheten für Rleinbahnen, Cand, und Wegeverbeiserung, Hebung der Biehzucht, Linderung der Futternot ufm. 75,9 Millionen M und für den Bau von Branten- und Genefungsbäufgen fowie Bolfsbeilftatten, für Gemeinderflegestationen, Berbergen jur Beimat, Arbeitertolonien, Bolfebader, Blindenheime, Rleinfinderichulen, für Edladthäufer, Geschäftsrämme für ben Arbeitsnachweis, Bafferleitungs-, Kanalisations- ufw. Anlagen, für Krantenbilege. Spar- und Ronfumbereine und abuliche Boblfahrts. eineichtungen 210,6 Millionen M verwendet worden. Tazu fommen noch 36,2 Millionen M, die von den Invalidenverderungsträgern für eigene Beranftaltungen, wie Arantenbanfer, Beilanftalten, Lungenheilftatten, Erholungs. und benefungsheime, Invalidenhäufer ufm. gegahlt find. Der Besamtbetrag der bis Enge 1905 für gemeinnützige Zwede der gedachten Art aufgewendeten Mittel belief fich auf 473.7 Millionen M. Das Gesamtvermögen ber Berficherungs. trager wurde für den gleichen Zeitraum auf 1296 Millionen A berechnet. Demnach waren dabon 37,3 Brogent für gemeinnützige Zwede festgelegt, auf jeden Fall ein recht an-Malicher Teil des Gefamtvermögens. Da Ende 1904 die betreffende Summe erft 418 Millionen Mausmachte, fo im Jahre 1905 rund 55,7 Millionen für die gedachten wiede bermendet worden. Die in Aussicht ftebende Berof. entlichung wird ergeben, wie sich diese Summe auf die ein-Rinen Bermenbungszwede berteilt. Auch diefe Geite ber Catigfeit der Invalidenversicherungstruger wird Anspruch alfgemeines Interesse erheben können.

### Sozialdemokratischer Parteitag.

Der Maifenftreif.

Bei der geftrigen Erörterung über ben Daffenftreit bielt Bebel eine langere Rebe, in ber er u. a. nach ber R. B." ausführte: Ich habe die ganze innerpolitische Lage m Breugen und Deutschland untersucht und dargetan, dag

ein Generalftreif in Breugen etwas gang anderes ift, als ein folder in jedem anderen Lande der Welt und daß wir gu einem folden Unternehmen in gang anderer höberer Beife organifiert fein mußten. Es bestehe alfo die Gefahr, daß der Streit miglinge und noch dagu - ausgenutt vom Scharfmachertum - ju Musnahmegefeten gegen bie Cozialdemofratie führen müsse. Run hat man gefagt, wir batten ibn auch auf die Gefahr ber Rieberlagen bin führen muffen. Es gibt ficher folde Momente im Bolferleben, 3ch beftreite aber aufe entichiedenfte, daß die Lage in Breugen fo ift, daß jest zu foldem Bahnfinn der Moment gefommen ift. Bir waren Generale gewesen, die ihre Truppen in den ficheren Lod führen, und diejenigen, die jene Forderung erheben, maren die erften gemefen, die fiber uns bergefallen maren. (Beifall.) Mogen fich unfere Gegner über bas Eingeftandnis freuen, fo viel fie wollen: beute ift noch nicht der Moment für einen Daffen. ftreit.

Beim Beginn der Radmittagsfigung erflärte Bebel, wie wir der Frkf. Big. entnehmen, daß feine (bereits mitgeteilte) Rejolution bom Parteivorstande und den Kontrollfommiffion in gemeinsamen Beratungen feitgeftellt murbe. Da Legien und Kautsty je ein Amendement dazu eingebracht baben, erflärt Bebel weiter, das Parteivorstand und Kontrollfommiffion Legien's Amendement aufnehmen, wenn es babin geandert wird: "Der Barteing bestätigt ben Jenaer Parteibeichluß jum politischen Dassenstreit, mit dem die Resolution des Rolner Gewerfichaftstongreffes nicht in Biderfpruch ftebt" (ftatt: der mit der Refolution ufm.). Bon dem Amendement Rautofn wollen Barteivorstand und Kontrollfommission den erften Teil afgep. tieren, den zweiten nicht. Diefes Amendement lautet:

Die Unterzeichneten beantragen:

1. In der Resolution Bebel im zweiten Teile, britte Beile von oben ftatt:

Diefelben fteben an Bichtigfeit hinter ber fogialdemo. fratifden Bartei nicht gurud, gu fagen:

Sie find nicht minder notwendig, wie die fogialdemo-

fratifche Partei.

2. Un den Schlug der Refolution folgenden Baffus anguichliegen:

Um aber jene Ginheitlichfeit bes Denfens und Sandelns von Bartei und Gewerfichaft zu fichern, Die ein unentbebrliches Erfordernis für ben fiegreichen Fortgang bes proletarifden Rlaffentampfes bildet, ift es unbedingt notwendig, daß die Gewertschaften von dem Beifte der Sozialdemofratie beherricht merden etc.

In der Debatte fagte Rautsfn: Der Barteivorstand und die Kontrollfommiffion baben ben wichtigften Teil unferes Amendements abgelebnt, obne unfere Grunde gu tennen. (Gehr richtig!) Wir glaubten, in diefem zweiten

nichts anderes zu jagen, als mas jedem Genoffen felbfiberftandlich fein follte. Die Refolution Bebel halte ich für unvollständig. Unfer Amendement ift feine Briegserflarung an die Gewertschaften, es will eine Grundlage ichaffen, auf der wir uns bereinen. (Beifall.)

Dabid - Mging: Der fpringende Bunft muß fein, gu erörtern, wie wir verbindern, daß ber Daffenftreif in Strafenfampf ausartet, benn, geben wir der bewaffneten Macht Gelegenheit jum Ginschreiten, bann ift ber Maffenfireit verloren.

Roja Luremburg: Glauben Gie boch nicht, daß ber Maffenftreif von dem abbangt, mas etwa Parteivorftand und Generalfommiffion in ihren Stuben beichliegen. Benn ber Moment fommt und der Parteivorstand nicht will, bann wird er geschoben werben. Ich bitte Gie, das Amenbement Legien abzulehnen. (Lebbafter Beifall.)

Robert Schmidt und Rolb betonen, wie Legien, daß man fich naber geriidt fei, daß niemand den Maffenftreif pringipiell ablehne, daß das auch in Röln nicht geicheben fei. Die Deinungedifferengen beidranten fich auf eine Milance. Man wollte fich nur nicht festlegen.

Quard - Franffurt: Die Genoffen im Lande erwar ten eine Unnaberung amifchen Bartei und Gewertichaften. Da dieje Annaherung in Bebels und Legiens Rede deutlich sum Ansbrud fam, folle man fie nicht durch gelehrte Schriftenbergleichung und durch Bemerfungen wie die ber Genoffin Luremburg ftoren.

Es sprechen noch mehrere Redner, ohne daß dabei neue Gefichtspuntte gum Borichein tommen. Darauf wird die Debatte auf Donnerstag vertagt.

# Ruffischer Ministerrat.

In den Situngen bes ruffifchen Minifterrats, die am 22. und 25. d. M. ftattfanden, wurde der vom Minifter des Innern vorgelgte Entwurf betr. die Abanderung den Rechtseinschränkungen der Bauern und anderer dem ebemals fteuerpflichtigen Stande angehörender Perfonen gebilligt. Bu biefen Ginfchrankungen geboren auch bie Unterichiede binfichtlich ber Dien ftrechte und die obligatorifche Ausscheidung aus der Bauerngemeinde bei Eintritt in den Bivildienft, sowie bei Erwerb von Standebrechten, die Berbinderung freier Berufswahl und freien Butritts gu ben Mittel- und Sochichulen unter Teilnahme an Anfiedel. ungs. und Bermögensrechten. Gleichzeitig mit ber Auf. bebung der genannten Ginichränfungen wird bom 14. 3amuar 1907 ab die Aufhebung der Kopffteuer und ber folibarifden Baftung bei der Steuereintreibung geplant. Ferner murde befchloffen, einige für die Bauern eingeführte Ginfdranfungen auf dem Bereiche des Bermogensrechtes abzuändern und gwar die Borfchriften über die

# Kleines Feuilleton.

Bufallstude. Ginige Toge bor ber vorletten Biehung ber breutifchen Rlaffenlotterie girfulierte in ben Intereffentenfreim bie Lifte fur ben Garantiefonbs ber OBnabruder Runftaus. fellung. Die Lifte jollte auch einem Restaurateur in DR. borfelegt werben, allein ber Bertreter ber Ausftellung traf nur be Battin bes Geichafteinbabers an. Dieje erflarte, einen Beitrag nicht zeichnen gu wollen, "es fei aber bald Lotteriebenung; wenn ihr Los, bas bereits 15 Jahre annahernd realtatelos geipielt murbe, biesmal mit einem Gewinne berausemme, ftunde biefer ber Ausstellung gerne gur Berfügung." - Bie es ber Bufall wollte, wurde bas fragliche Los tatfachlich ge-Ben, und gwar entfiel auf ben in Betracht tommenten Anteil recht reipeftable Summe von 50 000 A. Es entfteht nun bie Buile Frage: War bie Restaurationsfrau, bie mit ihrem anne in Gutergemeinschaft lebt und bon ibm autorifiert ift, ibitanbig Gefcafte abgufchliegen, gu ihrem Beriprechen berechbat? Wenn ja, war ibr Beripreden ernjt gemeint? Und end-ich: bezog fich bas "Jur Beringung stellen" bes eiwoigen Ge-binnes nur auf den Garantiesonds, ober wollte die Frau jagen: Dir gewinnen zwar nie etwas, follte fich aber bas Bunder er-Dubs nichts beitragen, ben etwaigen Gewinn gerne ichenten?" Much wenn als felbitverftanblich angunehmen ift, bag bie achfunftausftellung gegen ben ungludlichen "gludlichen Geminnicht rigoros vorgeht, barf man, falls bie Gache wie borbend geschildert fich gutrug, auf ben Musgang des Ronflifies

Die Mobe. Es gibt awar eine Mobe in ber Moblierung or Bimmer, im Sauferbau, in ber Geselligfeit, in gewissen Botmen bes Bertebrs, ber Geschäftsführung, ber Lebensweise, felbft in ber gunft und fogar in ber Biffenichaft, aber wenn gewöhnlich von ber Dobe fpricht, meint man bie Dobe in Befleibung und meift, faft ftets, bie Dobe in ber Frauen-Beibung. Die Rleibung jollte ursprünglich bie Menichen gegen

bie nachteiligen Ginfluffe ber Bitterung, gegen Sige, Ralte, Raffe ufm. ichugen. Man tam aber balb bagu, mit bem Rutlichen bas Schone zu verbinden, ja letteres oft mehr zu berudfichtigen als bas Rupliche und 3wedmößige, Weiter gelangte man babin, in ber Rleibung bem Lugus gut fronen, und tonangebend fur bie Mobe murben biejenigen, welche am meiften für ben Lugus aufmenden fonnen, und bas ift ein Grund mit, bag bie Mobe fo baufig wechselt. Denn bie tonangebenben Damen tonnen es fich leiften, immer neue Rleiber gu toufen, jeber eigenen Laune ober jeber Schneiberinnentaune gut folgen. Es ift nicht immer bas 3medmäßigfte ober felbit bas Coonfte, bas Mobe wird ober fich in ber Dobe lange behauptet. Bie auf jo vielen anderen Gebieten nicht immer bas Gute bas Minberwertige aus dem Felde schlägt, so fiegt auch in der Wobe nicht immer ber beite, ja nur ber gute Geichmad. Die Frauen folgen ber Dobe nicht immer weil fie fie gwedmagig finden, nicht einmal immer, weil sie in der neuen Aleidung eber und mehr au gefallen glauben, fonbern oft nur, weil fie bie Abweichung von ber Mode icheuen. Bahrend nun biefe Schen, fich anberd ju fleiben, wie alle anderen, fur die Berallgemeinerung einer Dobe wirft, forgt bie Gucht einiger Beniger, von ben anberen in ber Aleidung abzuweichen, für ben raichen Bechiel, für bas Sprunghafte in ber Mobe. Die herrenmoben find bauerhafter und feltener tommt in ihnen ber Ungeschmad gur Beltung, gar sur Allgemeingeltung. In früheren Beiten mar bie Berren-mobe jogar ber Ausbrudt politifcher Ibeen. Der Abel fleibete fich anbers als ber Burger, biefer anbers als ber Bauer. Je nach bem politischen Uebergewicht ber berichiebenen Lanber beherrichten balb Italien, balb Spanien, balb Franfreich bie Mobe. Jeht ift England tonangebend fur bie herrenmobe, und Frankreich ift es noch, aber nicht mehr fo umbeftritten, fur bie Damenmobe. In ben Ber. Staaten will mon jest fogar eine -Univerfitat ber Mobe einrichten. Da follen bie Mobeftubenten Borlefungen boren über Anatomie, Sarmonie, Farbenfomphonie, Beidichte ber Dobe und felbitverftanblich Beidnen, Toilettentomposition etc. Db bie Dobe bann mehr Bernunft annehmen, ob fie inftematifcher werben wird, muß bie Bufunft lebren. Un-

sunehmen ift es nicht. Denn bie Befall- und bie Berichmenbungsjucht werben fich nicht von einer Universität ber Dobe bie Mode voridreiben laffen. Rach wie bor werben ichone Frauen fich fleiben nach bem Bringip: "car tel eft mon plaifir," und bie Menge wird ihr folgen nach bem Seerbenvieh-Bejet.

Gine feine Familie. In Bien beobachteten biefer Tage

Bolizeiagenten in einer bortigen Pianbleibanftalt en einfach gefleibetes Baar, augenicheinlich Mutter und Tochter, bas Geibenfupons verbfandete. Da die beiben Berjonen ichon wieberbolt porber in ber Anftalt großere Mengen bon Seibenftoffen verfett batten, nahmen bie Beamten bie Frauen ins Bebet, Gie entpuppten fich als bie 55jährige Mufiferwitme Runigunde Regae und bie Silfearbeiterin Unna Boforny. In ihren Marfttaichen fand man zwei weitere Geibenfupons gu je 24 Metern. Ueber bie Bertunft ber Geibe befragt, machte Frau Regac berart unglaubwürdige Angaben, daß die amtliche Durchjuchung ihrer Wohnung angeordnet wurde. Als die Bolizeiagenten in das haus der Rezac tamen, begegneten fie auf der Stiege einem jungen Mabchen, bas eine handtaide trug und burch fein icheues Benehmen auffiel. Das Dabchen mar eine Tochter ber Regae und in ber verbedten Sanbtafche fanben fich Sunberte bon Bianbicheinen, bie fast burchwegs auf Seibenwaren lauteten. Das Mabchen batte, offenbar burch bas lange Ausbleiben ber Mutter beunrubigt, bie in ben Bianbicheinen liegenben Schuidbeweife fortguichaffen gefucht. In ber Wohnung fund man nicht weniger als 306 auf Seibenftoffe lautenbe Pfanbiceine fiber eine Belehnungsfumme von gufammen 8900 Kronen, Fran Regat erflärte, fie habe bie Seibenftoffe bon einer Saufiererin, beren Rame und Bohnort aber ftrenges Geheimnis fei. Es murbe foftgeftellt, bag ein Cohn ber Regae in Dienften eines Blumenerzeugers ftanb und bie Firma feit langerer Beit foftemotifch bestohlen batte. Seit einem Jahre verstedte Rejac faft täglich givei- bis breimal Seibentupons unter feinem Rode und trug fie auf biefe Urt aus bem Beschäfte feines Chefs. Der Befamtichaben burite 30 000 Kronen übersteigen. Die gange Familie murbe berhaftet.

Ordnung der Familiengutsteilung, sowie die Bestimmung, die es feine 3mmobilien befigenden Bauern verbietet, fid burd Bechfel gu berpflichten. Der Minifterrat fanttionierte ferner die Borlage des Ministers des Innern binfichtlich der Aussonderung bon Baku mit Umgebung, der Balbinfel Apicheron, der Infeln Rargen und der Beiligen-Infel gu befonderen Stadthauptmannichaften. Schlieglich wurde die Borlage des Justigministers betreffend die Dagregeln jum 3wede der Borbeugung der ftart vermebrien Mrreftontenfluchten genehmigt. Der Boligei murde anbeimgestellt, Berbrechern bei der Berhaftung und Ueberführung in die Arreftlofale Feffeln angulegen, wie folde auch in Besteuropa in derartigen Fällen angewendet werden.

28. September 1906.

### Ranb — Neberfall — Todesurteile etc.

MIS gestern der Raffierer der Rematy-Berte für Bauausführungen und fein Affiftent mit 15 000 Rubel, die gur Entlohnung der Arbeiter bestimmt waren, über den Sof ber Berfe in Betersburg ichritten, murden fie in Gegenwart von Sunderten von Arbeitern von etwa 20 Individuen umringt und unter Bedrohung mit Revolvern der gangen Gumme beraubt. Die Arbeiter murden durch Revolberichiffe fern gehalten. Die Rauber floben dann und verloren unterwegs 1300 Rubel.

Ein auf der Station Mostan ber Mostan-Rjafan. Bahn ftebender Guterzug wurde von bewaffneten Personen überfallen. Mehrere Riften mit Revolvern und icharfen Patronen wurden geraubt.

Das Kriegsgericht in D de ffa verurteilte den Sogialiften Pototilow, ber ben Fabrifdireftor Riridner getotet hatte, jum Tode durch den Strang.

Eine Bande Bewaffneter überfiel ein Gutshaus im Dorfe Ranonowka und raubte den 10 000 Rubel enthaltenden Geldichrant.

In Bafu versuchte gestern eine ftarte, von einem Offizier geführte Polizeiabteilung im Café "Semaftopol" eine Berfammlung von Anarchiften, Kommunisten und Terroriften auszuheben. Als die Bolizei eindrang, eröffneten die Anarchiften das Feuer, das von der Polizei erwidert wurde. Bahrend der Berwirrung entfam eine Angahl der Berjammelten, andere wurden verhaftet. Gin Mann wurde durch das Fener getotet und mehrere schwer verwundet. Einige nabeliegende Saufer, aus welchen Schuife gefallen maren, murden gleichfalls bon der Boligei beich offen. Später gelang es noch, augerhalb der Stadt mehrere bei ber Berhaftung entflohene, langgesuchte Anardiften festzunehmen.

### Die Mgrarunruhen,

Nach einer Meldung Wostauer Blätter breitete fich der bereits unter dem 21. September aus Bjatfa gemeldete Bauernaufftand, der gelegentlich der Brufung von Referbiftenpapieren jum Ausbruch fam, im Rreife Malmpich weiter aus und ergriff bereits 70 Dorfer. Dorthin entfandte Juftigbeamte mußten unverrichteter Sache gurudfeb. ren, weil die Bauern alle wichtigen Bunfte befett haben. Bon den Amtspersonen des Kreifes fehlt jegliche Rachricht; man fürchtet für ihr Leben.

### Dynamit im Roffer.

Der Betersburger Appellationsgerichtshof verutteilte die deutsche Untertanin Wera Stolterfoth gu 15jabriger Zwangsarbeit in Gibirien. Während einer Sausfuchung war bei der Berurteilten ein Roffer gefunden worden, in dem Dynamit und Bundichnur aufbewahrt wurde. Ihre Bugeborigfeit jum revolutionaren Berbande ift ermiefen. Bero Stolterfoth entftammt einer angefebenen Qubeder Ramilie, auf beren Ersuchen ber bortige Genat bei ber ruffischen Regierung wegen Auslieferung der Angeflagten porftellig geworden war, jedoch ohne daß die Berhandlungen gu einem Refultat führten.

Rige, 27. September. Gestern nachmittag wurde in Mitau auf offener Strafe der Realichul-Infpettor Betrow meuchlerisch ermordet. Die Attentäter entfamen.

Betereburg, 27. Geptember. Der Minifterrat arbeitet mit Bolldampf an der Ausarbeitung der Bahltatti Bochentlich werden vier, ftatt fonft zwei, Gigungen abgehalten. Das größte Gewicht wird auf die Reglementierung ber Wahlversammlungen gelegt. Es wird geplant, ben Butritt zu diesen nur Wahlberechtigten in dem betreffenden Begirfe gu gestatten, um jeden fremden Ginfluß ferngubalten. In den unruhigen Gegenden werden die Bablen borausfichtlich erft fpater, vielleicht erft nach Busammentritt ber Duma, flattfinden. Un ber nächsten Situng wird Durnowo teilnehmen.

Obeffa, 27. September. Geftern nacht murden in ber Umgebung der Stadt furchtbare Dordtaten verübt, denen eine judifche Familie bon bier Berfonen und eine chriftliche bon brei Berfonen gum Opfer fielen.



\* Miesbaben, 27. Geptember 1906.

Bring Seinrich übernimmt das Flotten. fommando.

Man meldet uns aus Riel, 26. September: Seute vormittag 11 Ubr übergab ber Generalinfpefteur ber Marine, Großadmiral von Röfter, an Bord des Floggschiffes "Raifer Wilhelm II.", wofelbst die Admirale des Kommandanten der

Flotte versammelt waren, das Kommando der aftiben Schlachtflotte an den Pringen Beinrich von Preugen. Bab. rend die Flagge des Grogadmirals auf dem bisherigen Blaggidniff niedergeholt murbe, feste das neue Flotienflaggichiff die Flagge des nunmehrigen Flottenchefs. Die falutfähigen Schiffe im Safen falutierten die Flaggen. Raifer Bilbelm II." fritt in ben Berband bes erften Geschwaders ein. Brinz Heinrich übergab gestern bereits die Geichäfte des Chefs der Marinestation der Oftfee an Bigeadmiral von Prittwig und Gaffron.

Grogadmiral bon Rofter erließ einen Zagesbefehl, in dem es u. a. beißt: Bei meinem Scheiden rufe ich ber Flotte dankerfüllt ein herzliches Lebewohl zu. Ich scheibe mit dem freudigen Bewußtsein aus der Flotte, der ich in meinen Gedanken stets angehören werde, daß diese unter meinem Rachfolger eine immer icharfere und ftartere Baffe in der

Band des Raifers werden wird.

### Die Arbeitericuttonferens.

Die Internationale diplomatifche Arbeiterfchut-Ronfereng in Bern bielt geftern ihre Schluffitung ab. Der Saal war mit Blumen geschmudt. Die Delegierten unterzeichneten der Reihe nach die Konventionen. Diejenige betreffend das Berbot des weißen Phosphors in der Bundholginduftrie wurde weiter unterzeichnet von Deutschland, Danemark, Frankreich, Italien, Lugemburg, den Riederlanden und der Schweis. Die Konvention betreffend das Berbot der industriellen Nachtarbeit der Frauen wurde von allen auf der Ronfereng vertretenen Staaten unterzeichnet. Der Borfitende ber Konfereng, Alt-Bundesrat Fren, danfte ben Delegierten für ihre Mitarbeit und fonftatierte, bak der Beidlug der Konferens eine neue Mera in der fogialen Geschichte der Menschheit eröffne. Gie bedeute einen ersten Schritt auf bem Bege gur friedlichen Löfung ber fogialen Frage. Der frangösische Botschafter Revoil dantte bem Borfigenden namens ber Delegierten und fagte: Die Delegierten könnten fich zu dem glüdlichen Ausgang ihrer Berhandlungen beglückwünschen. Er fprach die Soffnung aus, daß die prompte Ratififation der Berhandlungen es ermöglichen werde, die von derfelben erwarteten Wohltaten zu verwirklichen. Der Schweiz und dem Bundesrate iprach er den Dant der Konfereng aus für die nutbringende Mitarbeit und die gewährte Gaftfreundschaft. Der deutsche Gefandte v. Bulow fchloß fich den Dankesworten an und fprach dem Bureau die fpezielle Anerkennung für feine Tätigkeit aus. Er fonftatierte, daß die Konfereng zu einem iconen, guten Rejultate gelangt fei, bas ber Genfer Ronbention würdig gur Seite geftellt merben durfc. hierauf murbe die Konferenz geschloffen. Der Wortlaut der Konvention wird nachften Samstag veröffentlicht werben.

### Bergog Albrecht bon Burttemberg gum General der Ravallerie ernannt.

Bergog Albrecht von Burttemberg, der gum General der Kavallerie befördert wurde, wird nach menschlicher Borausficht einft dogu berufen werden, den Thron Burttembergs zu besteigen. Bergog Albrecht ift ein Gehn des 1881



berftorbenen Bergogs Bhilipp. Er war mit der Erghergogin Margareta Cophia von Defterreich vermählt, die 1902 Burunden starb. Diefer Che entstammen 6 Rinder, von benen das älteste. Bergog Bhilipp Albrecht, 1893 geboren wurde. Bergog Albrecht hat noch zwei Brider, die Bergoge Robert und Ulrid, die beide ebenfalls der Armee angehören.

## Die Revolution auf Cuba.

Bie ein Telegramm der "Newnorf Tribune" aus Bafhington meldet, ordnete Roofevelt an, daß alle verfügbare Marineinfanterie fofort nach Gintreffen auf Cuba gelandet werden soll, wozu bereits Befehl an die Kreu-zer "Brairie" aus Boston, "Brooflyn" aus Philadelphia und an das Schlachtschiff "Texas" aus Rorsolf ergangen sei, die ebenso wie ein in New-Orleans gecharterter Kausfabrer unterwegs find, um Truppen dorthin gu bringen. Man nimmt an, daß in furger Beit eine Streitmacht von 12 000 Mann, die teils bereits in Cuba find, teils Marichordre erhalten haben, unter dem Befehl von Oberft Baller, der feinerzeit die Marineinfanterie auf dem Mariche nach Befing befehligte, auf Cuba versammelt sein werden.

Der enbanische Brafident Balma berief einen Rongreg ju einer außerordentlichen Tagung ein. Er will demfelben feinen und des Bigeprafidenten Rudtritt anbeimftellen, nachdem er perfonlich Taft und Bacon die unbedingte Berwerfung der Friedensbedingungen bon feiten der Regierung mitgeteilt bat

# Deufschland.

. Sannober, 26. Geptember. Bei ber beutigen Landtagsersahmahl zum preußischen Landtage wurde der Randidat der nationalliberalen Bartei, Enmnafialdireftor Ramdobr, jum Abgeordneten gewählt.

### Husland.

\* Wien, 26. Ceptember. Die neuerdings aufgefand. ten Gerüchte bon einer Berichlechterung im Befinden ber Raifers find bollig unbegründet. Der Raifer empfing beute mittag den Sonvedminifter Jefelfaluffp in langerer

\* Tanger, 26. Geptember. Rach einer Weldung ans Marrafaich wurde ein junger Franzose namens Laffalas, der Agent einer maroftanischen Gesellichaft ift, auf freiem Felde von Reitern des Kids Jakanas überfallen und fcmer bermundet. Laffalas murde 30 Stunden lang bon dem Raid gefangen gehalten und erft nach langen Berhand. lungen freigelaffen.

# Hrbeiterbewegung.

Bochum, 27. Ceptember. Der Borftand bes alten Bergarbeiterverbandes gibt zu dem Beschluß der Siebener Rommiffion befannt, daß die Lobnbewegung alle deutsche Bergreviere umfaffen foll. Inwieweit das Ans. land eingreifen wird, burfte die nachste Bufunft lebren Der Borftand ermahnt die Bergarbeiter, feine boreiligen Schritte gu tun. Gang energisch wird bor Buwanderung ins Rubrgebiet gewornt,



Leichenfund. Um Starnberger Gee murbe ber 28 Jaine alte Leutnant hermann von Liebert aus Berlin, ein Goin bes früheren Gouverneurs von Dftafrita, von Liebert, ericoffen aufgefunben.

Staliener überfielen, nach einem Telegramm aus Gifenat, ben Schmiebegefellen Blate in Dornborf und ichligten ibm ben Bauch auf. - In Kreusberg erftachen italienische Bahnarbeiter einen Deutschen. Drei beteiligte Berfonen wurden febenoge fährlich berlett.

Gegen hunbert Schuler Stettins und bes Borortes Bommerensborf rotteten fich gufammen und lampften mit Anutteln und mit Deffern. Giner ichog einem Rameraben mit einem Revolver ins Beficht und verlette ibn ichmer. Die Boligei ber haftete eine große Angahl ber Beteiligten.

Toblich berungludt. Der Leutnant Lamp bom Inf-Regt. 80 fturgte swifden Riel und Edernforbe, als er aus ten Denöbern beimtebrie, mit bem Motorrab und erlitt töbliche Ber-

Bei ber Abendmahlfeier im Dorfe Dabertow in Bommern gelangte burch ein Berfeben Galgiaure ftatt Bein in ben Abendmablotelch. 3mei Frauen erlitten leichtere, eine britte lebensgefährliche Berlegungen.

Der Diebstahl in ber Mindener Dinge. Dan melbet aus Munden, 26. Gept.: Der hilfsarbeiter, ber Medjantter und ber Colbat Ruf, brei Bruber, murben verhaftet unter ben bringenben Berbacht, ben Diebftahl in ber Difinge ausgeführt m baben. Insbesonbere batte ber Calbat fo hobe Musgaben go macht, daß ber Berbacht ber Polizei auf ihn gelenft wurde. Man and bei ihm noch ben Betrag von 60 000 A.

- Aus München wird weiter telegraphifch gemelbet; Der verhaftete Mungarbeiter und fein Freund, ein Mechanifer, ut Beit Solbat beim Belleibungsamte, geftanben nach langem Berhor bie Tat ein. In ber Wohnung ber jur Beit im Kranter-hause befindlichen Geliebten bes Mechanifers wurde ein erheblicher Teil bes geftohlenen Gelbes aufgefunden. Die Erhebungen über eine eventuelle Beteiligung bon anderen Berjonen an ben Diebftahl find noch im Gange.

Bahnunglud in Rugland. In ber Rabe ber Station Dat faticha an ber Mostau-Windau-Ribinst-Bahn entgleifte ein Berjonengug. Gine Ungahl Reifenbe murben getotet und ber mundet. Gingelheiten fehlen noch.

Graber Winter. Man melbet aus Breslau, 26. Gept.: 30 berichiebenen Wegenben Schleftens ift gestern ber erfte Schote gefallen. Die auf ber Schneetoppe befindlichen Gafte murben auf hörnerichlitten bis gur Riefenbaube beforbert. Der Gom merbetrieb auf ber Schneckoppe und ber Riefenbaube with beute eingestellt. - Aus Pleg wird berichtet, bag bie Bestiben bis aur Bobe bon 400 m. mit Conee bebedt finb.

Gin ichmeres Unwetter mutete geftern in ben fpanifchen Brobingen Alicante, Granaba und Murcia. Es traten Ueber ichmemmungen ein. Der Gijenbahnverlehr ift unterbrochen. Die Ernte ift bernichtet. Bablreiche Saufer in ber Gemeinde Santa Meba find eingefturgt. 25 Leichen find bereits in ber Rirche geborgen.

Bahnunglud in Rorbamerita. Auf ber Babaib-Bahn in Illinois murben bei einem Bujammenftog smeter Buge 10 Be-



## Hus der Umgegend.

X Bierftabt, 26. Cept. Rachften Conntag und Montel veranftaltet ber biefige Beflügel-, Bogel- und Ranin benguchte ein eine großere Botalausftellung perbunben mit 31 miferung. Der Berein befteht erft feit borigem Jahr, beit aber gurgeit über 100 Mitglieber und verfügt über ein red haltiges Geflügelmaterial. Die Ausstellung wird am Sonntal 30. b. Mis., pormittogs, eröffnet werben und bauert bis Rostag abend. Sie befindet sich im großen Saal jum Bären. MBreisrichter fungieren die Herren A. Schlicht-Frankfurt und B. Straff-Mühlheim. Die Musterung ber Tiere wird bereit am Samstag durch die Preisrichter vorgenommen. Der Bei ein hat weber Roften noch Mabe gescheut, um etwas Grobe tiges gu bieten. Der Gintrittspreis ift gering und fiebt recht gablreicher Bejuch bon auswärtigem und einheimifde Bublifum gu erwarten.

einteil bet an Sott. faft go Mann bis jej gelcher Sühru Berrn baben gen an Uhr u

Har gir pirtur ficit, i Stund no un und he idinell bie bo Bujam bem m mugte, Exicae Mblabe

208 9

riffen

fahrlid

Berjen

2 grān nem be bem er ledigen hatte ein las bas Lo Mal v Shivu ten 1 gutabel 1905er

Durchi ohne ? Biefiger leng-31 243, 4 fahrent netwer Befige

8

bamer

Rari S

mar is

rüdges

fanben Bufchlo

ber dil manin mehrfo Dernu tion MIS fic idonu. Jabre. aufgefs nichts

ter Bü

fid ber

unb fo

ben bo bert Ri aufgeft cines | ben P Borga Bewuj Birtic Dherri

Burgft bruch, fowie brang porfen - Un

ing

Ter

Int.

men

Hite

tes

MIST.

1134

cen.

atte

19gt

Bom-

ttels

DED

mera

Titte

eibel

ntber

tt #

Mas

Des

nien-

Theb-

Door

Det.

Then

i her

n in

onial store

Bierftabt, 26. Gept. Der unter ber bewöhrten Leitung ber herrn Bierbrauer ftebenbe, raich emporgeblühte Gejangverein "Brijch auf" hat die Bietoriche Aunftanftalt Biesbaben
mit ber Lieferung feiner neuen, tunfigestidten Fabne beauftragt,
noch einstimmigem Beschlusse ber letten Generalversammlung.

28. Ceptember 1906.

r. Nieberfeelbach, 28. Gept. Um Freitag feiern die Chelente Theabor Bioganbt bier bas Geft ber goldnen Sochgeit.

r. Ihrein, 26. Sept. Rachbem in voriger Woche bie Neueinteilung ber hiefigen Pflichtseuerwehr stattgesunden hat, finbet am Freitag und Samstag die Serbstüden na berselben
sott. Die durch die sehr gut ausgebildete Freiw. Feuerwehr
satt gand überflüssig gewordene Pflichtseuerwehr umfaht ca. 300
mann. Die angeregte Bildung einer Rettungsabteilung hat
bis seht zu keinem Resultat geführt.

\* Bredenheim, 24. Gept. Geftern ftand unfer Ort im geichen ber Sarmonie. Der Cauber Rirchenchor ftattete unter brung feines Borfitenben, unferes fruberen Pfarrers, Berrn Ropfermann, bem hiefigen Rirchendor einen Beinch ab en bem fich auch ein Teil bes evang. Arbeitervereins von Bies-beben mit feiner Gefangsabteilung beteiligte. Mit brei Ba-een am Babnhof Igstadt abgeholt, fuhren bie Cauber gegen 1 Uhr unter froblichen Gefangen ein und an ber Birifchaft von Bieffenbach bor, in ber bas Mittagsmabl eingenommen wurde. Im swei Uhr fand fobann in ber überfüllten Rirche unter Ditpirfung ber beiben Rirchenchore ein liturgifcher Gottesbienft fett, in bem herr Bir. Ropfermann predigte. Danach mar man mier gablreicher Beteiligung feitens ber Gemeinde noch einige Btunben in bem fconen, neuen Stamm'ichen Caale gufammen, po unter ben Gefangebortragen ber brei Bereine und ernften and beiteren Anfprachen ihrer Borfigenben bie Beit nur allguichnell berftrich. Die einzige Diffonang bes Tages, bie aber nur bie bollfommene Sarmonie wahrenb ber furgen Stunben bes Bufammenfeins beweift, bilbete bas allgemeine Bebauern, mit ben man icon um 7 Uhr die lieben Cauber Gafte gieben laffen mußte, boffentlich auf ein balbiges Wieberseben! - Auch ber Grieger- und Militarverein von Biesbaden hatte an bemielben Tope einen Musilug bierber unternommen.

s. Glibille, 25. Sept. Gestern nachmittag stürzte beim Abladen von Schutt in die gegenüber dem Stationsgebäude gelegene Kiesgrube das Fuhrwert des Juhrunternehmers Luth. Das Vierd wurde mit dem Karren in die Grube hirunfergerissen und tam teilweise unter denselben zu liegen. Mit Hilfe einer Anzahl Bahnarbeiter wurde das Kierd aus seiner geschelichen Lage besteit und später auch der Karren aus seiner Bersenfung hervorgeholt. Berlehungen hat das Pierd nicht erlitten.

D. Mainz, 26. Sept. Der Adahrige Juhrmann Johann Pram er aus Worms hatte in der Racht des 7. Juli nach einem vorausgegangenen Streit in der Wirtschaft seines Bruders, dem er ein Bierglas auf den Lopf schlug, auf der Strass den seine Sachträger Ludwig Jäger ertstoch en. Der Letzete den Sirte beinestanden und den streitsüchtigen Bruder aus dem Potale verbracht. Krämer holte sich dierauf zu Dause ein langes Brodmesser, lauerte dem Jäger auf und als dieser das Lokal seines Bruders verließ, erstach er ihn. Krämer ist 21 Mal vorbestraft in Gesamthöhe von 94/23ahren Gesängnis. Das Schwurgericht verurteilte ihn heute wegen Totschlags zu 7 I absten 1 Monat Zucht aus.

r. Bingen, 26. Sept. Herr Karl Kruger Erben, Weingutsbesitzer zu Münster bei Bingen, brachte heute 38 Rummern 1905er Weismeine zur Versteigerung. Eine Rummer wurde zutückzzogen. Die Weine waren schöne, reintönige Bewächse, sanden bei gutem Besuche und flotten Geboten und schlautem Buschlag leicht Nehmer. Für ein Stüd 1905er wurde im Durchichnitt 1351 A bezahlt. Der Gesamterlös betrug 38,170 A

6. Lordhausen, 27. Sept. Bom 1. Oftober ab werden auf Besiger Station noch folgende Büge anhalten: Richtung Coblens-Frankfurt um 9.58, 4.47 Uhr. Richtung Franksurt-Coblens 2.43, 4.31 Uhr. Da seinber ein Einfahrtsssanal für die au Taisabrenden Büge nicht bestand, ein solches aber für unbedingt potwendig besunden wurde, hat man nun mit der Anistellung eines solchen begonnen. — Das neu erbaute Hotel "Meinaold" (Besiher: Fr. Ant. Aloh) wird am Sonntag, 7. Oft., eröffnet.

Sb. Frantfurt, 26. Gept. 3m Reller bes Saufes Diffen-Soder Lanbitrage 287 murbe bente ber 17jabrige Raufmann Rarl Born ericoffen aufgefunden. Der junge Mann Dar in einem Beicaft in Offenbach angestellt. Er bat einen berichloffenen Brief an feine Eltern binterlaffen. - Der Rauf. Dunn Reubold, melder wegen Betrug und Diebftahl icon mehrfach vorbeftraft ift, fuchte burch Unnoncen junge Leute gur berausgabe eines Abregbuches und ließ fich bon biefen Rauon geben. Er bestellte bie Bewerber auf einige Tage fpater, Als fie bann wieber tamen, war Reubold mit ber Raution verdwunden. - Im Röbermalben wurde gestern ein etwa 30 Jebre alter, bem Arbeiterftanbe angeboriger Mann, erbang: aufgefunden. Auger einer Brille und einem Meffer murbe nichts bei ihm aufgefunden. - Graf Bitte befuchte beute unler Bubrung bes herrn Rarl von Grunelius bie Borje und ließ ich berichiebene Berren vorfiellen. Er fühlt fich fehr wohl bier und ibrach fich febr gunftig über Frantfurt aus.

Frankfurt, 27. Sept. Ein sehr bebanerlicher Unglüdsfall ereignete sich gestern abend 6 Uhr in der Offenbecher Landstraße in Oberrad. Mehrere Kinder spielten auf
den dort lagernden Trambahnschienen. Der 4jädrige Knade Albert Küdiger, Disenbacher Landstraße Kr. 256, sprang von den
ansgestapelten Trambahnschienen berunter gerade in die Pferde
eines dabersommenden Grundsuhrwerkes. Das Kind wurde von
den Pferden zu Boden geworsen und ehe der Fuhrmann den
Bargang bemerkt batte, war das Kind auch schon übersahren.
Bewuhtlos wurde es dann in die Küche einer dort besindlichen
Birtschaft (Ofsendager Landstraße 251) verbracht, wo ein
Oberräder Arzt und die herbeigerusen Kettungswache ans der
Burgstraße nur den schon eingetretenen Tod insolge Schäbeldruch, Bruch der Rückenwirdelsäule, des linken Schulterblattes,
swie innere Verlehungen sonstatieren konnten.

Sb. Frankfurt, 26. Sept. Ein Schweizer von 30 Jahren iprang nachts in den Main, um sich zu extränten. Er konnte aber durch Zubrleute, die gerade vorübersuhren, mit zugeworfenen Pferdezügeln wieder aufs Trockene gebracht werden.

An der oberen Friedberger Landstraße wurde dei seiner Beimkehr nachts ein 22 Jahre alter Arbeiter überfallen und durch hiede und Stiche schwer verlett.

# Die höchste Zeit

ift es, die Boftbeftellungen ffir das nachfte Quartal gu erneuern, wenn feine Unterbrechung in dem Bezug bes B. G.-A. eintreten foll. . . . . . .



# Kunit, kiteratur und Willenichait.

Königliche Schaufpiele.

Mittwoch, 26. September. Zum ersten Male: "Ernft", eine triviale Komobie für feribse Leute. In brei Aufzügen von Okcar Bilbe. Deutsch von Franz Blei, für die Bühne eingerichtet von Karl Zeiß. Regie: Herr Dr. Broumuller. Okcar Bilbe haben wir in Biesbaden bereits aus jeiner

Salome" fennen gelernt. Dieses perverse Wert bat den Namen seines Berfosser in aller Mund gedracht. Man hat ein ber Jeit der Jeit die Familichen dramatischen Gaben des unglücklichen Dichters auf ihre Brauchdarkeit jür die deutsche Bühne geprifft, und da die Satire mal wieder modern ist, sindet die Wildesche Berispottung der englischen Gesellschaft Theater genug, die sich des Themas annehmen. "Ernit" dietet eine solche Gesellschaftssatire, allerdings in sehr zahmer Form und mit seichten Schwankzungereienzien verwässert. Die Antithesen, mit denen Wilde so gerne blendet, sind diesmal — er sagt es selbst — recht trivial. Die Geistreichelei des einen der Helben wird von dem Bersasser selbst ironissert, denn sein Partner fragt ihn wiederhalt: "Berstehst Du den das alles was Du sagst?" Ja, liedes Publikum, versiehst Du es denn? Wenn nicht, so klatsche Weisall, denn sonst das man Dich für dumm. Das ist Wilde, das ist auch Wedelind. So muß man's machen, das Nezert hat schon Goethe gegeben: "Sucht nur die Menge zu verdlüssen, denn sie bestreigen ist schwer." Wilde sagt: "Die Frauen gleichen mie defriedigen ist schwer. Bilde sagt: "Die Frauen gleichen mit Worten, aber seine Wättern; das ist ihre Tragödie. Die Männer gleichen miemals ihren Müttern; das ist ihre Tragödie. Die Männer gleichen der Ausspruch: "Es ist schredlich sür einen Mann zu entbeden, daß er zeitlebens die Wahrheit. Wisiger und doshafter ist schon der Ausspruch: "Es ist schredlich sür einen Mann zu entbeden, daß er zeitlebens die Wahrheit gesprochen hat." Am beiten gelungen ist die Knulkung der Mütter, welche die Listen mit heiratssähigen Männern mit sich schlepben und der Töchter, die selbst deim Heiratsähigen Wännern mit sich schlepben und der Töchter, die selbst deim Heiratsähigen Kännern mit sich schlepben und der Töchter, die selbst deim Heiratssähigen Bännern mit sich schlepben und der Töchter, die selbst deim Keiratsantrag auf die Geiligseit des äußeren Beremonielle schweden.

Das alles ist Berbrämung für das Schwanfuntergestell, das nach alten Regeln gezimmert ist. Das Modell stammt von den Franzosen. Bir kennen aus unzähligen Barianten den Trid der singierten Freunde, Klienten oder Batienten, die den Schwankhelden aus der Batische belsen müssen, wenn sie Seitensprünge machen. Gewöhnlich sind diese, Helden alte Herren mit einem Johannistried — dei Wilde sind es zwei junge Männer. Das ist der ganze Unterschied. Das diese jungen Männer zwei junge Mädchen lieben und schließlich nach vielem hin und her sich auch mit ihnen verloben, dars dei einer Komödie, die sich selbst tribial nenut, nicht gerade wunder nehmen. Aur durfen die "seriösen" Leute, für die die besagte Komödie ausdrücklich und zum alleinigen Anschen dom Autor bestimmt ist, beileibe nicht glauben, daß sie mit der Apostrophierung ge-

Die Regie fervierte bas Stud recht englisch-freiflebern. Bon einem friiden Bug mar nichts gu ipuren. Es mar, als ob alles von ber Granbegga ber bolgenftraden Lafaien angestedt mare. Mamentlich die Exposition war viel ju schleppend gegeben. Die Gingelleiftungen maren recht brav, ohne im Guten ober Schlimmen aufgufallen. John Worthing, ber fich ben Ramen eines fingierten Brubers Ernft beilegt (baber ber Rame bes Studes), um auf Roften biefes Brubers Abstecher nach London machen gu fonnen, fanb in herrn Dalder paffenbe Bertretung. Gein Freund Monford, ber einen Batienten unter bem flangvollen Ramen Bunbury erfindet, wurde bon berrn Schwab mit Anftand, aber ohne viel Aufwand an Sumor bargeftellt. Frl. Doppelbauer ftanb für bie Gwenboline nicht gang am richtigen Plate. Dagegen war Brl. Groffer wenigstens in ber Ericheinungen gang bie niebliche Achtzeunjahrige, wenn auch bas Spiel etwas matt ericbien. Aus bem giemlich überfluffigen Mfor mußte Berr Striebed nicht biel gu maden. Mit Unertennung ju ermahnen find Grl. Canten als Laby Bradnell und firt. Ulrich als Gouvernante Brisma. Das Bublifum mar biplomatifc. Man lachte und flatichte giemlich viel. Aus alle Balle! Denn man fann nie wiffen - - -!

# "Die Schaubühue", berauspegeben von Siegfried Jacobfobu, enthält in der 39. Nummer ibres zweiten Jahrgangs vom
27. September: Franciscus. Bon Walter Cale. — Schwänke.
Bon S. I. — Alfred Kerr. Kon Willi Danbl. — Tbeaterübertragung. Bon Dr. Richard Treitel. — Das ironische Drama. Bon Nubolf von Delius. — Die Schauspielkunkt als Urfunkt. Bon Julius Bab. — Arbeit. Bon Ernst Lissauer. —
Aasperle-Tbeater. — Nundschau. (Das Winterwärchen in Lonbon — Krankurt am Main — Französische "Ebebruchskomödien")
— "Die Schaubühne" (Verlag: Desterhelb u. Co., Verlin W.

15, Liebenburgerstr. 60), Wochenschrift für alle fünstlerischen Bestrebungen des Dramas, des Theaters und der Oper, erscheint jeden Donnerstag im Umfang von 24—32 Seiten und fastet: die Einzelnummer 20 & (24 b.), vierreljährlich 2,50 A. (3 Kr.). Probenummern gratis und franko durch den Berlag.



\* Wiesbaben, 27. Geptember 1906.

### Ein Stündchen unter Kindern.

Bei Mullers, Schulgens und vielen anderen Biesbabener Familien war geftern eine fleine Revolution. Es murben babet aber feine Bomben geworfen und auch fonft ging's chne Blutvergießen ab. Rur Tranen floffen bier und ba über bie rot-wangigen Gefichter von Lieschen, Trubchen, Marchen und Dorigeben. Alfo eine Revolution in ber Rinberftube. Das gabrie icon einige Tage, bis es geftern noch um bie britte Stunde giemlich ernft gu merben brobte. Bum Glud nur in einigen Kinderstuben. Dort nämlich, wo sich Mama und Bapa allen Ernstes weigerten, mit ben Lieblingen — in die "Bolhalla" su geben. Weil sie nicht bubich gefolgt haben sollten. Die hartbergigen Eltern! Da rollten nun bie Tranen über bie runden Baden unaufhörlich bernieber und bermifchten fich mit ben Berficherungen, daß man nunmehr das bravfte Kind von der Welt fein will. Und fiebe, das zog — die jest auf einmal guten Eltern gaben nach. Run lachte Brinzesichen bezw. ber "Herr Sohn" aus herzensluft. Sogleich nahm das Anpuhen feinen Anfang, denn soviel ist sicher, bei dem Stelldichein in der Walballa unter feineSgleichen will bie Rinberwelt nicht auffallen. Rein, jebes macht ben Unipruch auf ben Borrang. Mama fuchte bie beste Garberobe aus und puste jogleich ben fleinen Sprog-ling auf, gang fein naturlich. Wie ftolg jest bie Rinber ihr Röpichen heben, Gie haben Urfache bagu - wirflich abrett feben fie aus. Und fo brangen bie "Balhallabejucher" an ber Sand von Muttern ober Batern fluge nach - bem Barietetempel, Um 4 Uhr foll ja bie fur bie fleine Belt arrangierte Borftellung beginnen.

Ich weilte auch ein Stündschen mitten unter diesen Kindern und habe mich berzlich bei benselben über Kindermund und Kindesweisheit gesteut. Das war schon lange Zeit vorher ein solch' ungeduldiges Stimmengepläticher und eine Bewunderung des schönen Saales, daß der elterliche Begleiter nicht genug antworten konnte, Köstliche Anschauungen über Kunst etc. haben wir ablauschen können. Deute wollen wir das aber nicht verraten. Ein andermal! Der Bordang hob sich und nun solgte ein Händegestatsche und ein Lachen und Bewundern wie noch selten. Die Radsahrkünstler hatten eigens sür die Kinder eine ganz siene Assischen von etwa 3 Jahren dei sich die sich in ihrem Weiß allerliebst vor ihren Genossinnen und Genossen verdeugte und sogar als kleine erfolgreiche Künstlerin auftrat. Das dätten die Besucher allerdings für unmöglich gebalten. Dem Zirkusbesiger Clermont wurde sür seine Kunstlitüte endlos zugesubelt, allein Geldstüde ilogen ihm nicht zu, weil er sichs von seinem so dankbaren Bublikum höslich verbeten hatte. Auch über die drei schweidigen Tänzerinnen amülierte man sich.

Bahtend so oben im Saale ein Beisallssturm tobte, ftanben unten vor ber "Balballa" viele fleine Arbeitslinder beiberlei Geschlechts und richteten sehnsüchtig-wehmütig ihre Bische nach der Stelle, allwo es so schöne Sachen zu sehen und zu lachen gab. Wie gerne bätten sie mitgelacht, wenn sie so glücklich wie die Kinder reicher Ettern wären. So aber müssen sie den Kampf ums Dasein schon an der Wiege sosten. Also die Ettern haben keinen Psennig sur die "Waldalla" übrig. Die Direktion sah die armen Knirpse stehen und nahm sich ihrer an. Lobenswerte Waldalla-Leitung. Nun sprangen die Kinder söblich ohne Eintritisgeld die Treppe hinauf und freuten sich int den Kornehmen gemeinsam über die Darbietungen. Sicher war diese Handlungsweise geeignet, einen keinen Teil zu dem schon in dem Kindergemüt sich bemerkbar machenden Ausgleich der sozialen Gegensähe beizutragen.

# Alkohol und Verkehrslicherheit.

Der Biesbabener Bentralberband jur Belämpfung bes Altoholismus hielt gestern im "Friedrichshof" seinen ersten Bortragsabend ab. Eisenbahnbirektor be Terra sprach über "Allohol und Berkehrssicherheit". Wie entnehmen dem Bortrag folgende Stellen:

Die stellen:
Die stellen:
Die stellen wachsenden Ansprücke an die Leistungssähigkeit der Berkehrsanstalten stellen auch an die Umsicht, Urteilssähigskeit und Entschossenstellen stellen auch an die Umsicht, Urteilssähigskeit und Entschossenstellen sowie an die Bslichttreue des Personals erhöbte Ansprderungen, Durch nichts aber werden diese Eigenschaften erwiesenermaßen so leicht und in solchem Maße deseinträchtigt, wie durch den Genuß allobolischer Getränke. Und zwar liegt die Hauptgesahr für den verantwortlichen Berkehrsdienst weniger in dem zu Trunkenheitserscheinungen sübrenden un mäßigen Genuh, der verhältnismößig seicht erkennbar ist, als vielmehr in dem ungleich schwerer zu kontrollierenden Genuß geringerer Mengen und in den Rachwirkungen wert ung en reichlicheren Allobolgenusses. Genaue wissenschaften Störungen baden zu überraschenden Ergebnissen gesührt. Durch andere Bersuchungen über die im Gehirn daburch deranlasten Störungen baden zu überraschenden Ergebnissen gesührt. Durch andere Bertucke ist seitgestellt, daß ichon geringe Mengen alkoholischer Getränke das Gehör und die Sebichärie, namentlich auch das Farbenunterscheinungsvermögen, beeinträchtigen. Alle diese Wirfungen können für den Berkehrsbeinst leicht von verbängnisvol. Ien Bolgen sein. Zahlreiche schwere Unsälle sind die Mengen die Schichung ist der landesübliche gewohnheitsmäßige Alloholgenuß ein schlimmer Keind des Berkehrspersonals. Die meisten Auflichelgenuß zurückzusübren. Richt selten auch ungünstige dausliche Verhälten nich auf Alloholgenuß zurückzusübren. Richt selten auch ungünstige dausliche Verhälten nich auch werklägesche der

In der Befämpfung des Alfoholmißbrauchs beim Berfehrspersonal ist man in Nordamerika am weitesten vorgeschritten.
Schon seit längerer Beit ist dort völlige Alfoholentbaltung in
und außer Dien st mehr und mehr zur Borbedingung ihr
bie Anstellung auch der oberen Beamten gemacht worden. In
England sind die Eisenbahner selbst seit länger als 20 Jahren
ersolgreich bemüht, den Alkoholgennst in ihren Reiben zu betämpsen. In Frankreich sorgen die groben Eisenbahngesellschaften in umfassender Weise für Aufstärung und Belebrung ihres
Bersonals über die Schädlichkeit des Alkoholgenusses. Die deutichen Berkehrst-Eisenbahn-perwaltungen haben sich lange auf

Wasnahmen vorbeugenber Ratur beschränft. Eine mochsende Gulle anertennenswerter Bohlfabriseinrichtungen: Berbefferung der Wohnungen, der Aufenthalts-, Unterfunfts- und liebernachtungeraume, gesteigerte Burjorge fur swedmabige Ernabrung. für gutes Trinfmaffer und altoholfreie Erfrifchungsmittel, find dagu beftimmt, bas Berjonal mehr und mehr ber Lodung und bem Zwange jum Altoholgenuß ju entziehen. Erft neuerdings, infolge einer Reibe von ichweren, burch angetruntene Beamte berurjachten Gijenbahnunfallen baben bie preugifche und furglich auch die baperifche Staatsbahnverwaltung ben im Befriebebienft fatigen und ben baran beteiligten Beamten und Arbeitern ben Genug altoholischer Getrante mabrend bes Dienftes und in ben fürgeren Dienstpaufen ausnahmsloß unterfagt. 3m Sinblid auf Die erwiesenermaßen geraume Beit anhaltenben labmenben Birfungen namentlich reichlicheren Genuffes alfoholifcher Getrante wird es aber nicht genügen, ihren Gents nur mabrend bes Dien ftes auszuschalten. Auch bie ichon ermahnten ichweren Gifenbahnunfalle ber Reuzeit find famtlich burch reichlichen Alloholgenuß feitens ber betreffenden Beamten Dor Beginn ihres Dienftes berbeigeführt worben.

Im Intereffe einer möglichft weitgehenbn Sicherung bes Berfehrsbienftes wird bashalb gu forbern fein: 1. bag bem gefamten Gifenbahnperfonal, auch ben oberen Beamten, ber Benuß alfoholischer Betrante mabrent bes Dienftes und minbeftens acht Stunden borber ausnahmslos unterjagt mirb; 2. bag bie völlige Alifoholenthaltung, bie ben winichenswerten Buftand größter Rüchternheit am fich erften und gegenüber ben beitanbigen Bodungen jum Alfoholgenuß zugleich am leich-teften verburgt, beim Personal ber Bertebrsanftalten und befonders ber Gifenbahnen mit allen geeigneten Mitteln wirffam gefordert, und 3. burch weitere Gurforge fur gute und billige Wohnungen, für angemeffene Aufenthalts- und lebernachtungsraume, für swed magige Berpflegung und Beichaffung guten Trinfwaffers sowie billiger und guter altoholfreier Erfrijdnungen nach Möglichkeit erleichtert wird; endlich 4., baß bie Bestrebungen ber altoholgegnerischen Bereine gerabe beim Berfonal ber Bertehrsanstalten in jeber Weise geforbert unb wirt-

fam unterftigt merben.

Richt allein bie unabweisliche Rudficht auf bas in ihrem Dienfte ftebenbe große Beer von Beamten und Arbeitern und bas mobiberftandene eigene Intereffe, auch bie bobe Berantwortlichfeit gegenüber ber Gefamtheit muß bie Berwaltungen ber Bertehrsanftalten bagu fubren, eine ber ergiebigften Quellen fcmerer Gefahren für bie Giderheit bes Betriebes nach Möglichkeit zu befeitigen. Das Berfonal aber wird bei bebarrlichem Fortichreiten auf ben bier angebeuteten Wegen unichwer gu fiberzeugen fein, bag bie völlige Altoholenthaltung feine Uebertreibung, wohl aber ein unichanbarer Gewinn, namentlich in gefundheitlicher und wirticaftlicher Begiehung ift.

Sb. Beim Reichstangler. Der Braunichweiger Regentichafterat begab fich geftern gur Uebermittelung ber Landtage-Refolution jum Reichstangler Fürften Bulow nach Somburg D. b. S. - Der bier jum Aufenthalt eingetroffene Gefandte in Chile, b. Reichenau, ift gum Bortrag beim Reichstangler

nach Somburg berufen worben. 3m Sanbeloregifter wurde eingetragen: Firma "Steinberg u. Borfanger ju Biesbaben". Dem Raufmann Georg

Adermann gu Wiesbaden ift Profura erteilt.

\* Ronfursberfahren. In bem Ronfursverfahren über, bas Bermogen bes Sanblers 3. B. Bedbeder in Lorch ift gur Briffung ber angemelbeten Forberungen anderweiter Termin auf Dienstag, 16. Oftober, vormittags 10 Uhr, vor bem Rgl. Umtegerichte in Rabesheim, Bimmer Rr. 9, anberaumt.

\* Gin ichnellerer Bligging Berlin-Franffurt. Der morgens 8 Uhr bon Berlin nach Frankfurt-Mains fahrende D-Bug hat eine Beichleunigung bon 40 Minuten erfahren. Die 161 Rilometer lange Strede Berlin-Balle legt er in einer Stunde 50 Minuten gurud, bat alfo eine Durchichnittsgeschwindigfeit von 87,8 Rilometer per Stunde, und bat bamit ben auf ber Strede hamburg-Bittenberg aufgestellten Reforb um 1,9 Rilometer per

Stunbe überholt.

28. Englifche Ganger in Frantfurt. Telegramme melben uns aus Franfurt, 26. Sept.: Beute abend fand im Festfaale bes Balmengartens die festliche Begrüßung ber englischen Sanger burch die Stadtverwaltung statt. Der Saal war mit Jahnen in englischen, beutschen und Frankfurter Farben prächtig geschmudt. Rach bem Musikbortrag aus Wagner "Tannhäuser": Ginzug ber Gaste auf ber Wartburg, begrüßte Bürgermeister Barrentrapp bie englischen Gafte mit einer englischen Ansprache. Rebner hieß die hervorragenden Bertreter ber Cangestunft willtommen, die getommen, um uns mit englischen Rompositionen und englischer Cangestunft befannt gu machen. Aber bies fet nicht ber einzige 3wed ber Sangerfahrt; die englischen Sanger loctte auch ber Wunich, bie Ufern bes Rheines ju feben und Lanb und Leute bei uns fennen ju lernen. Der Befuch ber englifden Canger folle auch bagu beitragen, Die Begiebungen swifden Englandern und Deutschen gu beseftigen und gu ftarfen, Redner fuhr fort: Ich wüßte wahrlich nicht, was bernünftigerweise die beiben bluteverwandten Rationen trennen tonnte, die oftmals als Berbundete in heißer Schlacht gefampft, niemals gegen einander gefochten haben. Wie wir Deutsche Chatespeare tennen und verehren, jo ichauen Gie bewundernd auf Goethe, ben größten Gohn biefer Stabt. Die Mufiffreunde in England ertennen unummunbengan, wiebiel fie ben beutiden Tonbichtern verbanten; England, bas früher als andere Bolter gu politischer Midigfeit gelangte, ift unfere große Behrmeisterin in ben Gragen ber politifchen und sozialen Entwidelung. Redner ichließt: Wie hier auf bem Boben bes Palmengartens eine reiche Flora aus allen Beltteilen einträchtig jufammen fprogt und machft, jo moge auch Freundicaft und gutes Einvernehmen nicht nur gwifden unferen zwei Landern, fondern gwifden allen gibilifierten Rationen machien und gebeiben. - Der beutiche Ronful Lindlar aus Cheffield und Mifter Rorley ftatteten ben Dant ber englischen Gafte für ben übermaltigenben Empfang in Grantfurt ab, ber alle Erwartungen bei weitem übertroffen hatte. Der Borfigende bes englischen Komites, Embleton, brachte ein hoch auf ben beutschen Raiser, ben Forberer und Beiduper aller Runite, aus. Der Gefreiar bes anglo-germa-nifden Freundichaftstomites, be Reufville-Frantiurt a. D., toaftete auf ben Ronig von England, ber nicht nur in England und Deutschland, sondern in ber gangen Welt befannt fei als Beacemafer". Beibe Toafte wurden begeiftert aufgenommen. Die Musit fpielte bie beutsche und die englische Rationalhomne, welche famtliche Unmefenben mitjangen. Bejangsvortrage bes Franffurter Lebrergefangvereins und ber Porffbire-Chore beichloffen ben glangenb berlaufenen Empfangsabenb.

Db. Gint abgeichloffen. Das Trachtenfeft in Bugbach bat einen Ueberichus bon ungefahr 10 000 A ergeben. Davon fallen 5000 A bem Berein für landliche Beimats-Bobligbrt unb Runftpflege gu, mabrenb bie andere Galfte bem Butbacher

Trochtenmufeum sufallt

\* Exotifche Gafte. Der Majarojah von Burbman weilt augenblidlich bier gur Rur. Er wohnt im "Raffauer Sof" Beftern pormittag ftattete er ben Sofjumelieren Rrausnid u. Co. einen Bejuch ab und machte gablreiche Gintaufe.

\*\* Tobesjall. Der jegige Rentner frühere Apothefer und Chemifer Rarl Bengold bon bier ift geftern im Alter bon

59 Jahren geftorben.

\*\* Der Großherzog bon Beffen und bas Barenpaar. Ableugnungen vom beififchen hofmarichallamt und alle Dementis bermogen nicht über bie Tatfache binweggutaufden, bag eine Bujammentunft swifden ber Barenfamilie und bem Großherzog bon Deffen geplant ift. Runmehr icheint biefelbe ihrer Berwirflichung entgegenzugeben, Aus Darmitabt wird uns bagu telephonijch gemelbet: Der Großherzog ift heute in Begleitung feines Flügelabjutanten und eines Rabinetterates mit unbefanntem Reifegiel abgereift. Damit man ja nicht bermuten tonne, wohin, murbe ber Unfang ber Reife im Automobil gurudgelegt. Es verlautet mit abioluter Sicherheit, bag Großherzog Lubwig mit bem Barenpaar aufammentreffen wirb.

\*\* Die Schiegftanbe. Dem Bernehmen nach fcheint nun ben beiben Schützenvereinen geholfen zu fein. Das Terrain zur Anlage neuer Schiegftanbe foll ihnen nun von ber Stadt gegeben werben. Damit feine Unterbrechung in ben Schiegibungen ber Bereine eintritt, will man in entgegenfommember Beife ben Bertrag über bie Bachtung bes Gelanbes "Unter ben Eichen" verlangern, bamit mit ben Bauten begonnen

\*\* Ein ichwerer Berliner Junge ift gestern bier in ber Berion eines 28jahrigen gefahrlichen Ginbrechers beraftet worden. Der Menich hat in Berlin viele bedeutende Einbruche auf bem Rerbholg und machte ben Ginbrud eines Irrfinngen. Er wurde beshalb pom Gefängnis einer Irrenanftalt bei Berlin gur Beobachtung feines Beiftesguftanbes überwiefen. Dort ift er bor einiger Beit ausgebrochen und bat feinen Beg anicheinend bireft nach Biesbaben genommen. Ausgerechnet gu uns! Auf folche "Gafte" bergichten wir. Bum Glud hat das icharfe Auge der Kriminellen den Gefährlichen jest erfannt, nachdem er bereits feit 14 Togen vermutlich nicht bon Einbruchen jonbern - bon "Damen" gelebt hat! Run wirb er nach der Errenanftalt gurudtransportiert.

\*\* Das tommt babon. Gin junger Stubent bon bier begab fich Montag nacht bon einer Eneiperei in Maing giemlich fpat auf ben Beimmeg. Im Dufel foll nun ber Stubent ben richtigen Weg nicht mehr gefunden und infolgebeffen in ben Beftungsgraben gefturgt fein. Jebenfalls fand man am Dienstag früh bort ben Mann ichwer verlegt liegen. Man brachte ihn in biefem Buftand ju feinen hiefigen Ungehörigen.

\*\* Bernngludt. Durch Sinfturgen gog fich geitern nachmittag 4 Uhr an ber Ede Rirchgaffe und Blauritiusftrage ber 46jahrige Toglohner Bilb, Rieberhaufer aus Dogheim einen rechtsseitigen Rippenbruch gu. Die Sanitatsmache brachte

ibn nach bem ftabtifchen granfenhaufe.

\*\* Die Jagb auf einen Schwindler. Bu ber in ber geftrigen Rummer gebrachten Botalnachricht fonnen wir beute ergangenb nachtragen, bag ber Berhaftete ein Bauer bon Riebrich mar, nach bem die Eltviller Beborben Gehnjucht wegen Betrugereien

\*\* Hächtlicher Unfug. Bergangene Racht murbe an einem Beichaft ber Rheinstraße bie Darfijenftange am Laben ger-

\* Gine neue Gifenbahnberbindung Frantfurt.Daing. Dan fcreibt ber "Rl. Br.": Die Gifenbahnbireftion Daing lagt eben in ben Gemarfungen Sochheim und Roftbeim Bermejfungen vornehmen, um eine Berbindung swifden ber von Raftel nach Frantfurt führenden Taunusbahnstrede und ber bon Mombach über Raftel, Roftheim und die Mainbrude führenben Umgehungsbahn berguftellen. Durch bie Renanlage biefer Ber-binbungsbahn foll es ermöglicht werben, bag Gifenbahnguge, bie bon Frantfurt tommen, über biefe Berbindungeftrede und bann auf ber Berbindungsbahn über bie Raiferbrude geleitet merben fonnen, ohne die - überdies fehr belaftete - Staffon Rurve berühren zu muffen.

\* Befigwechiel. Die Erben ber Edreinermeifter Beinrich Deaper 23m. gu Bierftabt verlauften an herrn Spenglermeifter Erhardt in Biesbaben ihr Grundftud im Aufamm, 34

Ruten, sum Breife von 3850 Mart.

Sb. Internationale Konfereng für Rrebsforichung. Sigungsfaale bes Gendenbergifden Inftituts gu Franffurt murbe geftern bie internationale Ronferens für Rreb3foridung burch Gebeimrat von Lenben-Berlin eröffnet. Brof. Rirchner wunschte namens bes Rultusminifters beften Erfolg. Im Ramen ber Stadt begrußte Burgermeifter Dr. Barrentrapp bie Ber-fammlung. Brofeffor Ehrlich erftattete einen eingebenben Bericht fiber bie Tatigfeit bes Inftitute für experimentelle Thera-Telegramme murben abgejandt an ben Minifter Stubt, Minifterial-Direftor Althoif. Legterer gab in einer Rudantwort feinem Dant Musbrud, mit bem Buniche, bag bie Ronfereng einen Merfftein fur bie Rreboforschung bebeuten moge. Es begannen alsbann bie wiffenschaftlichen Berhandlungen.

\* Das Reue Bicsbabener Konferbatorium beranftaltet morgen Freitag, abende 6 Uhr, einen Bortragsabend, in welchem Schuler und Schulerinnen ber Unterflaffen auftreten merben. Unter ben Spielern befinden fich zwei Anaben bon 6 und 12 Jahren, Die ein gang außergewöhnliches mufifalifches Talent befigen. Der Eintritt gu ber Beranftaltung ift frei, foweit es ber Raum gestattet. Der Bortragsabend findet in ben Infti-

tutsraumen, Mauritiusftroge 1, ftatt.

\* Wenn bie Orgel freift! Leiber mußte bas far gestern Mittwoch beabsichtigte Kongert schon mahrenb bes ersten Orgelfolos wegen einer Betriebsftorung ber Orgel abge-brochen werden. Die Windbalge unjerer Orgel werben burch einen Cleftromotor, welcher burch Transmiffionsriemen mit ben bie Balge bewegenben Daichinen berbunden find, in Bewegung gefest. Durch irgend welchen Umftand loderten fich nun biefe Treibriemen, bie Transmiffionsicheiben tonnten nicht mehr gur Umbrehung gebracht werden und fo ftand bie Maschinerie zeitmeife gang feill ober arbeitete nur unvollfommen und unsuberlässig; die Balge pumpten feine Luft mehr. Infolgebeffen tonnte nicht weiter gespielt werben, woburch bas Kongert ein unliebsames vorzeitiges Ende fanb. Die Reparaturen ber Orgel werben nun fofort in Angriff genommen werben und foll bas Rongert mit bemfelben Brogramm nachften Mittwoch frattfinden.

Sb. Bittes Abreife. Der frubere ruffifche Minifterprafident Graf Bitte reifte gestern frub mit Gemablin bon Frantfurt nach Bruffel.

d' Der Schaben burch bie Reblaus. In Deffen ift ber Mus-

fall burch die Reblaus biefes Jahr auf minbeftens 10-12 Millionen Mart gu ichagen.

\*\* Bom Brillanten Ronig. Seit ungefähr Nabre baben mir die Chre, den vielfachen ruffifden Willie. nar Friedrich Ronig in unferen Mauern beberbergen in tonnen, und gwar gu bauerndem Aufenthald. E. wohl Stadtverwaltung wie Bewohner haben allen Grund darüber hocherfreut zu fein, haben wir doch einen außeror. dentlich großen Borteil davon. Die Einwohnerschaft weit daß Herr König auf dem Geisberg seinerzeit umfangreiche Gelande angefauft hat und fich dort ein herrliches Schlog errichten läßt, ein Umftand, der der Stadt und bem Gewerbe wieder Geld bringt. Der Millionar laie aber auch befanntlich vorwiegend von feinem Gelbe bie Strafen nad) bem gufunftigen Schlog ausbauen. Erft bor furgem hat er hierfür noch 200 000 M bei ber guftanbigen Stelle hinterlegt, Run erfahren wir liber biefen Beren eine traurige Radpricht: Berr König, der erft 46 Jahre gable ift fo f dim er nerven leidend, dag bon den vielen ibn fonfultierenden Mergten das Schlimmfte befürchtet wird. Mus diefem Grunde murden auch die gefamten Mr. beiten an dem Befigtum borlaufig auf In. ordnung der Familie des Rranten fiftiert. Im Intereffe ber Stadt und ihres Gelbfadels mare gu munichen, bag ber auch ale menichenfreundlich befannte Berr wieder berge ftellt werden wird.

\* Begirtsausichuf. Der Speifemirt Georg Roblfofer von bier fuchte um bie Gemabrung einer Konzeffion gum Schant. betriebe in ber Rheinftrage 20 nach. Magiftrat und Stabiant. fcuß tonnten tein Beburfnis anerfennen und lehnten bie Grteilung ber Erlaubnis ab. Der Begirtsausichus, unter ben Borfipe bes Bermaltungsgerichtebireftore Ling, wies bie Be rufung toftenpflichtig ab. - herr Reftor Enbres in Rubelbeim befag im Jahre 1904 furge Beit einen Sund und murbe beshalb von ber Stadt Rubesheim mit 12 .K. gur Sunbesteuer erangezogen. Enbred legte bagegen Berufung ein, bie beute toftenpflichtig abgewiesen wurde. Enbres beabsichtigt, gegen bas Urteil bes Begirtsausschusses ebenfalls Berufung an

sulegen. \* 25 Jahre Armen- und Baifenpflege. Am Samstag, f. Oftober, nachmittage 5 Uhr, findet aus Anlag ber Wjahrigen ehrenamtlichen Tatigfeit ber Berren: Begirtsvorfteber-Gtel-pertreter Rentner Friedrich Arnould, Begirtsvorfteber Schubmachermeifter Emil Rumpf, Begirfsvorsteber-Stellvertreter Tunchermeifter Abolf Regler, Armenpfleger Rentner Christian Enbers und Begirtsvorfteber Drebermeifter Georg Bollinger in ber Urmen- und Baifenpflege ber Stadt Biesbaden in ben Feitsaale bes Rathauses eine Fe ier ftatt. An bieselbe wird fich abends 81/2 Uhr in bem "Raisersaal" eine gesellige Zusammen-funft ber Armen-Deputation mit ben Herren Armenpflegern

\* Bolfetumlicher Chtine bes Bolfebilbungebereins. Diefer Enflus, welchem ber Boltsbilbungs-Berein immer besondere Aufmertfamteit wibmete, umfaßt biesmal 7 Bortroge, barumer 6 mit Lichtbilbern. Aus bem Gebiete ber Runftgefdichte find 2 Lichtbilbervortrage bes Runfthiftorifers Dr. Wolfram 28 albichmibt über "Rembrandt und feine Werte" und über "Floreng als Runftftatte gur Beit ber Debici" gewählt. Das Gebiet ber Raturfunbe betreffen 2 Bortrage, und gwar wird herr Dr. Grunbut über "Die Entstehung ber Quellen mit besonderer Berücklichtigung bes Wiesbabener Rochbrunnens und herr Dr. Bergmann, Dozent an ber Sumbolbt-Altebemie in Berlin, über "Das Beben ber Bienen und bie Organifation bes Bienenftaates" unter Borführung von Lichtbilber prechen. Der letigenannte Rebner bat noch 2 meitere Bichbilbervortrage aus bem Gebiet ber Lanbertunbe übernommen: "Samoa, bie Berle unferer Rolonien" und "Det Rampf um ben Rorbpol". Aus bem Gebiet ber Rulturge. dichte ift ber Rortrag des herrn Bfarrers Chloffer entnommen, ber "Das Bunberland ber Bhramiben" in Bort und Bilb vorführen wird. Camtliche Bortrage finden im Reifersaal, Dobbeimerstrage, in ber Regel Mittwochs, statt und zwar abwechielnb mit ben Borträgen bes miffenschaftlichen Gablus'. Das Abonnement foftet nur 1 A begin, 3 A fur numbrierte Blabe, Die nur in febr beidranfter Babl abgegeben met ben. Die Abonnementstarten werben in ben Buchbanblungen bon S. Staadt, Babnhofftrage 6, Morig u. Mirnzel, Bilbelmftrage 52, A. Benn, Kransplay 2, jowie in ber Bolfslefeballe, Griedrichstrage 47, abgegeben. Um ben Mitgliebern ber ar-Bolfebilbungsverein auch biesmal wieber, wie in ben Borjahren, ben Abonnementspreis für Arbeiter, Gefellen, Bebr linge, Angeftellte in Labengeichaften, Dienftboten, Sanbmerter etc. auf 40 Biennig ermachtigt. Ginige Arbeitgeber baben bereits in bantenswerter Beife ben Bertauf folder Abonnements an ihre Angeftellten vermittelt. Es mare ermunicht, wenn bies in noch größerem Magftabe ftattfanbe. Es wirb berauf auf mertfam gemacht, bag auch bieje Abonnementefarten bei ben oben ermabnten Stellen gu haben find. Dafelbft merben aud gie ichmuden Sefte, welche bie Bortragsverzeichniffe enthalten unentgeltlich abgegeben.

\* Welchäftliches. Das Schuhhaus "Mercebes" bierfelbit Markiftrage 32, teilt uns berichtigend mit, bag bie gefttigen Inferate einen Drudfehler enthalten, inbem bie Firma Gau-

ermein u. Rirch fautet.

. Dr. 39 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift ericitnen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalangeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingefeben werben.

Schwächliche in ber Entwichtung ober beim Bernte arme, fich mattfühlende und nervofe überarbeitete, leicht erregbart. frühzeitig ericorte Erwechiene gebrouchen ale Kröftigungsmittel mit großem Erfolg Dr. Commel's Daematogen. Der Appetit erwacht, Die geiftigen und torperlichen Rrafte werben rafch gehoben, bas Gefamt-Rerbeninften

Man verlange jeboch ausbrudlich bas echte "Dr. Commet's



et eine amende en gele thrange TORTIDO 1 Land Heijor Ho DIL mblung Der

abrinec

om 11.

redit Fa

restafte

tragent

and Cho

m idjor radit. offent 10 meinger our jede nd febru tellor poor nt Folg en Raft en Rafte Beite ein idite Mi mb à M md der iner bo ber Musf md Fast Reter me chn God

d bon !

unten i

eoften n

n. Et

en gefun

ndit bor

en Rle

or Mon t befond no foll pren, d Binter, eführer ente: (6 dit jur befabr 31 Die G effagten eriditab and den

purbe ab mittene underech Uhr.

en Ge

age an

treifun tr fosial r er 11. iftes p t einge ab Moll mer 11 n Die

orte de Stage m eb ber ? a bitten Pari galifd n die

tre pro

cu compt amfaffen mb,

hei

Ole.

gen

ge

Della

Afte.

e.

III.

150

1110

ten.

IMI,

11.

6to

an-

ess

DIE



Schwurgerichtsligung vom 27. September. Bejahrbung eines Gienbahnbetriebes.

Der Gubrmann Bilbelm Rober foll in einer Februmocht d. J. swifden Münfter im Taunus und Unterlieder. d einen großen Deftaften, wie ibn die Chauffeearbeiter menden, auf die Schienen der Rleinbahn Sochit-Roniggelegt haben und dadurch den Transport eines Eifenchaguges gefährdet haben. Er hat fich beshalb heute au antworten. Als Borfitender des Schwurgerichtes wal-Landgerichtsdireftor Erabers, als Beifiger fungieren effor Bar und Amtsrichter Dr. Raifer. Die Anflage ob durch Staatsanwalt Dr. Beders vertreten. Die berteidigung führt Rechtsanwalt Brag. Bu der Bermblung find 14 Beugen und drei Gachberftandige geladen.

Der Angeflagte Roder ift 25 Jahre alt, ledig und als uhrtnecht in der Gegend von Sochst tätig. In der Racht om 11. jum 12. Februar d. J. ging Röder mit dem Fuhr-Baft nach Saufe. Auf dem Wege bemerkten fie einen sefasten, der jum Teil auf dem Felde, jum Teil im trabengraben gelegen haben foll. Das ärgerte die Beiden, ichon ftart betrunten waren. Besonders Röber, der mit Bhauffeearbeiter auf schlechtem Fuße ftand und mit im iden mehrfach Zwistigkeiten hatte, war darüber aufgemot. Rach der Anficht der Beiden und eines dritten Geoffen foll der Raften allerdings zum Teil in den Jufweg eingeragt haben. Das ift nebenfächlich. Den Dreien jebenfalls die breite Strafe gu eng, fie manften bin ichwantten ber, maren balb auf ber einen Geite ber Etroke, bald auf der anderen, bald auch am angrenzenden elbe oder im Stragengraben. Auf diefe Beife maren zwei on den unsicheren Baffanten auf den Raften geftogen, was pr Folge hatte, daß der eine in den Graben, der andere in en Raften fiel. Aus Merger darüber wurde beschloffen, m Raften wegzutragen und dem Chaussearbeiter auf diese Beile einen Schabernad gu fpielen. Das mar freilich feine idte Arbeit. Der Raften war ein Meter lang und breit 1 Meter boch. Die Eden waren mit Gifen beichlagen md der gange Raften batte ein Gewicht von 114 Bfund. emer von den dreien war überhaupt nicht mehr fähig, an der Ausführung mitzuwirfen. Es besorgten deshalb Röder und Fast die Arbeit alleig. Sie trugen den Roften 140 Reter weit und legten ihn bann auf ben Schienen der Rleinwar Bochit-Ronigstein nieder. Fast gog den Raften ichließ. hon den Schienen weg, aber Rober geg ihn wied r auf e Schienen. Da bemertte Faft, das dürfte nicht fein, fie unten fich eine ftrenge Strafe guziehen. Dann zog er den Rollen nochmals weg. Roder war aber nicht zu befänftim. Er zog den verhängnisvollen Raften neuerlich auf die dienen, worauf fich beibe, nachdem fie den dritten Genofefunden hatten, nach Sause begaben, wo der lettere in an Aleiderschrant fiel und einschlief. Das war in einer adt vom Sonntag auf Montas geschehen. Der erste Bug m Montag früh 5 Uhr von Königstein nach Bochft. Er besonders an einem Montag augerordentlich ftart befest nd foll an diesen Tagen annöhernd 500 Arbeiter mit sich uren, die nach Söchit oder Frankfurt fahren. Es mer Anter, alfo noch ftodfinfter um diefe Beit. Der Lotomobibrer bemerfte den auf den Schienen liegenden Raften tidt. Die Mafchine ftieg an den Raften, den fie zeriplitarie. Eine Entgleisung hatte der Unfall glüdlicherweise at jur Folge, obwohl er geeignet war, den Transport in befabr gu fegen. Darin ftimmen die brei Gachverftandigen

Die Geschworenen bejahten die Schuldfrage bei dem Au-Magten wegen fahrläfliger Transportgefährdung. Der berichtshof verurteilte daraufbin den Angetlagten, entfprebem Antrage des Stantsamwaltes, gu drei Mona. en Gefängnis. Rober, ber feine Schuld bom erften an eingestand, faß feinerzeit in Untersuchungshaft, burde aber fpater auf freien Sug gejest. Es wird ihm die Mittene Untersuchungshaft von zwei Wochen in die Strafe

Morgen, Freitag, den 28. b. M., gelangt der Fall ann wegen De eineid gur Berhandlung. Beginn:



3mijchenfall am Grabe. Grenoble, 27. September. Bei bem Leichenbegangbes Goldaten Mollier, der infolge der bei den teifunruben erlittenen Berletungen gestorben mar, bielt bolialistische Teputierte Bevaes eine politische Rede, in tt u. a. fagte, Mollier fei als ein unidulbiges Opfer bes fes gefallen, den die Gelbftfucht und die Unberfohnlich. einzelner Fabrifanten entfesselt bat. Möge auch der Molliers der republikanischen Regierung zeigen, daß es mer ungliidlich ift, Goldaten gegen Arbeiter aufzuftel-Die der Leichenfeier beimohnenden gahlreichen Offibroteftierten burch Murren und Burufe gegen bie tte des Deputierten Zevaes, mabrend dieselben von der ange mit lautem Beifall begleitet wurden. Der Brafett ber Bürgermeifter faben fich ichlieflich genötigt, Bebaes bitten, fich in feinen Ausbruden gu magigen.

Geuersbrunft.

Paris, 27. September. Aus Breft wird berichtet: Im mgalifden Safen ift geftern eine Feuersbrunft ausgebro-4. die großen Schaden anrichtete. Truppen und Matromußten gur Löfchung des Feners aufgeboten werden, Taffende Borfichtsmaßregeln murben gum Schube ber Miegenden Gebäude getroffen. Die Feuersbrunft ift an berichiedenen Stellen zugleich ausgebrochen, die 50 ter bon einander entfernt waren. Die öffentliche Dei-

nung befdulbigt einen fcmachfinnigen Ginwohner ber Brandftiftung.

Der albanische Thronprätenbent.
Sofia, 27. September. Der albanische Thronprätendent Bring Aladro Castrioti ift hier eingetroffen und beschließt nunmehr seine Agitationsreife, die ihn nach den albanischen Anfiedelungen in Trieft und Dalmatien führte, ferner nach Cettinje, Belgrad und Nifch. Aladro hat borläufig nur die fatholischen und orthodogen Albanefen für fich, ift aber überzeugt, daß sich ihnen im gegebenen Falle auch die mufelmanischen anschließen werden, da er der einzige berechtigte Thronerbe fei. Er reift morgen nach Paris, wo er ftandig mobnt.

Bergifinngeberjuch. Mostan, 27. September. Gin gutgefleideter Mann überreichte gestern bem Revierborfteber Pflussemitich eine vergiftete Birne. Bfluffewitich af die Birne und ift schwer erfranft.

Ruhrepibemie, Toulon, 27. September. Unter ben Mannicaf ten bon 5 Kriegsichiffen ift, wahrscheinlich infolge Genuffes von ichlechtem Trinfmaffer, eine Rubrepidemie ausge-

brochen. 3 Matrofen des Panzerschiffes "Jena" find bereits der Genche erlegen.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Dorit Schafer; für ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernharb Rloging: für Inferaten und Gefchäftliches Carl Roftel, famtlich an Biebbaben.

Künstlerische Karl Schipper, Photographie, Tel. 2763. 31 Rheinstr. 31,

Maszng aus Den Civi litands.Regiftern der Etadt Biesbaden bom 27. Ceptember 1906.

Ceboren: Um 22. Swtember bem Badermeifter Georg Rolb e. G., Adolf Georg. — Um 22. September dem Echloffergehilfen Ferdinand Sauer e. T., Elifabeth Sujanna Chriftine. — Am 24. September dem Schaffper Georg Hartmann e. S., Beinrich Philipp Georg. — Am 24. September dem Etuklateurgehilfen Otiodäuser e. T., Erna Glifabeth. - Im 25. September dem Maffeur Friedrich Krid e. I., Selene Meta Erna.

Mufgeboten : Rittmeifter-Rommandant Baron Baul van Boecop in Amersfoort mit Sophie Stute bier. -Roch Otto Bill in Batermael-Boitsfort mit Bhilomene Berbruggen baf. - Fuhrmann Konrad Bannhaufen bier mit Muguite Schnabel bier. - Rottenführer Frang Theis 2er in Glorsbeim mit Margarete Abam baj. - Gartnergehilfe Baul Dohnalef bier mit Raroline Gifert bier. - Schutmann Gottiried Ronig bier mit Pauline Schmidt bier. -Drofdfenbefiger Reinhard Strob hier mit Emfe Thurn

Berebelicht: Schloffer Rarl Diefenbach bier mit Quije Cartor bier.

Beft or ben: 27. September Benriette Sturm, ohne Beruf, 27 3. - 27. September Buffetiere Lina Reineder, 30 3. - 26. September Rentner Karl Wengold, 59 3. Ronigliches Stanbesamt.

Birdliche Angeigen.

Beraelitifde Anlinegemeinbe. Cottesbienft in bei hauptinnagoge (Dechelaberg) und im Saule ber Loge Plato, Friedrichftrage 27:

Berfohnungofeit in ber hauptinnagone: Ruftiag jum Berfohnungefefte morgens 6 Uhr, nadmittags 2 30 Uhr. In der Saubthnagoge und in der Loge Plato : Berfohnungsfeft, vorabend Bredigt 6 ilbr. morgens 8 libr, Geetenfeier 3 libr, nach

mittage 4 Uhr.

Jugendgottesbienft in der Loge Blato D. 1. Berlebnungsfeit: Echlug 6.55 Uhr. Bochentage: morgens 7.00 Uhr, nachmittags 4.30 Uhr.

Abends 6.15 Uhr. Jom Rippar. Worgens 6.30 Uhr. Hodentage, Worgens 6.30 Uhr. Bochentage, Worgens 6.30 Uhr. Bochentage, Worgens 6.30 Uhr. Abends 5.30 Uhr. Sochentage, Worgens 6.30 Uhr. Abends 5.30 Uhr. Sonntag morgens 6 Uhr. Mit-Jeraelitifde Rultusgemeinbe.

Große

Radiften Montag bin 1. Oftober und ben folgenden Tag, jeweils morgens 91/2 und nach mittage 211, Uhr anfangend, verfteigere ich in meinen Auftionefalen

(au ber Dinjenmitrage)

im Auftrage bes herrn S. Mathias nachverzeichnete Baren, als:

Geid. Blufen, Baids und Battiftblufen, Geibenftoffe, Sammete, geftidte Befatitoffe, abgepaßte Roben in Tull, Bonge, Banet und Chiffon, Iein. Roftume, woll. Jaden, Unterrode, Spigenfragen, Boas, Ruifden, Echarpes, Damengurtel und Rramatten;

ferner im Auftrage ber Berren Gebr. Baum: Rnaben Anguge, Rnaben-Paletors, Dabden Rleiber, Madden-Baletote und Bollblujen meiftbietend gegen Bargablung.

Telephon

3267.

Bernhard Rosenau,

Anfrionator und Tagator. Bureau und Auftionefale:

3 Marktylas 3.

**三 69** [

# Ausgabestellen

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

# Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Gine Condergebuhr bei den Bweigstellen wird nicht erhoben.

Brobenummern werden auf Bunich einige Tage toftenlos verabfolgt

Ablerftrage, Ede Sirichgraben - bei M. Schuler, Rolonialmarenhandlung.

Ablerstraße 23, bei S chott, Kolonialwarenhanblung. Ablerstraße 55 — bei M üller, Kolonialwarenhanblung. Albrechtstraße 3 — bei Krießing, Kolonialwarenhanblung. Albrechtstraße 25 - bei Roth, Rolonialwarenhandlung.

Bismardringe 8 - bei & elbe, Rolonialwarenhandlung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage - bei 3. B. Baufd, Rolonialwarenhandlung.

Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Rolonial. warenhanblung.

Bleichftrage 20 - bei Scheri, Rolonialwarenbanblung. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Fre p, Rolonialwarenhandlung. Goetheftrage - Liefer, Rolonialwaren-

handlung.

Safengarten, bei Gichhorn, Mainger Landstrage. Selenenstrage 16 - bei Dt. Ronnenmacher, Rolonialwarenhandlung.

Sellmunbstraße, Ede Bleichstraße - bei 3. Suber, Kolonial-warenhandlung. Dirichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Sug. Sirichgraben, Ede Ablerstraße - bei A. Schüler, Kolonial-

warenhandlung. Jahnstraße 40 — bei J. Frischte, Kolonialwarenhandlung. Jahnstraße, Ede Wörthstraße - bei Gebr. Dorn, Kolonialwarenhanblung.

Lahnftrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Roloniafwaren-Lehrftrage, Ede Steingaffe - bei Louis Boffler, Rolonial-

warenhandlung. Ludwigstrage 4 - bei 28. Dien ft bach, Rolonialwaren-

Mainzerlandftrege (Arbeiter-Rolonie) Schmidt, Maingerlanditrage 3 p Dainger Lanbutage 2 (fur Safengarten) bei Gichhorn

Moripitraße 46 — Fuchs, Kolonialwarenhanblung. Reroftraße, Ede Cuerftraße — Michel, Bapierhanblung. Reroftraße, Ede Röberftraße — bei C. S. Balb, Kolonialmarenbanbiung.

Riedermalbstraße 11 - Rolonialwarenhanblung Raifer. Dranienftraße, Ede Goetheftraße - Liefer, Solonialwaren-

Querftrage 3, Ede Neroftrage - Michel, Bapierhanblung. Rauenthalerftrage 11 - Jei B. Bengel, Kolonialwaren-

Rauenthalerftraße 20 - bei 28. 2 a u g, Rolonialwarenhandlung. Röberstraße 3 — bei Befier, Kolonialwarenhandlung. Röberstraße 7 — bei H. Bboralsti, Kolonialwarenhandlung. Roberftrage, Ede Meroftrage - bei C. S. Balb, Rolonial-

warenhandlung. Caalgafie, Ede Bebergaffe — bei Willy Grafe, Drog. Sedanplay 7, Ede Sedanftraße — bei F. Gög, Kolonialwarenhandlung.

Schachtitraße 10 — bei I, Köhler, Kolonialwarenhandlung. Schachtstraße 17 — bei H. Schott, Kolonialwarenhandlung. Schachtstraße 30 — bei Chr. Peupelmann Wwe., Kolonial marenhanblung.

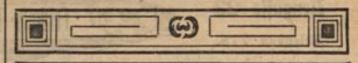
Schwalbacherftrage 77 — bei Grl. Deing, Rolonialwarenbblg. Steingaffe 29 — bei Bilb. Raub, Rolonialwarenbanblung. Steingaffe, Ede Lebrstraße — bei Souis 2 offler, Kolonialmarenhandlung.

Balramitrage 25 - S du b m a der, Rolonialwarenbandlung. Bebergaffe, Ede Saalgoffe - bei Billy Brafe, Drog. Worthftrage, Ede Jahnftrage - bei Bebr, Dorn, Rolonialwarenhandlung.

Porfftrage 6 - bei 2. Oblemacher, Rolonialwarenhandlung, Bimmermannfrage, Ede Bertramftrage - bei 3. B. Banfd,

Rolonialwarenhanblung. Bietenring, Ede Labuftrage - B. Ruppert, Rolonialmaren-

Biebrich: Rirchgaffe 36 - bei Gungler.



Gunflige Gelegenheit für Wiederverkanfer!

Große Auswahl Hamburger Fabrikaten prenorm billigen Preisen. Garantiert nur prima Qualitäten. Probefillen à 100 Stud ju Fabritpreifen.

Hamburger Cigarrenhaus, Bicebaben, Wellripitrafte 21.

Fuhrwerke aller Art

peziell Febervollen in jeber Größe ftets borratig. H. Lissmann & Co., Mainz.

orign . 38a, Dies

er, bit

m Bem um Die Bothen Die

Mauf Do

Bies

Derr

Ditobo

e armer

m Dr

(Ep

Bice

Fre

4 !

1 6

ficatlica .

der Pre

m ben in

duber at

nel bie

argere

teme be

ned) un lebb

on bas 1 oler ba

thun an di burd

ar Beis

durft 101 hanbel

Term

a Sonie

th bon

Reb.

Boit

# Wirtschafts=Eröffnung

Samstag, ben 29. Ceptember eröffnen wir in unferem neuerbauten Saufe, Walbitrage 43, nachit dem Erergierplay (Salteftelle ber eleftrifchen Bahn) ein großeres

in moderner Ausführung mit Regelbahu, Bereinsfälen, Gartenlofal und Terraffe. Bir werben burd Ausichanf eines prima Lagerbieres hell, nach Bitiener Mrt, fowie Gubrung einer gutburgerlichen Ruche, naturreiner Beine und fonftige Betrante bie Bufriedenheit unferer geichatten Gafte gu erlangen fuchen. Den Beichaftsbetrieb haben wir in die bewährten Sande des herrn

Georg Debusmann

gelegt.

Biesbaden, den 28. September 1906.

Die Direktion. H. Finkel.

Boflichft bezugnehmend auf vorftebende Mundgebung, teile ich hiermit allen Freunden und Befannten einer verehrlichen Rachbarichait, fowie Bereinen und Gefellichaften ergebenft mit, bag ich bie Beichaftsführung ber

Walditrage 43,

übernommen habe und werbe ich es mir eifrigit angelegen fein laffen, meine werten Gafte burch Berabiolgung preismfirdiger Speifen und Betrante ftete gut gu bedienen. Um geneigten Bufpruch bittet

Nur echt mit

Telephon 189.

Georg Debusmann,

Allen Freunden des überall beliebten Mineralwassers

Gerolfteiner Sprudel

hierdurch zur Nachricht, dass wir den bisher von der Firma P. Enders, Wies-

t a de v, innegehabten Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung mit dem heutigen

Reinmard Gottel. Wiesbaden,

dem roten Stern

Michelsberg 23,

Die Direktion des Gerolsteiner Sprudel,

9387

geichafteführenber Reftaurateur.

# - Achtung. se Alchtung! Eröffnung.

Made meine werte Rundichaft aufmerffam, daß ich Cametag ben 29. Etbt abends 5% Ilhr, mit groffem Doppel-Schlachtfeft mein nenes

Friedrichstrafe 47. Ede Edywa bacherftrafe, vis-a.vis ber Infanterietaferne eroffne Much führe ich mein fettheriges Lotal bis 1. April 1907 ohne Gerrante meiter,



Eigene Schlachterei. Horspungsvoll

Rupp.

# Möbel-Ausverkauf

Geschäftsanfgabe

Wegen ganglicher Befciaftsautgabe perfaute id) mein großes Pager an Dobeln. Betten. Spiegeln u Bolfterwaren. prima trbeit, ju fpottbilligen Breifen, belle Schafzimmereine, vollft. Beiten, Rleibericht., Spiegel. ichrante, Bertifoms, Rommoben,

Radenide., Baidtammeben, Sprungt., Biatraben, Diman u. Cophas, alle Corten Tifche, Stuble u. Spiegel. Transport frei 48.

Frankenstraße 19

1573 342

# Paulus. Biebrich. 2853

an ber Balteft. Dosbad. Schlogpart Weinfte Badwaren. Borgugliche Torten ff. Wetrante

Prachtige Aussicht auf Die Bicoba ener Allee.

# Konkurrenzlos

billige Bejugsquelle von

Otto Baumbach,

62 Rirchgaffe 62, 1. Grage. Rein Laben. Toll Reparatur-20erfflatte 8950 Wiesbadener

mit Bujay bon Saimtat, Terpentin und Borar. Das Belle gum Roden b. Balde. Beil nur gar, reine Rern-Geife, beffer und balb to tener mie jebes

Gustav Erkel. 8906 G. W. Potos Nacht.,

gege, 1811, Fabrit demitch reiner Rern Geiten u. fein Toilette. Seifen Langgaffe 19. Telephon 91. Telephon 91. Gingige Geifen Gabeif am Blate.)

Bos Megros Guid 2', \$1.

Cupido Bergbiattchen La Reina Ab er Bigarren Graue Diegifo Bit 40 Taugt, ftaubfrei

Mollere Bigarrenlager, 7 Al. Bauggaffe 7.

### Jur Machricht füt

Livirveriorgungsoereomgle!

Die im Befine bes givi ber-lorgungeideines befindlichen Berfonen werben barauf aufmertfam gemacht, bag bie Bafangenlifte ber mit Berforgungeverechtigten gu cefemenben Stellen auf der Erpedition bes "Biesbabener Generalan;eiger" toftentos jur Ginficht offen liegt

# Tür Beamte Urbeiter!

Ginen Boften Solen, Welegen. beitetauf, fraber 4 .-. 6 .-. 8 .und 10 Mit., jest 2,50, 4 .... 6 ..... 7 DRt., folange Borrat. Rnabenhofen in größter Musmahl. 8376

Neugasse 22. 1. 51.



for Mark 60 Anzahlung Mark 5 für Mark 90 Anzahlung Mark 8

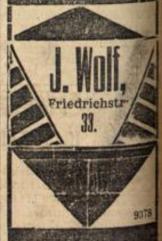
für Mark 120 Anzahl, Mk. 10 für Mark 165

Anzahlg Mark 15

Einzelne Mobel Schränke, Tische, Kom-mod, vertikows, Büfetts, Sofas, Divans, Chaise longu s, spiegel Trumeaux,

Kinderwagea, Uhren Anzahlung YOU

Mk. D



Für die Dauerhaftig keit dieses Portemonnaie wird eine Garantie 10

2 Jahren K thernommen und dasself solort gegen ein n umgetauscht, falls sich ! Laute dieser Zeit Defekt im Leder oder Schlosse zeigt. Preis 3 Mark

A. Leischert, Lederword aulbrunnenstre

tann jede Sausfrau beitragen, wenn fie mehr

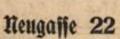


# frische Seefische



Mengaffe 22

Telephon 778.



übertragen haben.

Telephon 778.



Mus frifch eingetroffener Baggonladung empfehle:

Feinfte allergrößte Schellfifche per Bfund 30 Bfg., fleine Schellfische gum Braten per Bjund 18 Bfennig, 5 Bjund 85 Bfennig, 2. bie 4 pfundigen Rablian per Brund 25 Bjennig.

Allerfeinfte bollandifche Angelichellfifche 40 und 50 Big. Blutenweißer Geelache, gange Gifthe 45 Big, ohne Ropf und Graten 60 Bjennig.

ff. Beilbutt, Steinbutt, Limandes, Schollen, Merlans, Banber, Blaufelden, Lachsforellen, Rheinfalm, lebende Rarpfen, Summer te. billigft.

Täglich frische Zufuhr.

Größte Auswahl, größten Umsatz am Platze, von allen geräucherten und marinierten Sifchen, Sifchkonferven. Befte Bezugequelle für Birte und Biedervertäufer!

ebt.

### Befanntmadung.

Der Fluchtlinienplan fur die Erbreiterung ber Langgaffe ben Grundftuden 1-7, fowie ber Marftiftrage, Gde ber coffe, hat die Buftimmung ber Ortspolizeibehorde erhalten wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichof, Bimmer 38a, innerhalb der Dienftftunden gu jebermanns Ginst offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefenes vom 2. Juli 1875, Bemerfen hierdurch befannt gemacht, bag Ginmenbungen m biefen Blan innerhalb einer praflufivijden Frift von Boden beim Dagiftrat ichriftlich angubringen find.

Dieje Grift beginnt mit dem 29. Geptember und endigt mit slauf bes 27. Oftober 1906.

Biesbaden, den 26. September 1906.

Der Magiftrat.

### Befanntmachung.

Berr Dr. med. Strider icheidet als Stadtargt bom Dftober 1906 ab aus. Bon biefem Beitpunfte ab wird armenargtlichen Geichafte bes 3. und 4. Armenbegirts m Dr. med. Bigener, Faulbrunnenftrage Rr. 1 bier,

(Eprechftunden: 8-9 Uhr bormittage und 3-4 Uhr afmittags.)

Biesbaden, den 27. September 1906.

Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

# Bekannimachung.

Freitag, ben 28. Cept. 1906, mittage 12 Uhr, utjeigere ich im Berfreigerungslofale, Bleichftrage 5 bier: 4 fompl. Betten, 2 Bafchtommoben, 2 Rachttonfolen,

1 Spiegelichrant, 1 2 tur, Bleiberfchrant, 1 Rlavier, 1 Schreibtijch , 1 Regulator , 1 Tijd und 2 Stühle

feulich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung. 9390

Meyer, Gerichtsvollzieher.

### Kurzer Getreide-Wochenbericht

der Preisberichtitelle des Deutschen Gandwirtschaftsrats pom 18. bis 24. September 1906.

Den ameritanifden Unregungen folgend, haben die Breife m den internationalen Borfen fich wiederum befeftigen tonnen, mal bie nunmehrigen amtlichen Ermittelangen ber einzelnen inber neben Beftatigungen ber bisberigen Echagungen boch , wie bor allem in Franfreich, binter biefen gurudbleibenbe edniffe aufanweisen haben und aus Ragtand und Argentinien ingere Reibungen fehlen. Auch out ben beutiden Morften one beffere Stimmung unberfennber, jumal die Bufuhren imur noch auffallend gering bleiben, magrend die Raufluft fich be lebhafter betatigt. Rach bem amtlich preugijchen Caaten. andibericht haben bie überall erfolgten Provedruiche ermiejen, t bas Binterforn, befonders Roggen, nicht jo gut ichutte, ber Der bagegen im allgemeinen ben Anforderungen entipricht, auch ber Ernteertrag ber Rartoffeln bitrite nach biefem Bede burch Rrantheiten und Saulnis arg beeintrachtigt merben. Beigen und Boggen murben burch jus bebere Breife ergielt, auch die Dufflen lebhafteren Begegt zeigen. Am Berliner handel zeigte fich bier besonders ft. riere Rachtrage für fpa-Ermine, die baburch wiederum im Breife angieben fonnten. Dajer macht fich überall eine gunftige Stimmung bemert-Befonbers bie feinen Qualitaten murben burd meg beffer eill. Auch Braugerfte, jum Teil bat reichlicher angeboren, ib bon ben Intereffenten eifrigit begehrt, boch find auch ei-Boften ausländischer Gorten ermorben morden. Mois und bergerfie tonnten im Breife gewinnen. Bon bem vorausfichtichlechteren biesjahrigen Ausja' ter Raripijelernte ber-Ot man fich bereits eine fteigende Radbrage nach Gutter-

Es ftellten fich bie Betreibepreife am letten Martitage in Murt pro 1000 fg. je nach Qualitat, mobei bie Biffern ber Bormot in () beigefügt find, wie folgt:

	Weigen			Roggen	Safer		
Appligaberg	168	(164 )	1598/4	(153 )	156	(161 )	P
ARTES.	176	(177 )	1541/	(159 )	158	(158 )	
Editor:	1731/4	(1781/2)	1531/9	(1541/1)	156	(156 )	B
Boles	178	(174 -)	151	(154 )	150	(152 )	
Continu	177	(178 )	153	(155 )	149	(151 )	
Berin	1761/2	(177 )		(160 )	171	(1711/4)	6
Magheburg	171	(172 )	HITCHIOCH !	(161 )	157	(159 )	Ž.
THE RESERVE	175	(180)		(167	155	(158 )	1
attagin .	176	(178 )	170	(174 )	160	(162	1
Matter -	172	(174 )	151	(151 -)	152	(152 )	
Dansurg	176	(174 )	168	(158	170	(170 )	U
Dunnaner	169	(169 )	159	(160	160	(170 )	
demnichweig :	170	(172 )	160	(162	158	(159 )	ı
Mailer .	174	(174 )	156	(156 )	150	(150 )	
Phiribori	184	(185	155	(167	162	(164	
grantfurt M2.	175	(1751/2)	164	(1651/1	160	(1621,	B
STATE OF THE PARTY NAMED IN	1894	(191 )	165	(167 )	1611/2	(162 )	1
Blattggr	180	(180	-	(-	165	(155 )	-
- Canana		(	1	0	1	(	1
Minden	198	(198 )	178	(178-	162.	(162	1

### Biebhof. Marttbericht

für bie Boche vom 20, bis 28, Ceptember, 1906.

3078

naies

selb ness ch it

Sichattung	Ge maren aufge- tricken Stild	Cnelists	Breife Det.	SRL (D)	- 968   1981.   1961.	Enwerfung.
Cafen Rabe Schweine Staltfalber Sankfälber Sankfälber Dimmei	89 153 10:0 199 333 175	FFFF	50 kg Gdiade- gewick 1 kg Gdiade- gewich	88 - 80 - 85 - 70 - 1 48 1 80 1 60 1 64	94' — 85 — 90 — 76 — 1 56 1 90 1 80 1 70	March 18 and

Biesbaben, ben 26. September 1906.

Städtifche Schiachthane. Bermaltung

### Betanntmachung

Am Freitag ben 28. Ceptember er., mittage 12 libr. berfteigere ich im "Bater Rbein", Bleichftrage 5 babier, gwangsweife gegen gleichbare Bablung: 9396

1 Carifelongue, 1 Spiegel, 1 Tifch, 1 eintür, Rleiberfcrant und

# Detting, Gridssellichet

# Nachtrag.

Wohnungen etc.

# Geschäftsfräulein

fucht g. 1. Ott, moot, Bim. mit Wenf, im ber Rabe b. Buifenplates, Dit. u. R. 87 an bie Erpeb. bie

Mn ber Ringfirche 10, part., gr. 6-Bim - Wohn, mit allem Bu eb, für 1200 M. 1. um. 9861 Morintrage 68 5 gim.-uyoun. Bicht, Barm. u. Raltwofferleitung, alles große Raume, per 1. 3an. 1907 ju verm. Wohnung wird ganglich neu u. mob, bergerichtet fint, Buniche weitgebenbne Berudfichtigung. Steinberg u. Borjanger.

# Biebrich a. Ich.

Dochherrichaftliche Wohn. m. ich, Ausficht, an gr. gartnerifch, ich Rint, gel., m. Bentralbag, einicht. Brand u Bedienung, eleftr, Bicht In Delmenharft. Binoleumbelag,in Raumen u. bodmob, inneren Musbau, ferner fener- u ichallfich. Maffiobeden u. Treppen, baber größter bhgientifter Schut. Ede Raifer- u. Milhiftr.

6 Bimmer, Bab, Loggia, 2 Bolf. u. reicht. Bubrbor.

Ede Rathaus u. Dublitr., 5 Bimmer. Bob, Madchen fammer, Balt n. reicht, Bubebor.

Mittelband Mahinrane 4 Bim. Diodenfammer, 9 Bait. u. reicht. Buves, per 1, Dit. en.

frither gu vermieten. Rab. Hubert Himmes, Arditelt, Biebrich am Rhein, Raiferftrage 58. Telephon 117. NB, Gemeinbeabgaben, Gin-tommenfteuer nur 184 Brog, 2894

21 diernt, 38, 1. Gt. 2-3-23 p. 1. Oft. ju vm. Rab, p. 9381 Chadener. 81, ich. abgefchloffene 2.Bim.-Bobn. per gleich ob. fpater in vermieten. Raberes bei

Sellmunder, 27, Wani, thobn. nicht boch, 2 Bim., Ruche u. Reder, fof. ob. fp. gu um. 9373

Blatteritt. 8 Dachwobn., 2 3im. u. Ruche, auf 1. Oft. od. fp. Richelsberg 26 9397

21 biernt, 38, 1, Gt., 1-gint.-Rab. port.

Maniars Bohn., 1 Sm. und Ruche fof. so, fpat, ju bm. 9347 Beltripft, 80. Dopaermerne 10, 2., moot, Zim. wit g Bent, ju verm 9358

# Gasthaus zum Güterbahnhot,

Donheimerne Einige Echlaifteden an faubere Arbeiter ju bermieten Rab. bet Dicienbach.

mit Raffee 3.50 DRL ju om Bleichftrage lon, 2 St.

# Schöner Laden

in erfter Beicaftslage, paffend für jebe Branche, fofert ob. auch fpat, gu verm. Rab. Blumenlaben, Rheinftrage 43.

### Arbeitsmarkt.

39. Raufmann fucht Stelle Rozomain. u. Delitateffengefchaft ob. Drogerie. Off. u. 29, 52 an d. Erp d Bl. 9380

# Gärtnergehilfe

3. Cheben, Franffurterlanbfir, 7.

# Laufbursche bon 14-16 3. gefucht Weiner,

Mauergaffe 17 Gin nettes junges Madenen, am fiebit. vom Banbe, f fof. gefncht. Dab. Buremburgftr. 18,

Meit. Chepaar fucht & 1 Dit.

Alleinmädden.

# Seerobenftrage 18, 3. Melben v. 8-1 u. 3-5 Ubr. 9879

Tücht. Frau für Reinhaltung einer Wohnung vorm. 3 Stb, bei eing. herrn gel. Rab. herrngartenftr. 19, 1. 9876 Frau barg Rartenbeuterin, 7781 Schachtftrage 24, 3 Std. Sprechftunben 10-1 u. 5-10 libr.

# An- und Verkäufe

n Gebrod Angug (mittlere Statur), foft neu, preiswert gu verfaufen.

Rab. Saulgaffe 24/26, 8. Gt. t. swifden 12-1/23 ober abends ond 8 Uhr.

## Gine

guterhaltene Kinderbettitelle mit Rogoaarmatrage bill. ju vert. Bneifenanftr. 14, p. r. Gif. Dienftbotenbett mit 2 Bismardring 32, 8 r. 9352

Cleg. vote Plufchgarn, Cola u au verfaufen

Bismardring 82, 8 r. Junge Dobermanner

12 Wochen alt, mit erillaffigem Stammbaum, preiswert abjugeben

# Wabrifbefiger Ocidesheimer, Limburg a.L

# Bianino

(nur 2 Monate geipielt) meit unt, Preis fofort gu vert. Garantie, Rauenthalerftr. 4. 1. 188. Biebrid 0. Bh. Rleines fdon, in rubiger Straße ju verfaufen. Offerten unter E. F. 100 an bie Erp biefes Blattes. 9854

# Verschiedenes

Schwarge Strangfeder auf bem Bege Dotheim re. Rheine, Banhoffir, über Marit bis Derramübigaffe verloren. Abgug, gegen Dreimeibenfir, 1, part, rechte,

# Heiratspartien

vermitteit Bureau Balentin Ronig in Doubeim bei Wies. baben, Biebricherftrage 20. Rad. porto.

### Lüster und Lampen

jeder Art merden wie nen aufgeorbeitet, event, umgeandert. Gürtleret und galvauifche Anftatt 9366

### Ph. Häuser, Blücherite. 25. Zel. 1983

Zel. 1983 Sugrahmbutter, tagl. friid 10bonig (rein) 10 Bfb. Mt. 426. Tiftet Raie, volljeit, 10 Bfb M. 8,25. Bur Brobe 5 Bib Butter u. 5 Bib. Conig ob. 5 Bib. Butter u. 5 Bib. Rale Mt. 5. 16. Joiepha Ragler (Erporthaus), Diufte 224 (pia Oberverg L Schlef.).

Alle Alrbeiten in Meffing. Midel u. Brong: merben gut ausgeführt. Gürtlerei und galvanifme

Ph. Häuser, Blitcherftr. 25.

# Tel. 1983. Zel. 1983.

D

Reparaturen an Uhren aller Mrt. Wur Rirchgaffe 13, 1 Gtage.

# Wilh. Mesenbring,

Glanzölfarben Büchsenlack

Carl Ziss, Grabenstrasse 30.

# Musik-Institut

Philippebergftr. 35: Gründl. Rlabier- und Darmoninm-Unterricht. Energische und sachverftändige Leitung von Männergefang-vereinen barch Chordirektor Lang. 8298

Faft-Niederlage, 7408 3nb .: M. Blum, Bleichftr. 12, Fäffer (weingrun), all. Großen ftets auf Lager bei reellen Preifen.

# Hand-Reisekoffer

Die Geglender aufgrand

faufen Gie immer noch am beften

## F. Lammert, Meggergaffe 33.

Guten, billigen Mittags. und Abendtifd Speifehaus,

Gruntenftr, S. Augundeholg, ein geipalten, per 3tr. DRr. 2.10

Abfallholz, , 1.20 frei ins Saus empfiehlt

Ich. Biemer, Dampfidreinerei, Donbeimerftr. 96, Zelefon 766. 323

chlafgummer b. 154 Wi. bes 500 Bt., Holgbetten v. 55 Dt. an, Divans v. 40 M. an, templ. Ruch neinrichtungen v. 90 M. an, Flurtolleite v. 18 M. an. 4027

### Wilhelm Heum ann, Gde Selenen. und Blei dit.

Eingang Bleichftr.

# Buch. Abfallholz,

Bentner Mt. 1,90. Selbinge Rosshaare fponnene tillig ju verfaufen bei 6060 A Mayer, Mauergaffe 12. Burflenfabrit mit eleftr, Betrieb 6069

Muzündeholz, gefpalten, à Ctr. 2.20 mf. Breunholz

à Cre. 1.30 Mt. 7586 fiefern frei ins Saus

Gebr. Neugebauer, Campf-Schreineret, Schwalbacherftr. 29. Zel. 41!

Bur Cauhmader! chaften aller Mrt, in frinfter Musführung, liefert n. Mag 7016 3ob Blomer, Schwalbacherfte. 11.

# Verloren

auf ber Bierftabter- ober Miminenftrage ein Derren-Regenfdirm mit buntelrotem Griff. bringer erhalt Belohnung. Rab. in d. Exp. d. BL

Bum Beften ber Benfione-Anftalt ber Genoffenfdaft bentides Bubnenangeboriger.

Der 2Baffenich mieb.
Komische Oper in 3 Alten. Munt von Albert Lording.
(Reneinrichtung fur die hiefige Rgl. Bubne.)
Berwandlungs. und Schlukmuft jum 3. Alt mit Berwendung Lorging'ider Motibe von Josef Schlar.

Mufifailiche Leitung : herr Brofesfor Schlat.

Meaie : herr Mebns.
Sans Stadinger, berühmter Baffenschmied u. Thierargt herr Schwegler, Warie, feine Tochter . Fri. Kramer. Marie, feine Tochter . Wraf von Liebenau, Ritter Berrieiffe-Bintel Berr Bente. Beorg, fein Rnappe herr Mbam. Mbelhof, Ritter aus Schwaben . ferl, Schwart, Frmentraut, Marien's Ergieberin Brenner, Gaftwirth, Stadinger's Schwager Gin Schmiebegefelle herr Gbert. herr Schmibt.

Schmiebegefellen. Burger und Burgerinnen. Ritter. Berolbe, Rnappen Bagen, Rinber. Det ber Sandlung: Worms. Beit: um 1500. Unfang 7 Uhr. Enbe gegen 10 Uhr Bewöhnliche Breife.

# Walhalla-Theater.

Sonntag, den 29. September 1906:

die beliebteste deutsche Vortragskünstlerin.

utstatetetetetetetetetetetete Zu den Mitte Oktober beginnenden l'anz-Kursen

bitte um baldige Anmeldungen. Hochachtungsvoll

Fritz Heidecker, Mauritiusstr. 10.

Ausschneiden! Mark erhalten alle 9394 (Umwenden !)

# Bettfedern,

Daunen u. fertige Betten, Barchent, Sederleinen,

# Bettfedernhaus

15 Mauergasse 15.

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Streng reellste und billigste Bezugsquelle. Einfüllen der Bettfedern im Beisein des Känfers. Alleinverkauf der grössten Bettfedernfabrik der Welt.

Nur garantiert neue Ware,

Graue Federn 35, 50, 90, 1.25, 1.60, 2.-, 2.40, 2.60.

Weisse Federn 2.-, 2.75, 3.-, 3.50, 4. 4.25, Daunen von 3 Mk. an bis zu den besten, fertige Kissen von 1.40 Mk. an, Deckbetten von Mk. 5 .- an.



unübertroffene Auswahl in allen Grössen und Preislagen.

Strumpfwaren- und Trikotagenhaus.

# Europäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Aal (grün) mit Gurkensalat, Hammelfleisch mit Zwiebelsance d Quetschkartoffeln, Schlesisches Himmelreich, getrüffelte Poularden, Thüringer Klösse mit gespiektem Rinderbraten, Delikatessen der Saison.

Pilsner Urquell, Münchner aus der Königl. Bayr. Staatsbrauerei "Weihenstephan". Wiesbadener Germania-Bier.

NB, Bäder aus der altberühmten Adlerquelle per Dtzd. Karten

Photographic Georg Schipper, 4871 Jahnstraße 26, P., Ede Wörthftr.

# Ausschneiden! on heute ab hinzukommenden neuen Kunden vergütet, wenn sie nach dem Kaufe bei mir den Ausschnitt vor-Garderoben kleiner Anzahlung! I., H. HI. und IV. Etage. Beachten Sie die Vorderseite!

# Mein Bestreben

durch wirklich feine Konfektion

Ersatz für Massarbeit =

zu liefern, hat in weiten Kreisen des Publikums grosse Anerkennung gefunden.

Ich verarbeite nur beste deutsche und englische Stoffe, verwende nur la. Zutaten und garantiere bei elegantester Ausführung für tadelloses Passen.

Für die Herbst- und Wintersaison empfehle

# la giois

Preislage Mk. 10 .- bis Mk 75 .-

WIESBADEN.

Kirchgasse 28.

Telephon 274.

# Befanntmachung.

9341

Freitag, ben 28. Cept. 1906, nachm. 2 11hr, werben in dem Rathaufe gu Schierftein :

4 Bahnverfund. Dojen mit girfa 2 Bentner biv. Bonbone, ferner Buderwaren aller Art, als: Rahmbonbons, Cabnefinder, Spielballen, Dajen, Schweine, Affen, parfilmierte Mundperlen, Beilchenpaftillen, Raffeebobnen, Schnitte, Tortenfille uim., sowie div. Tee, 1 größer Bartie Tortenteller n. 84 biv. Glajer gum Aufbewahren b. Buderwaren gegen Bargahlung bifentlich zwangsweise verfteigert. . 9368

Der Berfauf bietet eine gunftige Gelegenheit fur Die herren Spegereimgrenbandler und Badermeifter.

Die Berfteigerung findet bestimmt flatt. Biesbaden, ben 27. Ceptember 1906.

Weitz. Gerichtenollgieher.

# Befanntmachung.

Freitag ben 28. Gept. 1906, mittags 12 Ufr, wird im Saufe Kirchgaffe 23: Gin Bufett, 14 verich. Bogel öffentlich zwangsweise versteigert. 9393

Birsbaden, 27. September 1906.

Echweighöfer, Gerichtsvollzieher.

Konzerthaus "Deutscher Hof". Renes Programm. Täglich: Konzert

Gintritt frei,

Das vortreffliche Eröffnungsprogramm.

MM9 Attraktionen 9 MM

Jean Clermont

mit dem komischsten Dressurakt der Gegenwart.

Erma Moschel

# in ihrem Repertoir. Les Fidardys

die modernen Akrobaten.

etc. Anfang 8 Uhr. Telephon 588. Ende 104, Uhr. Vorzugskarten an Wochentagen gultig.

# Rurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 28. September 1906.

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Herrn WILHELM SADONY.

Choral : , Christ ist erstanden" Onverture zu "Banditenstreiche" Wenn aus tausend Blütenkelchen, Lied . Sternenglanz, Walzer Frz. v. Blon E. Waldteufel 5 Historiotta 3. Po pourri aus "Der Obersteiger" 7. Im D-Zug, Galopp Ravins C Zelier

# Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn U30 AFFERNI nachmittags 4 Uhr:

Ouverture su "Die Sirene" Fackeltanz in Es dur 3. Von Gluck bis Wagner, Potpourri
4. Seid umschlungen Millionen, Walzer
5. Intermezzo aus "Cavalleria rusticana"
6. Three Dances from Henry VIII

Morris Dance, Shepherde Dance M. Moszkowski A. Schreiner P. Mascagui Morris Dance, Shepherds Dance, Torch Dance 7, a) Frühlingslied | mit oblig, Trompete Ch. Gounod b) Serenade 8. Spanische Ouverture . . A. Kéler-Béla abends 8 Uhr: Ouverture zu "Martha"
Vorspiel zu "A basso Porto"
Symphonie in D-dur in einem Satz
Rhapsodie Nr. 2 F. v. Flotow N Spinelli W. A Mozart Liszt Nocturne in Es-dur

Ouverture zu "Rienzi" Mandolinata, italienisches Abendständehen Afferni S. Kosaken-Galopp C. Millöcker

Gerufpred. Aufdluß 49. Greitag, ben 28. Ceptember 1906: Dutenbfarten gultig. Gunfgigertarten gutis

Die Bruder von St. Bernhard. Schanfpiel in 5 Aufgugen von Anton Ohorn. In Szene gefest von Dr. B. Rauch.

Der Bubprier, B. Fribelin, B. Gervag, B. Simon, Meinrab, Erharb. Rieriter, Egles, Fr. Bruno, Rovig, Dobler, Drecheler Marie, feine Brau Grethe, ibre Tochter

Monde b:3 Ciftergienfer-Riofters St. Bernhard.

Grorg Ruder. ERa: Pubreig. Reinbob Bartat. Gerbard Galda Briebrich Degenet. Mar Ridid. Theo Dort. Clara Rrauft. Elie Roorman. Theo Tadjaner.

Chopin

R. Wagner

M thur Rhobe.

Grang Bichter, Tifchier Buntmann, Rlofterförfter Die Sandlang fpielt in ber Wegenwart und gwar mit Musnahme bes gweiten Aufzuges, beffen Schauplay bie Bobnung Doblers ift, im Reft St. Bernhard.

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Ubr.

Brillen und Pincenez in feber Breidlage. C. Höhn (3nb. & Rrieger), Optifer, Langgaffe 5.



Für Centralfenerungen aller Systeme offerieren wir von erstklassigen Werken des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats wie:

Consolidation Schalke,

Centrum, Harpener Bergbau Akt.-Ges., Gelsenkirchener Bergwerks-Akt.-Ges. ver. Constantin "Hibernia" Stinnes'schen Zechen, Zollverein, Viktor und Lothringen

in den Körnungen 60|100, 60|90, 50|90, 40|70, 40|60 und 30|55 mm.

Körnung 55 90 und 30 55 mm in unübertroffener Qualität und sorgfältigster Aufbereitung zu billigsten

Zweigstellen: Nerostrasse 17, Ellenbogengasse 17, Luisenstrasse 24, Moritzstrasse 7, Bismarckring 39, Moritzstrasse 28, Helenenstrasse 27, Feldstrasse 18, Luxemburgstrasse 8.

Fernsprecher: 545, 775 and 2352.

Thuringer Leberwurst

nach Hausmacher-Art!

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

4794

wasserdicht,

for Wöchnerinnen, Kranke and Kinder, von Mk. 1 . 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stuck von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Alle von der diesjährigen Mode bevorzugten Genres

sind in grösster Auswahl in den apartesten Farbenstellungen, Dessins und Geweben auf Lager.

> Morgenröcke, Matinees, Kostümeröcke, Unterröcke,

unerreichter Auswahl sehr preiswürdig.

Webergasse

9346

Men.

Betroleumaasalühlicht-Brenner,

bas Befte was bis jeut bagewejen ift.

llebernehme die volle Garantie fur guted Brennen. Die Leuchttraft ift fiarter ale Gasglubficht be geringem Betroleumverbranch, 11/2 Bf. pro Stunde. Die Brenner paffen auf 14" alte Lampen, welche im Laben brennend gu feben find

M. Rossi, Mengergaffe 3. Telephon 2060.

Spezialbehandlung

Chron. Haut- u. Beinleiden

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) schmerzlos' ohne Operation, ohne Bettruhs und Berufsstörung.

Sprechst.: Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 32. 4-6. (5 Min. vom Hauptbahnhofe, ausser Sonntags u. Mittwochs). Sprechst.: Jeden Mittwoch und Sonntag von 31/2-6 Uhr Wiesbaden, Nerostrasse 35. - (Tel. 126),

Dr. med. F. Franko. Arzt Verlangen Sie meine Schrift über chron. Beinleiden.

Ich praktiziere jetzt hier als

tie Exp

Moint in icho:

Ernte 1906.

Infolge sehr günstiger Abschlüsse gewähre Dei Grösserer Abnahme (von 12 Dosen an)

sehr vorteilhafte Konditionen

entsprechenden Kabatt.

Man verlange Spezialpreisliste.

Emil Hees jun. (C. Acker Nachf.)

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Gr. Burgstr. 16.

----- Telephon Nr. 7 u. 2911.

9224

Große Auswahl. — Billige Breife. — Teilzahlung. Gigene Tapegiererwerfitatte. 21. Leicher Wwe., Abelheidstraße 46.

Täglich frifchen Apfelmoft. (Gigene Relterei') Karl Uhrig, Worthstafe 12.

Spezialarzt f.: Hautkrankheiten. Wohnung: Friedrichstrasse 3. Sprechstunden: vorm. 8-10, nachm. 3-4, Sonntage 9-11

Dr. med. F. Münchheimer,

früher Assistent des Herrn Geheimrat Neisser an der Königl. Univ.-Klinik für Hautkankheiten in Breslau. 9974

anerkannt

Desinfektionsmittel für Haus und Stall.

Bestes Viehwaschmittel. Unenthehrlich in der Wundbebandlung.

Das Wort Creolin ist als Warenzeichen gesetzlich geschützt und sind über mur Griginnipachungen im Hanisa:

Flaschen zu 15 Ffz. (20 gr.), 20 Ffz. (50 gr.), 50 Ffz. (100 gr.),

Ma. 1.— (256 gr.), Ma. 1.50 (300 gr.), Ma. 2.40 (1 Liter)

und Birchisnara zu Mi. 5.— (5 Liter) mid El. (40 – (25 Liter)
andere, sewie segenannto Ersantzmittel weise man stets
nurfleit, um sich vor Schaden zu bewahren.

Man verlange gratis u. Franko die Broschüren "Creolin
und die häusliche Gesundheitspflege" und "Gesundes
Wich" in Apotheken und Drogenen oder dreht von

William Pearson, Hamburg.



Unterricht für Damen und Herren.

Behrfacher: Schönichrift, Buchführung (einf., boppeite u. amerifan.), Correspondenz, Raufmann, Rechaen (Brog., Zinfene u Conto Corrent-Bechnen), Bechfellebre, Rontorfunde, Stenographie, Majchinenfcreiben. Grundliche Ausbitbung, Rafcher und ficherer Erfolg. Tages. und Abend-Sturfe

NB. Remeinrichtung von Gelchöftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbsteinschauung, werben biscrei ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langt Jachehr, a. größ, Lehr-Inkit Luifenulan In. Borterre und 1, Se.

Großer Schulyverkauf! But! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege body. Billial

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiefhung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Inter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mas wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile. ....

# Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des "Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse 8.

# Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Friedrichftrafte IL . Telefon 708

# Miethgeluche

St. Zimmer jer Bode 6-7 Mt., Umgegend Babnbots Rendan, gefucht, 9383 Off. u. D. D. 9349 an b. Erp.

Alleinstehende ält. Dame hat für Wat 1907 Wohnung von 102 5-6 Bimmern mit Bubebor n berricagelichem Saufe. Dif. mit Breisangabe unter Chiffre 13. 6 2877 an die Erpeb, Diefes

migl mir Bab, fucht p. 1, Dir 06 Imberlofes Beamtenpaar. Diff. m. Preisangabe unter IV. 2864 an bie Exp. d. BL erb.

2-Bimmer. Bohnung mit Ruche unb Reller jum 1. Oft. ju mieren gef. bis 800 Met. Dff. mit Breis u. 29. 10 an

bie Erped, b. Bl.

# Vermiethungen

Quifenfir. 3, Gartenbaus, frühere Billa von Bofch, Ging, a. 29iftelmftr., inegef. 10 n, und reiches Bubebor, Bas, eleftr. Bicht, febr greign. für Mergie, gang neu bergeridtet, ber fofort gu berm. Dotel Metropole,

### Wilhelmftr 4. 2. Grage Bim., Babegimmer u. Bubebor, men bergericht. (feitber Frant Samitt, Damentonfeition), Baupt. u. Bieferantentreppe, fof. gu vim. R. Burea . Sotel

Metropole porin, 11-12.

3n Echierftein, in nachter Rabe tin neuerbantes einfiodiges Bolnbaus mit Dachftod u. Garten in Ichoner freier Lage per fof. gu berm, ober unter gund, Beding-

8 Zimmer.

# Acht schöne, LIIIIIIIIIIIII,

Rache, 3 Rammern it Rubebor in bermieten Rab. Gr. Burgtoft 16, p., Ede Schionpl. 8918 Brinfir. 71, Bei-Gtage, berrfchaftl. Woon. von 8 Bim., niba reicht. Bub, nen berger., gu Im. Rab. im Saufe.

Cannneftr. 1. 3. Gt., 8 gim., Rude, 2 Mani., Reller und Bubeb. per 1. Oft. gu verm. Rab. ter C. Bhilippi, Dambachtal 12, 1, n. Wohn. Bureau Bion & Co., Friedrichftrage 11.

### 7 Zimmer.

Gine Behnung, 7 Bim, Bab, Rub, Bube, auf 1. Dir. u vermieten. Friedrichftrage 94.

7= Bimmerwohn, part., (180 ) Dt.) Raifer Friedrich Ring 54, fofort gu vermieten. 9276 Rab. nur Goetheftrage 1, 1 L

Gde Boethe u. Morignt, 56, fcone 7. Bimmer. Bohnung, 2 Baltone Bad u. reichl, Bubebor, auf 1. Oft, ober fpater gu permieten. Rab. part.

Rheinftr 59, 2. Et, 3-7 3. mit reicht. Bubeb. ju verm. Befichigung v 12-2 Uhr vorm. Mat bafelbit, Bart 1

# Wilhelmstr. 52,

neben hotel Raffau,

Etage in mob, tomfortabler Austatt., 7 Zimmer, Bad, gentratleig, Bift ic, reicht. Zu-behör, per 1. Oft. I J. zu vm Bestätigung gest. Wochentags zwiichen 11 u. 1 lihr. 1540

Raberes burch Banbureau Schellenberg, Bilbelmar. 15.

### 6 Zimmer.

Deright, 50, 2, gr. 6 Bim. auf 1, Oftober ju berm. 4182 Doiffrage A, S. Stod, 5-Bim. Wohnung ju perm. Raberes Speditionegefellichaft,

# Biebrich.

Für 800 99. Bobnung, auch als Eingel.Bimmer jum vermieten geeignet, p. 1. Oft, ju vermieten. Rab. i.b Grp d. Bl.

### 5 Zimmer.

# Albrechtitrafte 41,

nabe b. Luremburgit. u. b. being, ift tie indl. gel, berrich Wohn, v 5 gr. Bim., Balton, Baberaum u. reichl jubeb., bei ges. Luft und freie Muss., weg. Weggnges bes feith, Wieters fot, anderm gu bm, Mab. baf., 2. St.

Bismardring 27, Dichone elegante 5-3immer-mobnungen mit Ruche, Bab gwei Baltone, Erter, 2 Reller und 3 Manfarben, mit allem Romfort ber Bengeit anegehattet, per fofort ob.

frater gu vermieten. Rab. baleibft 1. Etage r. ober Mureau Bleichftr. 41.

# Dambachthal 12,

Gib., 1., 5 Bimmer, Balton und Bubehör p 1. Oft. 1906 ju vin, Rob, bei G. Philippi. Dambachthal 12, 1.

Gliacethenne, 27, B., ift eine Bohnung, 5 gim. u. gubeh., elefte. Licht ani eleich ober ip. 30 berm. Rab. Beletage bal. 3674

(5 Storurage 28, 5-3im. 29obn. mit Balton, reicht. Bubrhor u. Benubung bes Sausgartdens lofort ob. fpater gu berm. Preis

## Herderstr. 10, fcone große 5-Bimmermobnung

Jahuftt. 15 3. St., icone rubige 5 gimmer-Bohnung m. Judeb. p. 1. Ottor. gu vermicken. Rein hinterballs.

Ji. u. 9.Gt, mit Bub. auf fofort gu permietes., Rab Barterre.

Raifer Friedrich-Ring 61 ift eine bochherrichaftliche 5. Bimmer-Bohnung m. Bentral-beigung, eieftr. Licht, fowie allem Romfort ber Reng it, fofort ober fpater gu berm, Rab, bafelbft. 2435

mit 5-6 Bim, und Bubeh., Bel-Etage, per fofort ob. fp. gu verm. (Rur Bwei-Familienhaus). Raf. Mar hartmann,

Meiftitrofe 6, nabe Ratier & ied-rich-Ming, Reubau, find fchone, ber Rengeit entipreche be 5. 4. n. 3-Bimmer-Bobnungen fofort prem. Mab. bafelbft.

Dranienftr. 03, 1. Et., berre fchafel. Wohn, v. 5 prachte. großen Bim., Ballon, Babegim. Speifegim., 9 Danf., 9 Rell, per I. Oft. gu verm. Rab. B. 8767 ramenit 45, Mitte & Derver .

frage, find 2 herrichaftliche a.Bimmermebnung, ju verm. D.b Serrosenit, 82, Wohnung von 6 Zummern, Kuche, Bad nebn

reichl. Bubeh. 3. bermieten. Rab.

4 Zimmer.

# Aldelheidstr. 55

fcone Grontipipe, 4. Bimmer. Bobn gu vermieten. 21 bolffallee 57. 2. Et., ichone

bebor, auf 1. Oft ob fruber gu berm. Raberes im Banburean nebenan Ar 53, Cout. 8439

Büchernt. 17, Reubau, find Mohn, bon je 4 gimmern nebit Bubelt., ber Reugeit entspr. einger., per iof. od. fpat. ju vm. Rab borri. Bart. r. 4456

Bulowirage 2, Ede Roonftrage, a. fr. Blaye, id. Saus bes Weftends, 4 gr. Bimmer, Turm-erfer, 2 Gallons, Frembeng, Gas, eiefer, Sicht u r. Bubeh , mod. einger., freie gei. Lage, Rab. bes Balbes auf 1. Oftober ju berm. Rab b.

# In memem neuen Daufe Friedrichftr. 4

eine Wohnung von 4 Bimmer, Babegimmer, Ruche u. reichl. Bus ju permiet. Raf.

Bohn, ber Reug entipr., jebr bill, ju um Rab 1. St 7879

Jahnit. 44 ift eine Wohnung part., 4 Bim., Kude. G. part., 4 Bim., Rudie, Reller Bubeh. mit Berift., f. Tapegierer greignet, ju berm. Rob. Rheinfirage 95, part.

# 9 1 and 2, 1 and 2 an u. Bubeh, per fof, od, fo. ju bm.

Raritrage 4.; ich. Boon, Bel-Brage, 4 gim., Rache, Mani, it Reller an ruh, Bente per foi, ju berm. Rab, baf. 4793

Sellerfrage 13, 4 Simmer-1. Oftober. Sabebor auf

(6 Rieffitr, find 2Bohnungen von 4 Jimmern, 1 Ruche, Babegim., 2 Mani, und allen ber Rengeit entfor, Bubeb., auf I. Jan. ober fpater gu verm. Rab. Berberftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Mint 74, 3. 228

Luttener, \_4 tit im Geg, eine 4.3im . Bobn. mit Bubch. auf 15. Rov. ob. fpat. gu um. Rab. 20b., 2 Gt, bri Roos. 8789

Derbgergaffe 14, 4 Manjarbenmieten Deichelsverg 6, 2., 4-Zimmer-wohnung mit Bad zu vin. Rab. Kirchgaffe 54, part. 6422

Pauenthaleritt. 8, 14, 4-Bim.fofor: gu vermieten. Rah, bafelbit ffr. Rortmann.

Begen Abreife averg, man per Bohnung (Scharnborfftrage 92, 1 Etaje) zu 400 R. Rah, beim Bobuungswirt ba eibst. 81:0 Bearinger, 39, 2, 1. Große 4-Hummer-Wohnung billigs. verm, bis 1, April 1907 mit

# 4=Zimmerwohnung

(Biebrid-Dloebach), Raftelerftr. 3, 1. mit tompl. Babeeinrichtung, fowie allem Romfort ber Mengeit entipr. jum 1. Oft.

Raberes im Saufe part bei Migner.

### 3 Zimmer.

Marftr, 21, id. 3-Bint. Bonn. Bubehor gu berm. Dab. Bart. f. 21 armage 21 (Banopaus), fdjone 8-3immer-Wohn. mit Bubebor, 2 Ba fone, gu perm.

## Menban Adlergrafe 29, 1 , 2- u. 8.3mmerwohn., Stallung für 4 Bferbe, gr. Bagenremife u.

Antterraum für Antider geeignet. Werthate, Bierfeller a. 1. Ott. 06. ju verm. Rab. bei Auer und Rober. Geldbrafte 6 B. 4653 Soone 3-Bim. Diobn. im Bart. auf 1. Oft. ju berm. 888

# Wohnungen

(Sinterb), auf 1. Oftoper eventl. 1. September an febr rubige Leute gu vermieten Abelbeibftr, 81

Shone 3 Jimmerwohn. Sth., an fest rat. Leute a. 1. Oft. ev. 1. Gept. gu berm. Abelbeid-

# Neubau Blücherstraße 29

# 2:, 3: u. 4:3im .: Wohnungen

mit Bad und allem Bubebor auf 1. Oft. ju verm. Rah. Banburcan Herber, Porfitrage 27.

Bummer Bohnung, 3. Etage nebit Bubeb. auf 1. Oft. gu berm. Rab Bificherftr. 11. p. 5080 Reubau Gde Blücher- und Gneijenauftr., fc. 3.Bim. Bohnungen gu verm. Rab, bas feibit ober Blucherftrage 17 bei Fr. May.

Bluderftr. 27, 3 gr. Bimmer m., Bab und Bub, per fofort ob. fpåter gu berm. Rab, bafelbit 1. Et. rechts.

# Bismarckring 7, 5., 3 3.-Bobn, per fof. 3. v. Breis 5822

Bismarkring 25 (Ede Bl infte.), fcone Begimmer. Bohnung mit Bubebor, 1. Gtage.

Ran. bei Moog, I. Gtage. Dobbeimerftr 26, ortib., 3 gim. und Riche per fof, ober ipater ju verm. Rab, Bart. 2331

Dogneimerftr 69, gwei 3. gint. st permieten.

Dogbeimerftr. 97a, Borders 3 Bimmer-Wohnungen, ber Reng entipr., ju perm. Dobnetmeritt. 97a, Borberbans 3 Bimmer-Bohnungen, bet Reut, entfpr., g. verut.

unferen Renbauten an ber Donbeimerftr, Rr. 108, 110, 112 fi b in ben Borber. Baufern gefunde it, mit allem Rom-fort ber Reugeit ansgestartete

3.Zimmerwohnung., auch an Richtmiglieder fofort ober fpater zu ver-mieten. Die Wohnungen ikanen täglich eingesehen rerben. Nähere Austunft mittage gwilden 1/22-3 llbr, ober abends nach 7 llbr im Saufe Riebricherftr. 7, Bart.

Beamten-Bobnnngs Berein ju Biesbaden. E. G. m. b. Q.

Citvillerftrage 7 Sth., 3 Bim, Ruchen, per 1. Dft. ju verm. Rab, bei Ben 8153

Stroillerür, 16, Bob., fc. 3 Bim.s Wohnung weggugshalber für 520 DR. ja permieten, Siab. Borberbans part, r. (Cleubogengaffe 9, fd. 28oba.

2 8 Bimmer, 1 Rfiche, ju 525 Schöne 3-Zim.-Wohnung

# unt Bubebor per 1 Oftober gu Grantturterftrage 19.

Friegrichftr. 8, Dib., 3. St. ob. fpater ju berm. Raft, b. Berrn 4047 wohn, 3 Bim., Ruche und Reller im Bob. an findert. Leute auf i. Dit. ju vermieten, Rab.

Sd., gr. 8-gim. Wonnung mit allem Bubebor, ber Rengeit

entibr., per fof, gu verm. 984. Buftan Roch, Gneifenauftr. 12. Sobennt, 19, 5 Bimmer rejp. 5 Bimmer, Baten, Bab u, Bubebor per fof. ju verm. Preis

# Neubau Gebr. Vogler, Sohnungen, ber Rengeit entipr. einger, per 1. Oft. ob. fpater einger, per .. Rab. ju erfr. preidio gu berm. Rab. ju erfr.

Saritt, 39, Witte, Dachg., fant. Bobn., 3 Bim., Ruche und Reller, per fofort ob. fpater gu Dit. 280 gu bm. Rab. Bob., p.

Raifer Friedrichting 23, Geb., 1. Oftob. gu vermieten. Raberes Borberh. 1.

# Rirchgaffe 11, Ceb., icone 3-Bimmer-Bobnung per 1. Oft. ju bermieten.

Rab, b. Bildoff. Steiften, 6 poligeitich genehmigte bubiche Frontfpipio, 8 große Rim., fof, ju verm. 9296 Bint., fof. gu verm.

Daueitinsftr. 10, Frontsp.
Wabnung, 3 Zimmer und
Riche ans 1. Oftober zu verm.
Anguschen born 8-10, neder 12%-14, Rit. 1 St. 4406 (3 Bim. m. Abichl) per fof, gu

cerm. Rab. Bureau bes Danebef.s Deront. 10, 3 Bimmer, Ruge (Mani.) auf 1. Oft, ju bin. Ris. Both. 1. L. ober Merin.

Detterbedftr. 7, Gae Berfnrage, pit, 3 Bim. Bohnungen mit reicht. Bubeh, ju berm. Rat. bort im Luben.

Rade se, Abidi, im Dad. ftod, Bleichplat Mitbenugung. Ras im haufe part. 9013

Partine 1. & Bint., Ruche ic. per fofort gu berm Rab. Abeinfir, 52, 2,

Pt anentvalernt, 2, pin., 2-3."
Sobn, auf gleich ed. 1 Oft., 2 af. auch 3-3. Wobn, (Dachgeich., Mith.), 360 M., fof. ed. fpåt. in um. Näh. Sob., 2. St. 4385 Schone 3 Simmerwohn, find ju verm, c. 1. Oft, Rheinganer-

Wohning, 3 Bim., Ruche, Reller für 350 DRt.

per 1. Dft. ju bermieten, Rab. Renter 6 8 gimmer u. Zubebor Sob, 1. Stod, per fafort ober 1. Oftober zu bermieren. Preis 550 Met. Raberes Richtftraße 3. B. Kraft.

Dited it. 13, an ber Walbir. De find icone 2 und 3-Bim. Wohnungen fotort ober foder iilig ju bermieten. Raberes bal. 1 St. 1, ober Ablerit, 61 bei R. Auer.

Neubau Meier Scharnvorfterage, neben Edhaus Blucherftrage, Saltefielle ber eleftr. Babn, find febr icone bebaglich einmerichtere 3 Blummer-Bobnungen auf 1. Oftober gu berm Rab. ba. feloft o. Buifenfir. 14. Weinfontor.

Schone Contrerain - Wohnung. 3 Bin. und Rucht, aud als Bureauranme geeignet, nabe bes nemen Balubofe, per 1. Ditober 1906 zu vin. Preis 380 M. 7811 Schenkenderiste. 4, pari.

Schrefteinerft, 3, Dochp. Wonn. bon 3 Zimmern, Bad etc. a.
1. Oh, b. 36, gu berm. Rab. Cedunplay 6, 864., 3 Bimmer, Ruch, Dubebbe au vermieten. Cebanfir, b find im fin, 1. Gt., 3 Bim, Rude u. Bubeb, auf

gleich od, fpater gu berm. Steingaffe 19, Dachwohnung. 3 Bim, u. Ruche gu verm Breis 2) DR. monati. Steingaffe 25, eine 2Boun, im Sth., I. Gt., b. 8 Bimmern, Rude und Reller auf 1. Ofrober

Seerobenftrage 9,9 fit. 1. t., fcone 3-Bimmermobnung fofort ober fpater billig gu ver-

zu verm.

Meten. 5199
23 aloger, 90, 1., 3 ich. Jim.
Nab. B. Serch. DopheimerBrage 172, part. 6786
Wellriger, 27, 1ch. Frontspipo.
3 Bim., Rüche m. Bubeh. u.

Abidjug, per 1. Dit. gu berm. Breis 300 Mt. jahrlich. Daberes

1. linfe i. 23 eftenbitt. 3, ich. 8. gimmer-Arditett Meurer, Luifen-

# Yorkstrasse 4,

1. Etage, id., geräumige 3-Bim. Bobnung nebft Bubehör, preism. gu vermieten Rah, bafelbft, 1. Gt. r.

Zietenring 5, 5-Bimmermohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeh., m. allem Romiort ber Rengeit eingerich et, fofort gu vermieten.

In bem Dauje Rheinfir. 26 in Dopheim fino gwei

idone Wohnungen ju 3 und 2 Bimmer nebft reicht, Bubebor ju verm. Rag. Friebr. Bonhaufen, Friedriciftr. 4.

Sine foine 2-, auch segimmer Bohnung im 1. St. mit freier Ausficht auf gleich, auch fpater gu berm. Schierfteinerfir. 2,

n Schierftein a. Rh., 2Bies. babenerftr. (Reub.), im 1. Gt. gwei 3-Bim. Bobn. (4 300 DR.) ju verm. Rab. Reugaffe 3, Bies. 8061

2 Zimmer.

Zimmerwohnung mit Balfon gu vermieten. Marftr 15.

Rubehir auf gleich ab inge Bubeber auf gleich ob. ipat. Platerfrage 56, Dadmobung 2 Bimmer und Ruche, auf

1. Ott. ju verm Allbrechtitt. 41 find 2- n. 8.Bim. Bobnungen m. Ruche, Relle, auf gleich ob. fo an

. rub. fam. & berm. Dab. Binderite. 23, Sth., find ichone 2-Bimmer-Bohnungen gu Dağ, bafeibit im Baben ob. Rifolgefitr. 31, Bart. I.

Damoachial 10, Gtb., Dachftod, 2 Rammern u. Ruche, fot, an rub., finderl. Mieter, für mouatl. 22 M. gu verm. Rab. C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 5133

Dotzheimerstr. 97a Mittele u. Centenban, 2-Bimmerwobnungen ju vermieten. 6817 Dabeimerpr 54. Die., Dacht., uit eine freundt 2-B.-Wohn. jum 1. Die ju vm. Rab, baf. ob. Schierfleinerftr. 15, p. 6901 Doubeimerfir, 68, Bob. bubide 2 3 3im. Bobn. m. Ruche preismert per fot. ob. 1. Ottober

ju vermitten. Raberes Borberb. St. linte. Doppermerftr. 90, Rib., fcone

2- Bim. Bohn. m. Ruge preismert p. fof. ob. 1. Dit. ju becmieten Raberes Borberbans, 2 Et. linte. Denban Donbenmerftrage 103

(Büttler), gegenüber Gater-bahnhof, fc. 2. Him. . 280onungen event, mit Wertfiatten ob. Lagerraume gu brem-

Dotheimernt. 106, Bitte, icone Manjardem, 2 Bim. u. Bub billian gu perm. 7401 billigit gu berm.

Frontip. Wohn, bon 2 Bimmern-Ruche u. gubeb, on interi, trute gu verm, Angujeben bon

9-2 Emierik. 19, p. L. 7935

aufbrunnenftr. d. Seitenbau,

2 Zimmer, Küche u. Zubehör
per jofort zu verm... Raberes bei
Franz Weingartner, Juhallatein,

2 Binniner, 1 Ruche nebn Buo. Stod. per 1 Dft. ju perm. Fguibrunnenftr. 8, part. 7986 Tiebrichur. 45, 2 ft. Zintmer, Sib, Bart., an 1 ob. 2 Berf.

Dib. Bart., an 1 ob. 2 Seri. . Ott. 1906 gu perm.

Bobn., 2 ob. 3 Bim, per 1. Jun an nur ruh. Leute 3. vm. Ru erf. im 3 St. 9247 3u erf. im 3. St. 9247
Su erf. im 3. St. 9247
Colont. 27, eine tieine Wohnung
auf 1. Sept. ober ipater gu
7162

5 timieten. 7162 5 dernite. 16, 2-3im. 2Born. 2Born. fit. Eberfigte an fleine Familie per I. Oftober gu

Dermigien. Siebenftr, 19, 2 Jem., Ruche a. S5 i3 Reffer ju berm. S5 i3

Soethelirage 24, givei Bimmer, Ruche (Dachitod) per 1. Oft. an ruh. Bente gu perm. Rab.

Renban

Hallgarterftraße fcone 2 Bimmer Bohnungen mit Ruche, Bab, 2 Reder, 2 Ballons, Speiderveridiag, großer Borgarten, alles ber Rengeit entiprechend ein-gerichtet, auf 1. Oftober ob. fpater

34 bermieten. Dafeibft im Seitenban ichone 2-Zimmer-Bolmungen mit Bolon 6:294 3n bermieten, 6294 Rab, am Bau ober bei Architeft

R. Stein, Mücherftr. 34, Safendraße 10, bis-a-vis bem Grergiervlat, 2.Bim. Bobn auf gleich billig ju verm. Rab.

bei Gebr. Rramer.

Neubau Gebr. Vogier, Ballgarteritrage, Dinterbaus, Simmer-Bohnungen per 1. Rob. preisw. ju vm. Raberes Borber-

28. Geptember 1906.

**Б**ейшинбаг. 40, 1ф. 2—3-3. Вобинпа р. 1. Oft 2, вы. Rab. 1, St. 1.

Sellmundftr, 41 ift eine 29oon.
von 2 Bigt, und 1 Rache gu
verm, Rab, bei 3 Dornung& Co., Bainergaffe 3. Dodnungen auf 1 Ottober

ochftatte 4 fth. Dachftod, 2. Bim Bohn, nebft Bubeb. per 1. Dft. ju perm, Mab. Baderei.

32 2-3immer u. Bubeh (oth.) an findert, rub. Bene auf 1. Ott. 31 vm. Rab. Bob. B. L. 4431 Rafteuftt. 4/6, Dachwohnung. 2 Zimmer u. Ruche auf 1 Oft.

gu vermieten. Seuerftr. 17, 2 3im. u. Ruche per 1. Mug. ober fpater

54. 2-Bim. Boon, mit großer beller Berft, für jeb. Beid. geeignet, fofort gn berni, Rtaren thalerftr. 4, im Laben.

Cebritrage 14, Barterr- Wohnung u Bimmer, Rude u. Reller a 1. Oftober an ft. rub. Familie gut verm. Dab. 1. Gt.

Stude per 1. Oftober ju ver-Lubwiger. 16, 2 gim. u. Ruce auf 1. Oft. u. 1 eing. Bim.

Bimmer, S Manfarben, Rudge u. Reller gang ober gete it per Oftober ju permieren. Mauergaffe 12, b. Stifter I.

Mengerjaffe 81 (Rent.), 2 Bim und Ruche ju berm. Dab. De rub. Berf gu verm. Rab.

Ruche u. Rellet, an rubige Bente p. 1. Oft. ju berm, Rab.

Viengaße 1820 Stb. 3, St. Giasabicht, 2 Bim., Rude, Reller an fleine Familie & 1. Oftober & vermieten. Raberes im Bad rioben. 6303

Derograge 10, Din. 2 Bim.verm. Rab. Bob. 2 lints ober

Dettelbedit 4, 1. St., prachio. 2. Bim. Bobn. mit Baiton, Bab, 2 Reller per 1, Ott. ju vermieten. Dab. daf. part, lints, bei

Derteibedprage 14, ich. u. 3im.

Ruche auf 1. Dft. an rub Beute gu permieten. Raf. Blatteritrage 12.

Buiton C. 10, 2 Bimmer, Bulton, - ude, berd m. Was-vorricht., eieftr. Licht, Gas, Mant. nach Belieben per 1. Oftober ju

Denit.-Bimmer auf gleich gu bermieten. Raberes Platter-

Dauenthaierin. 9, ftb., icone u-Zimmer. Bohn. p. 1. Inlig ju vermieten. Rageres Bab, bei

Dibeinftr, 50, Sta, # gimmer an einzeine Berion aber m. Bertftatt, mit rubigem Berrieb, an finderlojes Chepaar joj. od. 1. Oft. ju verm, Rab, bafelbit 2. Et. 8803

Parterre Wohnung, ben, and 2 Zim, Küche und reigt. Zubeh, per 1. Oft. ju vm. Nou-Richige. 25, p. l. 7791 Padesvennerfer, 20, Deb., ich. 2-Jim, Wohn, p. 1. Oft., event. früher, ju berm. Näh daf. 1., bei Nymus. 8438

1., bei Mgmus. 8438
Poperalice 8, eine Manf. wohn,
2 Bim, nebft Bubeb, (Abfahl),
an 1 ob. 2, Berj. auf 1, April gn

31 dmerverg 7, hth., mei 2-

Bafderei geeignet, jum 1. Dit. 21 verm. 8021
2 Sim., Kuche, Hofgfall u.
3uteb., auf 1. Juti ober ficter
3197

2. und 3.3im. Wohn, mit Balt, bill, ju perm. Nob. bai. cb. Webenftr. 14, p. l. 8738

Neuban

Scharnhorftftrafie 9 Rudbau, ichene 1. und 2. Bimmer-29ohnungen gu vermieten. 5401 Raberes bafelbft.

Scharnhoritfir. 4, Reubau, fd. Bohnungen v. 2 Zimmern per 1. Oftober d. 3. ju verm. Rab, im Bau ob. Edbenftr 12, bochbart, t., bei Roder. 7762 Chachtur, 80, Dachwogunng, 2 Bim., Ruche und Reller,

gu berm. Rab part. 8 Zimmer, Küdie u. Keller jofort ju b.rm. Schwalbacherftr. 3.

Schwaloacheritt, 65, Dto. 2 Bimmer, Ruche m. Abicht u. Rellerabteilung ju berm. Preis

Bereinsftr. 4, an ber Balbitr., find ich. 1., 2. u. 3-Bim.. Wohnungen, ber Reng, entipr. ringerichtet, auf 1. Oft. gu verm

Breundi. 2- u. 3.3im.-tsoun. Balbfir., Ede Jagerfir., B. 4605 23 albitrage 44, Ede Jageritrage wohnung gu bermieten. Raberes

23 gibur. 90, 2., 2 Bimmer u. perm. Rab. B. Berch, Dopbeim frage 179, part.

Walkmühlstr. 32, Wohnung und Stallung p. D

233 auniergit. 3, fch. 2.3immer-Bohn. (oth., part.) per 1. Oft. ju verm. Wab. Borberb.

und Ruche mit Moichl. 1. Oft. ju vm. Rab, part, 8936 Ricine Bebergaffe 9, im 1, St. und 1 Ruche ju verm. Rat, bei 3. pornung & Co., Safner-

ju verm. Dab, Bob p. Worthurage 4, 8, Grage 3 Bent, eventl. mit Rammer u. Reller, an ruhigen, auftanbigen Micter

billig gu permieten. Ridb, bafelbit 3. Grage. im 1. St, Gartenhans, auf Bietenring 14, Seitenb. Damit. 2 Bimmer u. Ru be p 1. Oft

ju verm. Raberes Bureau Gebr. Donberm, Biedvabenerftr, 49 Manfaro-Bohnung, 2 Bimmer u. Ruche, g. perm. Rab Biesbaben,

In Dotzheim, eir 80. ichone 2.Zimmer-Boon, in Buben, zu verm, Rab, bafelbit. 6473

Dongerin. Biesbadenerftt, u2, Webnungen mit Bubebor fol. ju 7399 bermieten. 29. Schneiber.

Sine ichoue, 2 auch 3- Bimmerfreier Busficht auf gleich auch ipater ju verm. Schierfteinerft. 9,

Dotzheim, Obergasse 74. Sch Begim - Wohn, neut Ruche,

2 Bimmer und Ruche mit Bubeb. und Wartenbenutung, febr billig

Connenderg, Blatterfit, Wohnung von 2 Bimmern und Ruche, fofort gu vermieten

In Bleidenstadt,

bireft an ber Bann, fd. 2- unb 1.Rim. Bobn, ju verm. Rab. bei 8. Fint, Bleibenftabt ob. B. Berdi, Biesbaben. Donbeimerftrage 17:

En auch gwei ichone freundliche Bimmer (Canbaufenthalt) am Baibe geleg, i, b. Rabe v. Schlangens bab, bill. ju vermieten. Rab. b. Bh. Bauly, Saulbrunnen-

1 Zimmer.

Ruche auf 1. Oft, ju permieten.

Micten. 7845 21 bergir, 24, 1 gim., Ruche u. Relier auf 1 Oftober gu bermieten. 8016 21 oberne. 26. 2800m. 1. Bin. 1. Dit. 31

berm. Rab pirt. Ablerfir. 30, 1 Bim. und Ruche, fowie auch ein leeres Bimmer an berm.

Molerftraf: 54 ift eine ueig-1. Oftober gu permieten, Breis 7 Darf p. Blongt. 8746 Mblerfir. 56. 1 8immer und Ruche, Reller. 1 große Dochwohnung von 1 Bimmer. Ruche und Reller fowie ein Stall fur 3 Pferbe alles auf gleich ober fpater 31 berm. C. Beimer. 5246 21 bleritrag: 57. Dachgummer, Ruche und Reller per fefort

Reller u. Manf Bob, p. fof. ober 1. Ottober ga berm.

Bluchernt, 10, Mito p., 1 gim. Bente zu verm. Rag. Milo., 1 Er , bei 3ob. Cauer. Jambachtal 12, Bbb., ein febr fc, gr. Bimmer mit Mani, fof, fur 80 Dr. monati gu permieten. Raberes C. Bhilippi,

Dambachtal 12. 1. Tonbeimerier. 98, Mittels 2 1-Bimmer-Bohnungen gu fofort o.

Buchvogengaffe 10, ein Bim. u. Bude mit Reller an rubige Beute ju verm. 1 Bimmer, Ruche und Reaer auf Dit. ju verm. Rab. Gelb-

Dartingurage 1, 1 gint, Ruche berm. Ride bei D. Geift, Abler-

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarterftr., Dinterbaus, ichone 1-Bimmer-Bobiung preismert gu vermieten. Raberes Borberbaus,

Sermannftr. 16, ein fep. gim. Semannit. 16, eine Maniarde gu vermieten.

Serlmannitr. 19, 8. großes Bim., Ruche, Dani. Reller per 1. Dft. ju bm. Rab. Belribftr. 51, i. Roulum. Semmunour, 33 in 1 Bimmer

u. Ruche (im Dadiftod) per 1. Oft. ju. verm. Breis : 16, 6869 Selimundir. 41 find biopn. pont 1 Bim. u. 1 Ruche ju berm. Rab bei 3. pornung & Co.,

Dellmundur, 41, Bob., ift ein Bim. gu verm. Dab. 3. Pornung & Co., Dafnergaffe 3,

Geraumige beigt. Maniarde on rubige Berfon auf 1. Oft. ju vermieten. Rab. Delenenfir 12,

Sochstatte 4, Gto. p., 1 3 Ruche u. Reller p. 1. ju vm. Rab. Baderlab. 5 beigb. Dadigimmier a. 1. Gept. ju verm Dochtr. 6. 6819 ime ich. Froutipipipobunung. 1 Sim., 1 Ruche u. Refter.

an rub., finderl. Beute p. 1. Dit. ju verm. R Rariftr. 42 1. 4899 Raffenitt. 3, fc. Manf. Wohn, 1. Ott. ju vur. Rab. 1. St. 7809 Bimmer und Ruche, Ceitenb., 1 auf gleich zu vermieten 7798

St ledricheritrage 6. Frontip., Bimmer, Ruche u. Reller, v. 1. Juli od. fpater ju verm. Mab.

Ein eleg. Zimmer per infort ober ipater gu verm.

Bauggaffe 15a. 3. thr monatt 17 M. fowie 1 Bine, für monart. 10 M. und 1 Bine für monatt. 6 M. ju verm. Rab Blatterur. 30, 1. 8317 Sendivigur, D, 1 Bimmer fofort

1 Bimmer und Ruche gu bern. 7960

oright. 23, 1 Itm. u. Rache, jowie II, Wertst. o. Lagert. ju um. Näh 1. Etage. 2086

rantenner, 60, Mitteld, Bart, 1 Bim. und Ruche auf gl. 31 vm. Rab Sorbh. 3. St. 1907 31 um. Nen Soren. 8. St. 1907

Statterfit. 8, 1. St., ein großes Zimmer, Rüche, 1 Reller auf
1. Oft. zu verim. 8078

Statterfit. 44, Oth., 2. St., ein schnies großes Zimmer zu chrieften. Preis 8 Det. per Michael.

Gin Bammer m. Ruche au rug, Beute auf gleich ju verm. 31 1 Bim, n Ruche, auf 1 Oft.

an einzeine Berfan ju verm, Rab. Domerberg 23 ein Bart. 3. Mbidfuß). R. Rircha 36, 8764

edadige. 7 fcone Branjarewoon. a. 1 Dit. gu pan. R. 1, St. 8905 Schachtur. 21, 1. p., Bummer nebft ff. Ruche n. Reller auf 1. Oftober 14 berm. 8364

Dagwohnung, beigd, Dachfinbe, gu vermieten Steingaffe 23,

Steingaffe 28, beigb., geraumige Dachftube auf 1. Juli gu ber-

Shiche in, Reffer an rubige Leute auf gleich ob. fpat. ju om,

Sedaustr. 5, Dtb. part., 1 Bim. u. Ruche auf gieich ob. fpat, gu berm.

Schulberg 25 ein Bim, und R. Bobn. billig ju bermieten Rage 172, part. Dotheimer. 23 alrampt. 7, 1. St. I. Manf.-Wohnung, 1 Bim. u. Ruche,

au perin. Bairamitr. 11, Wanjarde an eingeine Berfon gu berm.

alramnrage 20, 1 Bimmer u. Ruche g. berim. Raberes part.

Walramitr. 35 nabe ber Emferitrage, ift eine

Frontipit-Wohnung. beftebend aus Bimmer, grude und Reller per fofort ob. fpater 3. ber-1 gude ju perm. 2 Dranf .- Bimmer mit Balramftraße 37.

Chone Manj. 280hn. für 14 34. an anft. Dame ober fleine Familie gu verm. Wellritftrage 1, 1.

1 Rammer u. Steller g. vm Rab, Dro. part. 3 Brube u Ruche. R. Bellrigrate 19 bei Beber,

Ruche ac. gu verm. 92ab. m Reffer auf gl, ob. fp. ju 8, Bob., 1 3im , Rüche

Leere Zimmer etc.

Derm, Rab. 1. Gt. r.

Friedrichftr. 48, 4. St, leeres Bimmer mit Balton ju om. An erfr. im 3. St. 9284 (Sin leeres Bimmer gu perm. Lecres Himmer als Lagerraum in verm Rheinftr. 4. 4272

Sedantirake 5, ein leeres Bimmer auf gleich ob. ipater gu verm.

Möblirte Zimmer.

Schoiter aub, Schlafft, an reint Arbeiter gu verm 88 Molerftrage 35.

n' mobi. Bimmer mit ober ohne Roft ju berm. Nobifftrage 1. finfer Geb. p. Freundlich mobi. Bim, an and Fraulein ju verm. 3036 Bu ibrechtftr. 40, erhalten manni Arbeiter ich. Schlafft. Rab Sth. part.

Möbl. Zimmer

gu permieren Arnbiftr. 3, p. r. Gin ich, mobil gimmer gu ber-

Bertramftr. 9, Sth., 2. r. Deleicher. 14, 8, r., mobl. gim in berm. Bimmer mit Benfton unb 2

Betten auf 1. Juli ju pm. 3728
Betten auf 1. Juli ju pm. 3728
Blichur, 41, 20th, L, ein nert mobi, himmer an auft, hru.
oder Dame ju verm 8500
Blinderjut, 18, hth., 2, 1, ich.
mool Jim, ju verm 8265

Reinlicher Arbeiter erhalt Roft und Logis. Dobbeimertt. 93, 2. 1

Dreimerdennt. 1, B. r. mobi. Bimmer mit Balton ju ver-

Debt. Zimmer jofort gu verm Gitvillerftr. 8, 1. L (naue Dob heimerftr.), 1 Bim m. 2 Beit, und Koffee für 9 jg. Bente für M. 3.50 p. Bede ju vn., 9:86
Ginjernr. ub, freundt. Schlaft.
ju vermieten. 9:49

Frantenitt, 1, 3, r., erhalt auft.
Braulein ob. Derr ichon moel.
Rimmer billig 5188 Simmer billig 5188

Grentefit. D, &, Et., gwei icon moblierte Bimmer vreien. 3h verm. Nab. bafelba 4833

De bilierte Bimmer f. 1,50 BRt. mit Frühftud fortmabrend gu baben Goetheftr. 1. 1. 9275 Einf. möbliertes Zimmer

init fep. Eing, 31 vm. hermann-ftrage 3, hth., 1. St. 9173

Beinl. Mrb. erb. Bogis Bermannfte 8, Sil 8th. 1. Sermannftr. 26, Dis . 1. E mobi. Bim. m. 2 Betten m. nft. Arb. gu berm.

1 auch 2 auft. junge Lem dines Logis billig.

Deimannar, 50, part, erb. 7, anit, Leute fc. Bogis mit

Gin ichon fofort ju vermieten

Sellmunbftr. 28, 3, 1,

Deini, Arve ter erhalt Schifft Selenenftr. 16. Dirb. 1 9:39 Serbernt, 3, nahe Mongoarde De eleg. n. einf. mobl. Bim, n. PR. 7 an per Boche, mit Penf n. M. 3 an p. Tag. Auch m Paffant, u. Dauermieter, Baber im Bans. Engl, n. Frang. e914 Streterftr. 8. part. r., ein fo mobl. Bimmer fofert ober

1. Die ju berm. möst. Simmer in bern. Dafnergane 5. 1

Moutierte Manjarde gu vern Jahnfte. 5, p. 661 frage 20, barrer. bor

St aprilenge, 7, 2. L, nettes leites oder mobil Saufe, u. ber Strage, mit Giat. Reinl. Arbeiter

erhalten Schlafftelle Rederftrage 17.

Ein Zimmer für eing. Berjon fojort gu bern, Salon u. Schlatzimmer, 800

gein mobl. Zimmer mit Bruband ju verm. Suremburgpiat 2, 3, 1

Mouremefte 3, 3, erhalten Arbeiter Roft u. Logio. sebl We engergaffe 29, 2, mobil Bim. pro Boche 3 Dt. Mariboerg Ba, 2., moot gin

Roft u. Logis. Vinberes bafellift 2. Sed. 6030 Schon mbl. Bimmer av 1 Di

Berofrage 1 . 1. Neugasse 22, hth. D., eine mood arig... Mank an ein anst. Madchen 3 vm. 9288

) ife asir. 38, 1, r., fa. man Bim. mit und obne Benfton, and Lattongim. von 1. Dit. an. tagm, u. langer, auch mobi. und tere Mani. ju verm.

Dramenftr. 16, Bob. 8., großes ichon mobl, Bimmer fofor febr billig gu verm. Schon mobil. Bim, gu berm. R. Dranienftr. ub, D. ur. 9297 Drantenur, so, Garrena, s. t

1, auch 2 Betten per 1, Oftober allig ju vermieten. Dranienfir, 37, Gry., 1, 1, 14 mobl. Bim, an beff. Arb

Transcript, 4c, p., eine mibbl. Manjarde auf Matterfir. 78, erb. Arbeiter ch. Diegler, 1, 1, 1con Rimmer gu perm. 201 054. Himmer ju berm. Moon. frage 6, 2 St. 1106

Route Roft n. Bogis. 6442. Koderstrasse 22 (Grontfpine) moblieries Bimmer

Röderstr. 22, 1., möbliertes Bimmer gu ber

Eaalgaffe 32
mubbliertes gimmer mit ober glore

Benf. g. verm

Chaquitt. 28, 2, St., mont.
Jimmer an anftand. Perlow
zu verwirten.

200 Bimmer zu vm. Sedanunger Mann tann Roft und
Logis erbalten 8006
Sedanft. 7. Dift. 2, St. L. Freundlich mobl. Bemmer bille

Sebanftrage 10, Stb. 2. 4086
Sebauftr. -11, Stb. part., ein mobl. Zimmer mit 2 Betten ju berm. (Cep. Gingang.) 8618 Sa. Dieten

Berr Bur

祭

An abalten

Sain! Weite idig 311

a Brant

ment. m.

00 110

Wattett 2 jambe Dortitre mab Derm'

Gui mi

pern

Eili I findet gut

Menbai

Dit. 1

rabe 6 T Bleic Taden III me thob

Ellenh Heimer Ci L Off. 511 Driemit :

genite in

Gro mr Gelo Ean Stediabe

Nation in selfend für L dt. uma Raifer

Rah, 2. man. Mah.

Scharnhorststr. 24

großer Lagerraum mit Gas und

Baffer, evil. Wohnung, gu ber-

Dorn. Do und Reller, ev. mit Bobnung ju perm. Moon-

Grosser Lagerraum

mit Gas u. Baffer g'eich o. ipat an bermiet. Renbau Scharnhorf.

in fieiner Reller um Waffer, fur jeben Bwed geeign, bill 3u bermieten 8585

Steingaffe ib, eine Bertftatte

Secrobenat. 30 jum Ginnell,

raum 2 Conterraingimmer gum

Großer Keller

mit feparatem Musgang und febr

tubles Magagin gu verm. 916 Taunubfit. 47, 1.

Waldfraffe an Dopheimer Rabe

Berffiätten mit

Lagerraumen

in 8 Stagen, gang ober geth., tur jeb, Betried gerign. (Gas-einführung), in augerd be

quemer Berbind. zu einander, per fof. od. fpat. zu om. Rab. im Bau oder Bauburcan,

23 igenburger. 4, große Werf fait ob. Lagerr. gu verm Monatl. 15 M. Rab Bart 7273

Coone belle Bertftatt, auch für

vermieten, Rab, 9035 Werberftrage 3, part, rechte

Dorfitr. 29, ich Bertit a als Bofcherei o. Lagert, 1, 4, 06

3 vm. (300 M.), cv. mit 2-Zimo Wobnung (290 Mt.). 9118

Groger beier Lugerramm, Bart.

Ctallung für 2-3 Pierde neuft großem Rutter- und Bagen- ranm per 1, Oftober ju bin. R.

Pensionen.

Pension Beatrice.

Gartenftrafte 12,

pornehme, rubige Ruriage, eleg.

mobl. Bimmer frei, Baber, borg.

Villa Grandpair,

Emferftr, 15 m. 17. Zeief, 3613. Familien Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Garren, Bader, vors Ruche

Gasthaus zum Römerberg,

Romerberg 8. Romerberg 8. Gut mobil. Bim. von 0.80 Mt.

an. Befannt gute Ruche, Grang.

Billarb, Borgilgt. Biere (Schoffer.

Beidafisreifenben ju empfehlen. 8732 3nb.: 28 th. Roffel.

Villa Sillfried,

Gut möblierre Zimmer in rub.

barnehmer Anrlage. Giefreifdes Licht. Baber, vora Ruche. Mot. Bobn. fur ben Binter. 8678

Kauigeiudie

Roßkastanien

fauft 2Bilb. Dobmann Racht, Sebanftrage & 8881

Kleine Erifteng

irgend welcher Urt gu faufen ober mieten gefudt, Geft. Off, u. F. D. 98 an bie Erpebition b. Bl.

Gebr. Drillingsflinte wird gejucht. Bach, Bertramftr. 5.

Sauben, Schildmoben in vert Morigirage 50. 9330

Verkäufe

hof). Reine Beine. Den herren

Bebe Diatform.

Rab Dortftr 31,1, 1,

Bimmermannftr, 8, p.

ale Movellager jum 1. April

Lagerraum ober Bierfeller, gu

pon Diobein ober ale Lager-

au permieten.

Dft, gu vermieten.

Babnhol,

Gobenftr. 18.

gu permieten.

Sebanftrage 11, Stb. part

ftrage 6.

Beffere junge Beute erh ichines Boris Geerobenftr. 16, Gift. 2 St., b. Monrpellier 800

Möblierte Mansarde

billig ju bermieten 90 Geerobenftr. 16, Gith. r. 1. Samuebaderftr. 49, bei Banin, anfach mobl. Bimmer m. Roft. ad für anftanbegen Mrbester: 6267 Sammer gu berm. 553 Seaulein ober fanberen Mann

rielenbach Coulberg 9, 2 Emt. mobil, Bem. (lep. Eing.) mit 2 Beiten bill, ju berm.

Steinraffe 18, 1. 2 Sandwerfer erb. Echlafnelle Balramfit, 5, 2, r. 9328

Anftand. Ceute mhalten ichones Logis Bellripftr. 38, 1.

Belleihitrage oba, 4. Stod, Belleigfte 39, 2, 1., ich. Ed.

m permieten, Sorne Deanfarde mooliert gu Betmieten Weltieftr, 39, 2, L

Beftendfir. 8, Moh. 3.,

Hellendliroße 8, Milb. 2. lks. ofd mobi Bimmer mit Raffee m Brantein ober foliben herrn per er oder ipater ju bm Soon mobil. Bum ber runtger Jam. gu verm. Preis 15 20., erent in Ranee. Beftenoffr. 10, gelenbitroße 26, part. lin 6, ein ichon mobi, Bimmer 8078

114

Wettoftraße 4, beigtare Manfarbe, ren ob Dabchen ju permieten. Mab. bale bit 3 Etage. 8445 2 fintere junge gent 6031 Botfitt, 7, 3, Std. L fanbere junge Leute erna to

Deffirege 7, & L. t., icon

Sut mobi, Sim. fot, gin berni. Dimath mobliertes Bimmer gu permieten. 10069 Bimmermannfir. 8, Gib. 3. r.

ein junges Madden intet gute Benfton mit Familienerding im judichen hanshalt. Dir u. 3. 29, 100 an bie Eped. d. Bi. 8847

Läden.

genban Adlerfir. 29. wier Baben mit Bounung auf Ct. 1906 preismert gu berm. Beld.

Bleichstrasse 39, Saden mit Labengimmer mit ob. be Bohnung auf 1, Oft, ober Bitt ju perm. Rib. Franten-Sinderite. 27, Baben mit 2- ober S.Bimmermobnung per fofort But bafelbit I. St. rechte. 8731

aroffer Laben per fofort ob.

Elenbogengasse 10 Uriner Laben gu vermieten.

Gin Laden

1. Oft, ju mit Briebrichte 29 Seinen :: 50, Baben gu ver-

Ħ

39

16

Großer Laden ut Gefchafteraumen im erften sted in Der

Canggaffe 33 am 1. Off. 1906 bis 1. April 1907 ju verm, Rah, durch Smit Schenet, Indaber ber inne E. Koch, Sapierlager, 1812 aben. 6546 Siebonben.

mit fleiner Wohnung, febr enb für Frifeure, per fofort gu matten Raberes Derberfte. 10,

di, und Raller Griebrich-Ring 74, 3 Dompfin 48 Maben in. Ginrichtung per fof. ju verm.
2 Stod. 489
amienfir, 45, iconer Laven

mit 2-Bimmerin, für febeb mant geeign., ber 1. April gu ma Rab, im Ediaben. 825

Damerberg 15. Baben, in Butter. Gier- u. Wildgefcaft mit beftem Erfolg betr. wurde, m. Bogn. v. 4 B., 2 Rellern u. holgftall auf 1. Otrober gu berm. Rab. b. Eigent. Blatterfir. 112. 5179 5442

In meinem Daufe Schönbergfir. 8 in Donbeim ift ein Boben mit 2 Bimmer, Ruche uim, u. mebrere 2-Rimmer-Boonungen mit reichl. Bubehor gu vermieten. Raberes Friedrichftr. 4 bei Gr. Bonbaufen n. Schonbergftr. 8 bei Gart Fafin.

Sim Rell riaben, geeignet für Blaffere handler, nebft Stallung, Bertft. und Bohnung, ferner noch eine 2- und 3-3immer-Robn, ju verm. Renb. Ede Balb- u. Scherfteinerftrage, b. Dauer, Balbit. 78. 8542

STREET, STREET Ein geraumiger 5993 Laden

mit aufchließendem Bimmer, ebentl. auch mit Bertfiatte, Webergasse 39. gegenüber ber Coulinftr., ab Otrober gu vermieten. Raberes im Edlaben bal.

NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY.

Ein geraumiger

Laden

mit aufdliegendem Bimmer, event. ouch mit Werffatte ebent, euch mit Gerftatte (Webergaffe 39), gegen-über ber Cominftr., ab. 1. Oft. ju vermieten. Rab. im Ed aben bafelbit.

Wilbelmftraffe 6 großer Laden mit groß. Schanerle anidlieftenb pier Rimmer. aufammen ca, 200 om, auch Eingang bom Dofe ans, per fof, ju vm. Dab. Bureau hotel Merropole, vormittage 11-12 Ubr.

Sobenjallern, beste Ge-ichaftstage, vener, bubid. Laben mit grogem Schau-Erfer (feith. Japan-Boren, febr geeignet i. Bigarrengeichaft, ber 1. April ju bernt. Preis 6200 IRf. Raberes Bureau Botel Metropole

Echoner, grager

Laden

mit Labengimmer billig gu verm Rab. Porffir. 4, 1,

Portitraße 11, Paben mit Woun. . 1. Gefch. geeign. per I. Dit. gu verm. Rab. bal.

Dotheim.

Anden mit 2.Rim. Bobnung, Gefchaft geeignet, ju verm. Dab.

Dothheint, fieiner und Biebricherfit, ift ein ich Baben m. Wohnung, 3 gin, in Ruche, nebt Rubeb., f. feb. Gefcatt paff., b. gu berm. Rab. bo'. 8845

3 2.Bim. 28obn, mt Bubebor für 600 Mt. per 1.- Oft, juberm Rab in ber Erp. b. BL 8734

Geschäftsloknie.

Choner Soffeller, ca. 90 D. Mir, febr tubl, f. Bier-, 2Brin- od , Apfelmeinlagerung, nebft Schonen Lagerraumen ob. Burean

schonen Lagerräumen od. Eurean bazn, ebent. S-Zim.-Wohn. (Sth.) zum I. Ott., ebent. 1. Sept. an verm. Ateibeibft. El. 7272
Tür rubiges Geichält paffender Rann, ca. 30 gen. nebn 3 Zim.-Wohnung in gutem Haufe (Sth.) an rubige Lente zu vermieten. 6187 Abelbeibft. 81.
Tar rud. Geichaut paffend, Raum-rechnung im gutem Haufe, Stumen ca. 30 gen nebn 3 Zimmer. Webnung im gutem Haufe, Stumen rubige Leute zu vermieten. an rubige Leute gu vermieten. 5498 - Moelbribftr, 81.

Aldolfftraße 5

und gr. Reller als Weichafts- porr Lagerraume mit ober ohne Bobn. gu vermieten.

Schone große Lagerroume mit Bureau, auch als Ber-fleigerungslotal febr geignet, fofort gu vermieten Rlaventhalerftrage 4:

Detreibedtraße d, Souterrame raume für alle Bwede, groß, u. fleine Werffratt, alles mit Gas und Maffer, fof. bill. zu vm. 9638

40

Qubmigftr. 3 find ich. geräumige Bagerraume, in welchem feitber ein Geichaft mir Un und Berfaur bon Dobein betrieben murbe, umfidnbehalber fof, billig gu vermieren. Dab. Biaiterfrage 30, 1.

Bu bermieten Manenthalerfit, 20: 8 Borterreraume als Bager-ranm, I Bierfeffer, 1 Berfftatte, 1 Baben mit Labengimmer (burch die vielen gegenüberliegenbe Rett bauten gunftig für ein Gronfum geichaft). Rab, bafelbit over ber Moffinger, Langgaffe 5, 4798

Wieggeret, ber Reugeit entipr. eing., ift Bietem bing 5 fof gu berm. 4191

Grosser Keller,

bell und geräumig, porguglich für Glaidenbier. Rartoffei- und Gemuje-Engro s-Weichaft geeignet. p. fofatt ju verm. Rab. Befirib

Grosser Keller,

geräumig und bell, gerignet für Rartoffele, Gemulte und Flafchen-bier-Danblung, per I. Oftober gu vermieren. Rab. Wellripftrage 39 Edigben.

Werkstätten etc.

Grosse helle Werkstatt.

für jeben Betrieb geeignet, großer Echornftein, Gas und Baffer und e effrifde Leitung, ju prom. b. in ber Ern. b. Bi.

Für Kulscher! Stallung für 2 remife, Butterraum m. elefer. Licht auf 1. Oftober gu verm. Rentau Mblerfir. 29 on. Felafir. 6. u. 8166 Bismardring 5, beue Werfftatte mit thaffer und Beuer fof.

ober fpater gu perm. Bismardring 6, Wertnatre, Bagerraume und Surraus ju bit. Rab, bafeibit Sochvart. Blucherfte 23 ift eine ge belle Werffatte ju verm. Rah, ftrafe 31, Bart, f.

Grober beder hoffeller, eiren 200 D.-Bitr, ger fot, ober ipater billig ju verm, Rab, im paule Blicherftrofe 29, Ban-

Eroctene Lagerräume,

und für Möbellager, Border-hans, Sodeigeichof n. b. Strage, forpie ein Bretteller, Lagerteller u. Bohnung ju bermieten. Bu er-fragen Edierfremerfit. 18 und Cieonorenftrage b, 1.

Stallung

für 5 Bierbe, nebft 3 Bimmerm in aftem Bubes, per fof, ober fp. ju um. R. Emfecht, 40, 3217

Großer Glafchenfeller, auch gu fonftigem Bred geeignet, gu vermieten. Raberes Erbacher

2. Remifen nebit 2 Zimmer mit Jubebor auf gleich 3. verm. Rab. 1 Std. 7466

Menban Hallgarterstraße

fcone geraumige Berthatte mit Bubebor ju bermieten. Schoner Stall für 1-2 Bierbe mit Butterraum u. Bagenremife für Antider paffend gu vermieten" Raberes am Ban ober bei Brchitelt

N. Stein, Blücherer, 34. 6293 Neubau Webr, Sogier, Dallgroße Berffinite urbit Stallung f. Bferde it ein großer Reller für Glafchenbierhandler geeign., prom. gu om. D. Bob, part. 8887

Bartite, 32. 1. t., Stallung für obne Remife gu berm.

Bhotogt, ober Maferatelier mit Rebenraume ju vm. Rab. Rirchguffe 54, part. 6423

Rivchgaffe 56, eine tieine Bertnatte ju vermieten. (Anichlug i. Glettr. n. Gasberrieb porbanden) 7548

Stall für 4 Pierot, Den-Solle, n. 2 Zimmer u. Ruche auf 1. Oft. 3n perm. Ludwigftrage 6, Bibert Weimer. 4397 und geräumig, au bermiet.

nnb geräumig, ju bermiet. Rab. Manergaffe 10, Lab. 7800 Detteiberifte. 14, fcb. Werthart ju bem b. Preis u. 150 Bt 31 verm. 2670)
Di ubedheimerttr. 25 (Meubau)
großer Weine u. Lagerfeller,
v. 90 Quabratmeter, jojorr gu

permiethen.

1 Brenf 6 fibig, ein- und boppelfpannig b. ju vert. Dopheimerftr. 101a. für mittlere Figur billig ju vert. bei Fr. Jung. 4115 Rab. Schulberg 9, 2. 9241

Ein leichter Defingauerfte. 8, Lagerraum 4. Werfftatte fofort ober fpater Die inganernt. 8, B. r., Loger platy mit Gemufe-und Ooft garten, amgannt, verschioffen, am Fahrweg liegend, Rabe Schierfteinerftr., zu verat. 7909

Geschäftswagen für Menger ab, fl. Biebtransport geeignet, auch als Mildwagen, billig 3. vert, Dopheimerfte 101a.

Eine Federrolle. 20 Str. Tragfrait, ju verlaufen. Mug. Bed,

Bellmunbfrage 43, Wagen-Verkauf.

1 Echneppfarren, 1 Ginfpannermagen u. I ff. Rolle (15 Str. Tragfr.), femie Bferbegeichirr billig jn verfaufen bei Horn, Glaichenbiechanblung, abolfsbobe.

Gut erhaltener Doppelipanner-Bagen, 1 Blodrolle, 1 gbr. Schneppfarren. 1 Batentpfing u. 1 Biebfarren billig ju vert. 8441 Maritrage 14

(3chr, itichte Bederrolle bill. gu verfaufen 79:

neuer, I gebr. Doppeif-anner Fubrmagen, 2 gebr. Feber-rollen, 1 Gefchaftemagen zu verl. Gonnenberg, Langgaffe 14. 4190 Handlappnilen, neu, billig gu verfaufen Gneifenanir. b. 2. St. r., 9305 bei 2. Debus.

Starkes Geschäftsrad su ver Oranienftr. 86, Laten,

Nähmaschine, febr g. erb., bill. ju vert. 9256 Bleichfrage 9, Stb. p.

Eine fait neue eiferne Rinderbettftelle billig ju verlaufen Mengaffe 6.

1 gweischiaf, Benit, (Gichenbolg, billig ju berlaufen. 9335 Faulbrunnenftr. 8, f.

eiserne Bettstelle 3 bert. Bierfiabteritr. 7.

Gelegenheitskauf!
Berich tomplette Betten, felbft angefettigt, folid gearbeitet, find wegen Mangel an Raum febr

preidiwert gu bertaufen Museumstr. 4, 1.

u. 2-tur, Spiegel- u. Rieiber-1 in Plat, Sudrafder, Bettene nollit, auch einz. Teile, Sofa, Seffel, Stuble, gr. u. fl. Spiegel, Berifto. Gablampen und Luffer, Lyras, Ridel-Ertergeftel in. Glasplatten, Regulator billig gu vert. Aborfeallee i, Sth. p.

26 ante bed Corrife u Mufgabe bes Saushaltes muß bis 30. Sept, unvedingt geraumt fein 2 volla. Betten, Maidrifde, Bafchfommobe, Itur. Schrant, pol. Bafdeidtrant, Rommobe, Binmentifch, Bertife, Schreibtifch, iconer Schreisfetreier, Spiegel, Benbuie-ubr, Diman, avaler Did, Tepuich, 6 Stulle, Berichgemeibe, Buber, Suchenichrant, Bretter, Eisichrant,

Ruchenichtant, Bretter, Eisichrant, sowie sondiges vill abzug. 9337
Röderfte, 25. heb. 1 1.

Letten, & 12, 18, 25, 35 yd.,
Zofa 15 M., Aleiderschrant
15 M., Nückenicht, 10 M., Kommode 10 M., Luckenicht, 8 M.,
List & M., Nachtigt, 5 M.,
List & M., Nachtigt, 5 M.,
Kuchendrett 2 M., Anrichte 4 M.,
Biber u. Spiegel 2 M., 16, 1. of Bilber u. Spiegel 2 DR, fof. g. of. Rauenthalerift. 6, p 7495

10 vollit. Betten, 5 Brurige Mieiberichrante, & Studien: fdraffe, 4 Bertifems, 2 Dimans. 3 Bolfterieffel, 2 Rommoben, 6 Bimmertifche, 4 Ruchentiiche, 2 Ruchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Bettftellen, Sprungrahmen, Strof. fade, Dedbetten, Stuble, Spiegel um.

Bleichftrafe 39, D. 1. Muschelletten, 400ab., nen, Eper, Steil, Watr. und Reil 68 Mr., fot an

pertaufen 7493 Mauenthalerftr, 6, p. 1 Divan u. 2 Soppad fofort preiswert abzugeben 708

Moripar. 21, Sth. 1. Gin ied. Ranupee f. 6 28. 3. ot. hellmunder 29. Stb. p.

erhaltene Dobel lilig gu perlaufen, Rab. Kornerftrage 6, brb. bart. 9:40 Drb. part.

Versch. guterh. Möbel gu pert. Bebergaffe 26, 1. f. Sandler aus efchloffen.

Rener Zaften Diman 89 Mt., Sofa u. 9 Seffel 85 Mt., Chaifelongue 18 Mt., mit schoner Dede 24 Mt. zu vert, 7494 Ranentbalerfix, 6, p.

Guterh. Creme-Wollkleid

Mianino, wenig gelpielt, billiga frage 4, 1. linfe. 7792 Seere, gute Riften ju verlaufen, Schutenhoffte, 2. brud Confell am Ho-Türen, Feniler, Dien, Herde, Bau- und Brennholz

und bergleichen gu verlaufen. Rab. herbe und berich, Defen gu bert. Rab. 9064 Mifolasitraße 28, p. Gine Battie

Oefen und Herde rammungehalber bill, ju vert. 6891 Bertftrage 10.

Magnet-Induktor mit ober ohne Spule fur Ginanlinder-Motor, gut erhalten, gut faufen gel. Offerten an

Dermann Reppier. Biesbaben, Mauritiusftrage 8. einfaffer, friich geleert, in allen Grofen, Orhofts und Submeinfaffer ju vertaufen. 607 Albrecheftr. 83

Doppellettern gu verlaufen Serrobenftr. 99. 6022 Bauns und Scheuentore, 47 und Brennbolg, Treppen, Bruchfteine billig

abgugeben Schwalbacherstr.41. Herren- und Knaben-Hosen fauten Sie gut n. billig tuur Rengaffe 22, 1.

1 photogr. Apparat (Reifetamera) in bill, ju bert. Rat. in ber Erped. b. Bi. 701

Reile-Camera, 9×12, mit femtlichem Bubeber, um fanbebalber jum Breife bon 15 Di, gu verfaufen. Dob. Bleichfrage 7. 3.

Retruten

faufen billig Daubtoffer Weber-gaffe 3. im Brantenwarengeldaft.

Für Wiederverkäufer Sch. Kinderschlitten per Deb. 24 Mt. Jean Wich. Biedrich a Rh. Reugaffe 6. 8992 Partoffeln, beste Sotten, em-Dobbeimerftr. 105. Buttler.

Kolonialwaren - Einrichtungen Labenthefen (nur gute Arbeit) febr billig ju vert. 9130 Marttftrage 12,

bet Epath. 1 Thete,

Gisfdrant, Tifche ufm billig gn haben Clatenthalerfir. 1, Lab., bas-feibft ein vollft. Bett, 1 Bettfielle mit Sprungrabmen billig 9315 Ein kl. Spezereigeschäft

billig gu verlaufen. Ran. Blatterfir. 40, p. Ein gutgeh. Mildigeschäft ju verfaufen. Rab. ju erfr. in ber Expeb. b. Bl. 9283 Für Küler u. Weinhändler!

Faft neue Ropt malchine, fowie Rapfelmafchine bill, ju of 9289 Oranienftr, B3, Geb. p. Hene Stridmafdine, Bienenford, ju vert. Rab, in ber Groeb, b. BL 9287

Für Drechsler! Detrere Saneidgenge für Dolg. ichrauben und einige Rreielage. Dlatter billig ju vertaufen. 6749 Rob. in ber Ero, b. Bl.

Eisenkonstruktion, nebft Wellblechdach 18 -Deter groß, ju bert. Rab. Erbebition biefes Blattes. 8913

Dampfbetffedern-Reinigungsmasdine

wenig gebraucht, billig gu ber-

Hiridigraben 21.

Veridiedenes

Tücht. Frifeuse f. Aunden im Akonnement Mah. 9090 Schacktüröse 21. 3. 9090

frifense funde noch einige Runden. Ras. Wellripftr. 26, bei Rader, 9284

Junges Mädchen, im Frifieren u. Ondulieren geubt, fucht Runden

Bleichfrage 33, Bbb. 1. Et.

Tuchtige genbte

Schneiderin fucht nach Runben, in und außer bem Saufe. Raberes Bleichftrage 7, 8, bei R. Dorr. 6976

Bucht Schneiderin i. noch einige Runben außer bem Daule. Dff. u. R. E. 8490 an bie Erp.

Bügelunterricht 8644 wird grindlich erteilt 86: Schwalbacherfir. 10. Stb. 1.

Tillie Berdrow Bertramftr. 16

Gefangunterricht. Frauen- und Kinderdor.

Dame,

welche am Leipziger Stonfervatorium ansgebilbet in, erteilt Rlavier-unterricht a Leftion 1 Mt. 9299

Ofensetzer Mosbach, Schuigaffe 9. Ablerftraße 31.

23 eiche vermögenbe Dame ober bie Belbmittel gum eing.-freim, Dilitar. tienft geg. Schuloschein, Sicherb., Sebensberg. Bolice üb. 10 000 M. at. Rudgabl. nach Uebereinfunft. Gefl Off. unter M. 2878 an bie Erpeb, d. Bl. 2878

Damen finden jebergett bioft. Aufnahme. 2. Mondrion, Sebamme, 32 Baframitr. 27.

Lehrerinnenseminar Wingerpr. Beginn wie oben Auswärtige finden Bohnung, Befoftigung u. Studiumübermachung im Seminar Prof Dr. Brunswid. 9149

Höhere Mäddenschule mit Fortbilbung Sabt. (Speeum) Mallerfit. 3. Beginn bes Binter-halbi. : Freitag, 22. Oft., morgens 8 Uhr.

troarbeiten. biffigft famie Gartenarbeiten m.

ausgeführt. 92ab. Lebrftrage 33, 2. Stück-, Halbstück- und kleinere Fässer

billig abjugeben. Rab, gu erfr. von vormittags 8½ bis 1 und 8—7 Uhr nachmittags.

Jacob Bertram, Weinhandlung, Babnbofftr. 2. p.

Wasche mit LUHNS wäschtam besten

Umgiige p. Mobelmagen Bebetrollen beforgt unter Garantie 7116 Morigarage 7, Stb. 1.

Umzug-

Gefegenheit mit Mobelmagen von Grantfurt nach Biesbaben bietet fic am 28, b. Mts.

J. Poetsch Wwe., Biebrim. Badigaffe 28. 9999

Sehr gutgebenbes Bebend-mittel-tionfumgefch fof. gu bermieren Lubwigftr 10. 8978 Suche einen Geldafts-

wagen zu fahren. Rab. Schwalbacherftr. 69, 8967

Schuhhaus "Mercedes" Saverwein & Kirch Marftitr. 32 Eröffnung: 29. September. Rinderfarge 9177

27. Geptember 1906.

won 4 Mf. an bei Klein, Micheleberg 8. Telephon 3490.

Kartendeuterin. Doffmann, Schulg 4, Sth. 3. Et. Eine Broiche,

eine Rrone barftellend, murbe am Freitag abend por 6 Ubr auf bem Bege über ben Martt burch bie Burgftrage nach bem RgL Theater werloren. Abzugeben geg. Beloon Mauergaffe 15, Etb. 5, 9135

Sowarzseid. Arbeitsbeutel mit Inbali verloren. Abjug. geg. angemeffene Belobn. beim Bortier, Sotel Ginhorn.

Shuhwaren fannend billig. Seitene Belegenheit. Mengaffe 22, 1 Stiege.

> Jeder Deutsche faufe menigiens 1 Los ber Günft, Rarloruber Jubiläums-Lotterie Biehung icon 6. Oft

fofort für famt[ Bem.

mit 90%-3918 Gewinne

zuf. i. 213. m.80000 m.20000

m. 10 000

m. 5000 m. 45000 Loje à 1 Mi.,

Lofe 10 M. Borto u. Lifte 30 Big. extra, empfichlt b. Ben.-Debit

3. Stürmer, Straftburg i. E. In Biesbaben: C. Caffel, Ritchj. 40 Marfterafte 10.

Feinstes Salatöl per 1, Liter 40, 50, 60 u. 80 Bf. ale febr fein n. preiem, empfiehlt

Jacob Frey, Erbacherfir. 9, Gife Balluferfir. Telefon 3432. 3873



Reste

äusserst billig. Julius Bernstein,

Kirchgasse 54. 8068

Etete frifch eintreffenb : reiner Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten. Flundern, Rauchaale, Geräud. Ladis 1/4 Pfd. 40 Pfg., 1/4 Pfg. 60 Pfg. 8314 J. C. Keiper,

Delifateffen=Sandlung

52 Rirchg. 52. Tel.114.

Anzüge, Paletots. Damen-Mäntel, Jacketts



Kleider= schränke. Vertikows. Trumeaux, Küchenschränke.



Massagen!

für Sautfrante werben nach Univerfitate.Boridriften gemiffenbaft übernommen, in u. außer bem Daule Joh, Dannharbt, argti. gepr. Maffeur u. Araufenpfleger, Porfftrage 4, 3, r. 9100

Sübnerangen - Operation, iowie eingewacht. Fugnagel entfernt Job. Dannhardt, argil. gepr. Maffeur, Portite. 4, 3. St. ffür herren und Damen. Auch übernommen.

Anfauf von herren-Rleibern unb Schuhwert aller Sohlen und Sleck für Damen liefel 2. bis 2.20 für Gerrenftiefel 2.70 bis 8.

Reparaturen ichnell und gut. Pius Schneider, Midelsberg 26,

Schuhwaren, reiche Muswahl in allen Corten, Farben, Qualitaten u. Großen gu taunend bill. Ereifen findet man Warttftr. 22, 1. Rein Laben. 8368 Eel. 1894.

Sicher u. schmerzlos wirft bas echte Rablaueriche Dabnerangenmittel. Gl. 60 Bf. Mur echt aus ber Aronen-Mpothefe Berlin, Friedrichftrage 160 Depot in ben meiften Alpothelen und Drocerien.

Befferes timberioles wunfdt Rinb (Mabden), feiner hertunft, geg. einmaligen Erziehungebeitrag als eigen angunehmen. Off u. R. E. 10 poftlagernb Bismardring. 9170

Anziindeholz & Gad 60 Big g. Tebnd, Gneifeauftr. 5., 2. St.

Kaifer = Danorama Rheinftrage 37,



Musgeftellt vom 23. Cept. bis 29. Gept. Serie I.

Erfter bequemer hoch. intereffanter Befuch ber Jujel Teneriffa. Gerie II.

Bum erften Dale, Gin intereffanter Befuch von Buaim mit Umgebung und Gubmähren.

Täglid geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 80, beide Reifen 45 Big Comier 15 u. 25 3fg. Athannemint.

> AND NEW PROPERTY. Der Arbeits: Madweis Wiesbabener "General:

Aluzeiger" wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritinaftr. 8 angeichlagen. Bon 41/2 libr Radmittags an wird ber Arbeitemarft Foften los in unferer Eppedition ber-

Stellengeluche Küchenchei

Tücht. mit g. Beugniffen f. Stellung bet beicheibenen Unipr. 9298 Dff. u. Chiffre 3. F. 9294 an bie Erpeb. b Blattes.

Saushälterin, en., febr gute Beugniffe, fucht Stelle. Rab. bei 9255 Beinrich Donbeim, Obergaffe 74, 2.

Junger Mann fucht beffere Sausbienerftelle, R. Donbeimerftrage 4, 3. St. 9235

Reini. Fran fucht Monatsfirfie f. vormittags ober einen Baben gu putjen. Romerberg 37, 2,

Offene Stellen

Männliche Personen. Lohnender Verdienst. Tüchtige Wiederverkäufer

für Gasfelbitgunder (Gabritat Ranges) gefucht. Anfr. u. Angeb, u. D. R. 2865 an die Erped b. BL 1 Schloffer und 1 Suf- und Bagenichmied fof. geg. boben Lohn gefucht.

Deinrich Bredner,

Junger Schneider für bauernd gef. Baibfir. 44, bei Schneidermeifter Andgel. 9226

Tücht. Wochenschneider auf Rieinftud incht G. Spiefermann, elleritr. 7.

Steinmen

gefucht fofort. F. Gutmonn. Beifenheim a. Rhein. Bwei brave

Züchtiger, felbftanbiger Shloffergehilfe fofort bauernb gefucht Stiffftrafe 24. Kräftige Arbeiter

Gefucht ein bran, foliber für leichte Arbeit auf fofort und Baframftr, 29, Stb., 1. St.

Tüdt., zuverl. Fahrbursche für fofort geindt. Ramba ber Dampf-Bafdanftelt 9288

lüdi. verh. Fuhrmann 3. Roblenfahren gef. Lobn 24 Mf. 9282 - Balluferfir. 8. Balluferitr. 8. Gin braver, fleipiger Dans. buriche gefucht. 9227 3. Beder, Bismardring 37.

Rellneriehrling ge 89 Cadierer Bepring geg. Berguiung gefucht.

Bellmunbitrage 37.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Gifen-Dreber Glafer . Rabmenmacher Tunder Studateure Mechanifer Schloffer f. Batt Schmied Schneiber auf Boche Schnhmacher Spengler Inftallateure Tapegierer

Subrineat andwirtich. Arbeiter Ruticher Erbarbeiter Arbeit suchen:

Saufmann Bemufe-Bartner Burraugebfilt: Gintaffierer Arantenmarter Bortier Maffent Babmeifter

Weibliche Personen.

gegen fofortige Bergutung gefücht Tack & Co., Marithe. 10.

Cehrstelle

als Rontorinin für ein 15 Jahre aites Dlabden gefucht. Boriennts nife: Stenographie (180 Gilb pro Minute), Mafchinenichrift, Buchhaltung. Gefl. Offerten erbeten unter R. Beiter, Staftell-

21 flefumabchen, bas burgeri. toden tann, von eing. Dame gefucht. Gintritt fofort. 2616 Rapellenfir. 89, 1. Seines Beichaftenaus in Bies-

gut burgert. Rodin bei bob Boon in bauernbe Stellung, Dif. mit Angabe ber bisberigen Stellen u. Chiff. F. 9225 an die Epp. d. Bl.

Williges junges Maiden, am lievfien vom Lande, geg. bob. Lohn gefncht Albrechtfir. 27. part.

Ein tüchtig. Mädchen findet dauernde gute Stelle Mainzerstraße 60 b, 1. Stock. Meldung 3w. 10—19 u. 5—7 Uhr. 9310

Junges Mabden auf gleich gel. 9329 Gint Alleinmadden, welches tochen fann und gute Bengniffe bat, wird für 1. Dit, in einer alleinfiebinden Dame gef. unter alleinstehenden Dame ges. Abressen mit genauer Angabe bitte unter Chisfre L. 12 an die Erped diese. 9339

Währtes. 9339

dohnen Lohn und gute Behandlung zum 1. Oft. get. Rah Seerabendr. 9, Sih. 1. r. 9198

Sans gefucht 9219 Puifenfrage 3, bart.

Ein einfaches Mädchen gejucht. 9357 G. Grether Cohne, Reugaffe 24.

Schuhhaus. "Mercedes" Sauerwein & Kirch Marftitr. 32 ("Sotel Ginborn"). 9818 Eröftnung: 29. September.

Gin Madden für Rude und Sausarbeit grite boben Lohn gefucht

Billa Oranienburg, Beberberg 1

Gin Rudjenmabden fofert gegen boben Bobn gefucht Selenen rage 5. Gin braves fleiß ges Mabder gum 1. Oftober gelad Bellmunbite. [31, Baben, 911

Ein tucht. Madden für fien B fcherei gef. ab 1. On Monatelohn 25 Mt. 915 5 Mt. 9154 Blücherftraße 20 Tüdtiges Wasdmädden

wird für fofort gejucht. 873 Sotel Budmann, Saalaaffe 84 Cunges Dlabmen 1. bas Ben 3 geugnaben grunbl, erl. 8750 Dembachthal 12. Bho. Freuth Tüchtiges Dionatsmadden ber 8-10 u. 2-3 gefucht Friedrichitr. 1, 3.1 6720

Chriftlidies Beim, Berberftr. 31, Bart. I. Stellennachweis.

Muftanbige Mabd, jed. Romfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis fin 1 IRT, taglich, forvie ftets gun Stellen nachgewiefen. Gofort ober fpater gefucht: Stuber, Rinber gartnerinnen, Rochinnen, Daus- u.

Hotel-Gerricalis Berional aller Branchen

findet flets eme und befte Suffen in erften unt feinften Stufen bier und außerhalb (auch Aus-land) bei bochftem Gehalt burd

Internationale Benteal-Plagierunge Burean

Wallrabenstein 24 Lauggaffe 24, vis-a-vis bem Tagblatt-Berlag Zelefon 2555. Erftes u. alteftes Buren

am Blane (gegrund et 1870) Inftitut erften Ranges. Bran Bina 2Ballrabenfteln Stellenvermittlerin.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Gebiffnet bis 7 Uhr Abends. Abtheilung I,

für Dienstboten und Arbeiterinnen, fucht ftenbigt lude flandig: A Ködininen (für Privat), Alleine, Haus-, Kinder und Küchenniabden. B. Baich-, Paus- n. Mot alsfraus Räberinnen, Güglerinnen und

Laufmaochen u. Tagibhnerinnet Gut empjoblene Mabmen erezint fefert Stellen. Abtheilung IL A.für höhere Berufsarten:

Linde, frauleine n. Barterinnen Stilgen, hausbalterinnen, in Bornen, Jungfern, Gefellschafterinnen, Erziederinnen, Jountorifinner Berfaujerinnen, Legemidita Eprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswaris Botel. u Reftaurationefemmin. Bimmermadden, Baidmidden Beidilegerinnen u. Dausbalte innen, Roch. Buffets a. Gerat. C. Centralstelle

für Krankenpflegerinnen muter

Mitter Die Abreifen ber gargt, Serring Die Abreifen ber feri gemeinten arget, empfoblenen Pflegerines find gu jeder Beit borr ju trfabria

"Mercedes" Sauerwein & Kirch Marftftr. 32

("Botel Ginborn"). 9312 Eröffnung: 29. September.

Schuhhans

Bemer en biefer Bochen Dieje a Ablaut Bicst Sam and, foll

шше, о

entlich n

Nr. 20

Der

mifurter

mird

amer - 9

uns Ein

t. bie 21

Dies

bie.

Bujan chauje. Biesb Der " umber 18 ulmbait, Ms Da erben mu Bir f

Die L ohlen fil emlacht. Seria Ottober aneben. Biess

Biceb

In de perben 111 mb Mid I. Hug 2. Gein! & Mitt 4 Grob

er

Der

Unter erhalten 97 Muf medrich fer ben fiber Etabten b Bies 3m s

mugetor

12 a der moatgebr tung ftänl Gas Begg

Baj nebe Bas Gas

Dieberholt noden. Bico

# HMIS



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichäftsftelle: Manritineftraffe S.

Nr. 226.

THE PERSON NAMED IN COLUMN TO A STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TO A STATE

m,

cas

918

4.

d

ten:

HREE 1

1111

tel-

unia.

LEGIS

nen

dental person

u

ľ

th,

Freitag, ben 28. Ceptember 1906.

21. Jahrgang

# **Amtlicher Cheil**

Befannturamung.

Der Fluchtlinienplan für ein Bufahrtftrage von ber mfurterftrage nach bem neuen Friedhof (Gubfriedhof) bie Buftimmung ber Ortspolizeibehorde erhalten wird nunmehr im Rathans, I. Obergeschoß, mur Rr. 38a, innerhalb der Dienftstunden gu jederme Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gefetes vom 2. Juli 1875 ... bie Anlegung und Beranderung von Strafen zc., mit Bemerten bierdurch befannt gemacht, bag Ginwendungen on Diefen Blan innerhalb einer praflufibifden Frift bon Boden beim Magiftrat ichriftlich angubringen find.

Diefe Grift beginnt mit dem 27. September und endigt

Mblauf bes 25. Oftober 1906.

Biesbaden, den 24. Geptember 1906.

Der Magifirat.

Befanntmadung. Camstag ben 29. Ceptember b. 3., nachmits and, foll in den Auranlagen bas Bolg von einer Angahl mt, ale: Bappeln, Platanen, Raftanien ac. imlich meiftbietend berfteigert merben.

Bufammenfunft nachmittags 4 Uhr bor bem neuen

Biedbaben, ben 27. Geptember 1906.

Ter Magiftrat.

Befanntmadung. Der Tagiobner Wlorin Baer, geboren am 1. Ro-unber 1865 ju Wiesbaden, juleht Bliicherplan Rr. 2 mindaft, entzieht fich der Fürforge für fein Rind August, bif basfelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten Butte matte

Bir bitten um Mitteilung feines Aufenthalts. Biesbaden, ben 25. September 1906. Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

# Befanntmadjung.

Die Lieferung von 29 Paar Filgniefeln mit Solg. ohlen filr die Bedienfteten und Arbeiter ber fradtifchen Ehlacht. und Biebhof-Anlage foll vergeten merben. Berichloffene Offerten und Broben find bis gum 15. Chober er. im Bureau der Schlachthof Berwaltung

Biegbaden, den 25. Geptember 1906,

Stadt. Echlachthof Berwaltung.

Befanntmachung.

In der Arbrichtverbrennungsanftalt (Maingerlandftrage binben mechanijch gebrochene u. fortierte Schladen Biche abgegeben und gwar in folgenden Grogen und

1. Flugaiche, 1 t enthält 1,4 bis 1,7 cbm. 2. Feinforn (Asche und Stückhen bis 10 mm, auf Wunsch auch bis 25 mm Abmessung) 1 t enthält 1,2 bis 1,3 cbm.

Dittelforn (Stude von 1 bis ju 4 cm Abmeffung), 1 t enthalt 1,8 cbm.

Grobforn (Effide von 4bis gu 7 cm Abmeffung), 1't enthalt 1,15 bis 1,25 cbm.

Der Breis beträgt für 1) und 2) 1,80 für 1 t, für 3) und 4) 1,20 für 1 t.

Unternehmer, welche dauernd großere Mengen abnehmen, malten Rabatt.

Muf fchriftliche ober mundliche Unfrage (Bauamt, Buebrichftraße 15, Bimmer 21) erhalten Intereffenten An-Sien aber Betonmijdungen u. f. w., die fich in anderen bei Bermendung von Rebrichtichlade bewährt haben. Biesbaden, den 22. Auguft 1906.

Das Stadtbanamt.

Gaswert der Stadt Evicebaden.

Im hinblid auf die beborftebende Beit des Woh: ungewechfels wird hierdurch auf die Beachtung bes 12a ber Bestimmungen über die Abgabe bon Gas gum Invatgebrauche lautend:

"Der Gasabnehmer ift verpflichtet, fobaid er auf den ferneren Gasbegug bergichtet, Diefes der Bermaltung mündlich oder ichriftlich anzuzeigen und bie rud-ftanbigen Betrage ju gablen. Melbet berfelbe bie Gasbenugung nicht ab, fo bleibt er folange für bie Bezahlung auch des von feinem Rachfolger verbrauchten Bafes berpflichtet, bis diefe Angeige erfolgt ober ber Aebergang ber Gaseinrichtungen auf einen anderen Gasabnehmer von letterem bei ber Bermaltung bes Basmerte angemeldet worden ift",

tholt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig er bortommenbe Menderungen rechtzeitig anmelben gu

Biesbaben, ben 22. Ceptember 1906. Die Berwaltung ber fiabt. Baffer- und Lichtwerte.

# Preis-Ansichreiben.

Bur Erlangung einer ärztlichen Bropagandafdrift merben bie hier anidffigen und approbierten Derren Bergte gu einem Bettbewerb aufgeforbert.

1. Berlangt wird eine Schrift im Umfange von 10 bis 15 Drudbogen, die Bicebaden ale Rurort eingehend beleuchten und unter anderen folgende Abjanitte erhalten foll : 1. Beichichte und Topographie.

2. Klimatifche, meteorologische und hygienische Ber-

3. Allgemeines über Rurverhaltniffe und Rurleben, wie: Unterfunft und Berpflegung, Rurtare und Brunnen. tarten, Unterhaltungen und Bergnugen, Frequeng.

Camtliche Rur- und Beilmittel (öffentliche u. pribate).

Indifationen jum Rurgebrauch. Rurgebrauch und Sturerfolge.

Berfehremittel und Gebenswürdigfeiten.

Spaziergange und Ausflüge. 9. Winterfur und Binteraufenthalt.

10. Wiesbaden als Wohnort. 11. Brunnenversand und Quellprodutte.

2. Die Schriften find mit Rennwort veriehen bis gum 1. Juli 1907, nachmittags 6 Uhr, an' ben Magifirat ein-Bufenden. Beder Schrift ift ein verfchloffener Briefumichlag belguffigen, ber bas Rennwort augerlich tragt und ben Ramen und Bohnung bes Berfaffers enthalt. Spater eingehende Arbeiten werden gum Bettbewerb nicht gugelaffen.

3. Der erfte Breis beträgt 1500 Mart, ber zweite 1000 Mart. 500 Mart jollen jum Unfauf weiteren Materials und gur Beftreitung ber Publitationstoften ber-

mendet werden.

4. Alle Breisrichter fungieren folgende Berren: Bom Magistrat : 1. Oberburgermeifter Dr. v. 3bell. 2. Oberftleutnant p. Didtman, Stadtrat.

Bon der Rurdeputation : 1. Web. Canitaterat Dr. Bagenftecher, Staden. Borfieber, 2. Murdireftor b. Cbmeber.

Bom Rurverein : Rentner S. De &, Stadtverordneter. Bom Mergel. Bentralausichuß : 1. Dr. med. We hmer.

2. Dr. med. Strider. 3. Dr. med. Friedlander. Das Urteil foll tunlichft am 1. Ottober 1907 gefällt fein.

5. Die preisgefronten oder angefauften Arbeiten geben in das unbeschräntte Gigentum der Stadt fiber, Die fich freie Berfügung über die Berwendung, fowie bas Recht der Ueberfebung vorbehalt. Die mit bem erften Preife ausgezeichnete Arbeit foll unter dem bollen Ramen des Beriaffers als "preisgefronte Schrift" in größerer Auflage auf Roften ber Stadt, ebentuell mit Bluftrationen und Anlagen berfeben, veröffentlicht werben.

6. Die nicht preisgefronten ober augefauften Arbeiten werden ben Berfaffern portofrei gurudgefandt.

Biesbaden, den 20. September 1906.

Der Dlagiftrat.

# Ausschreiben.

Unichlagwejens auf öffentlichen Der Betrieb bes Strafen und Blagen ber Ctadt Biesbaden foll auf 6. Jahre, beginnend am 1. Januar 1907, anderweitig ber-

Pachtgebote find bis jum 15. Oftober er, bei uns mit ber Mufidrift: "Gebot auf Anichlagwefen"

einzureichen.

Die Bachtbedingungen fonnen in ber Registratur bes Afgifeamte, Reugaffe 6a, Gingang Schulgaffe, eingefegen ober bon bort gegen Bablung bon 50 Bjennig bezogen Biesbaden, den 5. Septembet 1906.

Der Magiftrat.

Freiwillige Fenerivehr.

4. Bug.



lungen des 4. Buges werden gur Schluffs Hebung auf Montag, ben 1. Oftober 1906, abende 7 Uhr, an die Memifen eingelaben. Dir Bezugnahme auf bie Statuten wird

pfinftliches Ericheinen erwartet. 9108 Biesbaben, ben 22. Ceptember 1906.

Die Brandbireftion.

### Veldpolizeiliche Alufforderung.

Die Grundbefiger in der hiefigen Gemarkung werden hierdurch erfucht, Unmelbungen fehlender Grengzeichen an ihren Grundftuden bis gum 10. Oftober b. 36. in bem Rathaufe, Bimmer Rr. 43, in den Bormittagsbienftftunden machen zu wollen.

Wiesbaden, den 21. September 1906.

Das Feldgericht.

### Berbingung.

Die Ausführung ber für die Ginfriedigung bes Betonierungearbeiten (Bos I und II) foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Gtadt. Bermaltunge. gebande, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, einges ieben, die Berbingungsunterlagen, ausschlieflich Zeich-nungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 25 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift " . I. 139" bere

febene Angebote find fpateftene bis

### Freitag ben 5. Oftober 1906, vormittage 101/2 llhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Unbieter.

Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüfften Berbingungs. Formular eingereichten Ungebote merben bei ber Buichlagserteilung berfidfichtigt.

Buidlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 26. Geptember 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Sochban. 9359

Berbingung.

Die Berftellung ber fchmiedeeifernen Ginfriedige ung für ben rejervierten Anrgarten (Los I und II) joll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen merden.

Berdingungsunterlagen und Beidenungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftstunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage Mr. 15, Bimmer Mr. 9, eingesehen, die Berbingungeunterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofmachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift S. M. 138

verfebene Angebote find spateftens bis

### Freitag ben 5. Oftober 1906, voemittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei der Buichlageerteilung berücffichtigt.

Buidlagsfrift: 80 Tage. Birebaben, ben 26. Geptember 1906. 9328

Stadtbauamt, Abt. für Sochbau.

Berdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur herftellung ber Be- und Entwäfferungeantage für bie Ums und Erweiterungsbanten der Gewerbeichnle - Renban in ber Wellrinftrafe - follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 77 eingefeben, die Berbingungeunterlagen, ausichlieftlich Beichnungen, auch im Bimmer Rr. 57 gegen Bargahlung ober beftellgeldireie Ginfendung bon 1 Dit. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben,

Berichtoffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

### Mittwoch, ben 3. Oftober 1906, bormittags 11 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa eridieinenben Anbieter, oder der mit fdriftlicher Bollmacht verjebenen Bertreter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt.

Ruidlagsirift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 20. September 1906. 9145

Städtisches Ranalbanamt.

### Befannimachung,

Es wird biermit wiederholt darauf aufmertfam gemacht, daß nach Paragraph 12 ber Afziscordnung für die Stadt Bicebaben Beermein-Brobugenten bes Stadtberinge ihr Er geugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 24 Stunden nach der Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei und bei Bermeidung der in der Afzifeordnung angebroften Defraudationeftrafen anzumelben haben. Formulare gur Anmelbung fonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe 6a, unentgeltlich in Empfang genommen werden. Biesbaden, den 10. Juli 1906.

Stabt. Affgifeamt,

# Fremden - Verzeichniss vom 27. September 1906 (aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler Badhaus zur Krene Langgasse 42 und 44 Kühnelt, Hptm., Zwickau Rawski Kfm. m. Fam., Lodz Aron, Montreux

Hotel zum neuen Adler, Göthestrasse 16. Merkel, Koblenz Gerstenberg, Kfm., Zürich

Aegir, Thelemannstrasse & Firmenich-Richartz, Fr. Prof. m. Tocht., Bonn Feuerhake, Gerichtsassessor m. Fr., Viersen Conzen, Justizrat m. Fr., Bonn

Bellevue, Wilhelmstr. 26. van Haersolte, Rent., Arnheim Wittwer, Leut., Thorn Ebert, Fr., Dresden Wittwer, Rittergutspächter m.

Fr., Prauss van Orsoy Veeren, Rent. m. Er., Arnheim

Hotel Bieme Sonnenbergerstrar , 11. Beritius, Fr. Prof., Berlin Toberent, Frl. Rent., Charlottenburg

Hotel Bingel Nerostrasse 7. Ewald, Meiderich Völker, Meiderich Walter, Frl., Frankfurt Arnold, Frl., Frankfurt

Schwarzer Bock, Kranzplatz 19. Roth, Med.-Rat Dr. m. Fr., Nürnberg Dietrich m. Fam., Untermarkgrun Paneksch, Fabrikant, Landsberg Purper, Kfm., Idar Bulow, Kfm., Pritzwalk Wygodzki, Hofrat Dr. med., Wilna Buber, Kfm. m. Fr., Lemberg

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Kroeck, Bürgermeister, Bettendorf

Villa Borussia Sonnenbergerstrasse 29 Simon, Kfm. m. Sohn u. Bed., Kirn Stockhausen, Leut., Saarlouis Steffen, Leut., Saarlouis Josupeit, 2 Hrn. Leut., Berlin Hotze, Rent. m. Fr., Berlin Fürstenwerth, Leut., Saarlouis

Wotel Buchmann, Saalgasse 34. Zuckschwert, Lenzkirch Kurth, Frl., Achern

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Rütgers, Dr., Gräfrath Bawking, Kfm., Kirn

Dahlheim. Taunusstr. 15. Holland, Direktor Dr., Weissenfels Friedmann, Fr. Fabrikbes. m. Schwester, Warschau

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Böll, Kfm., (Hohenstein Schröder, Kfm. m. Fr., Mainz

Einhorn Marktstrasse 32 Drexel, Ing., Mainz Neu, Kim., Nürnberg Wagner, Kfm., Ravensburg May, Kfm., Wöllstein Harbert, Kfm., Köln Kaiserblüth, Berlin Wulff, Frl., Aschaffenburg Triebel, Kfm., Koburg Oppenheimer Fri-Krumbach Henrich, Aschen Gluck, Kfm., Frankfurt Adam, Kfm., Leipzig Reinhardt, Kfm., Frankfurt

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Muckenheim, Kfm. Klingenthal Oel, Kfm., Dortmund

Hensehel, Kfm. m. Fam., Chemnitz Hofsehmidt, Fr. m. 2 Tocht., Dortmund

Ohno, Stud., Leipzig Blomendaal, Frl., Rotterdam Fröhlich, Kfm. m. Fr., Mannheim

Englischer Hof, Bransplatz 11. Nehrlich, Buchdruckereibes., Gotha

Erbpring, Mauritiusplatz 1. Wievermann m. Fr., Mainz Dernburg, Kfm., Dieburg König m. Fr., Fulda

Lebbin, Aotheker, Rostock Witte, Kfm. m. Fr., Köln Hürlinger, Kunstmaler, Reutlingen

Europhischer Hot, Langgasse 32-34. Ravski, Rent. m. Fr., Lodz Meyer, Kfm., Bielefeld Warnecke, Kfm., Hannover Stütz, Apotheker m. Fr., Jena Kramer, Direktor, Geilnau Meffert, Kfm., Basel Raaber, Ing., Gotha

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Schmidt, Kfm. m. Fr., Wesel Treble, Pfarrer m. Fr, England

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Trachtenberz, Kfm., Odessa Dinnis, Frl. Rent., London Wolf, Fr. Rent., Hannover

Grüner Wald, Marktstrasse 10. Edelmann, Kfm., Rastatt Heumann, Kfm., Köln Brunnert, Kfm., Berlin Andriessen, Kfm., Krefeld Kaufmann, Elberfeld Neef, Zürich Merzbach, Kfm., Stuttgart Gallbeck, Kfm. m. Fr., Köln Katz, Hohenberg Harburger, Kfm., Berlin Sachs, Würzburg Matte, Dr. m. Fr., Braun-

schweig Hoffmann, Kfm., Dresden Kessler, Kfm., Offenbach Hess, Kfm., Stuttgart Schmidtherger, Kfm., Köln Runge, Kfm., Halle Ritter, Kfm., Halle Lax, Kfm., Stuttgart Hirsch, Kfm., Berlin Cuntz, Fabrikant m. Fr., Her-

born Weil, Kfm., Frankfurt Werner, Kfm., Bochum Cahn, Kfm., Stuttgart Gläser, Kfm., Chemnitz

Hahn, Spiegelgasse 15. Weinchel, Kfm., Kelemen Eiser, Hotelbes., Bad Ems

Hamburger Hot. Taunusstrasse 11. Voss, Kfm. m. Fr., Barmen-

Happel, Schillerplatz 4. Theis, Kfm., Ulm Kettenbach m. Fr., Berlin Stein, Fr. m. Tocht., Düsseldorf Keller, Kfm., Matinheim Strobel, Kfm., Kassel

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Strauss, Dr. m. Fr., Barmen Dicken, Fr. Dr., Koblenz Dietler, Fabrikant m. Fr., Freiburg

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 and 42-von Stutterheim, Major, Posen Holstein, Fabrikbes., Wilna

Kaiser Friedrich, Nerotrasse 35-37. Dönig, Kfm., Borken Veronne, Frl., Hannover

Kölnischer Hof, kleine Burgstrasse 6, Schulte, Fabrikbes., Dortmund Oeser m. Fr., Chemnitz Senden, Ober-Reg.-Rat, Köln

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Metzenberg, Direktor, Berlin

Mehler, Mühlgasse 7. Stüler, Leut., Kassel Sabel, Major, Zabern

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Klitzing, Frl., Lübeck Schaars m. Fr., Deventer Lorenz, Fr., Mölln Frhr. v. Fritsch, General m. Fr., Köln

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3.

Zafiropulo, Fr. m. Bed., Paris Leipziger, Fr. m. Bed., Berlin de Chedmicy I. Bed. u. Automobilführer, Russland Castlelann, Fr. m. Fam. u. Bed., St. Louis Cabee Fr., St. Louis

Veder, Rent. m. Fr., Rottervon Eysingua, Baron, Holland Langen, Rent. m. Fam. u. Bed. Hamburg

Abel-Sührkow, Rittergutabes. m. Fr. u. Bed., Mecklenburg Vegts, Berlin Chuvalof, Rent. m. Fam. u. Bed., Russland von Peroff, Rent., Russland

Wertheim von Heukelom, Fr. m. Bed., Amsterdam Siller, Rent., Barmen

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Kreier, Fr., Mitau Ealer, Kfm., Köln Eiers, Frl., Amsterdam

Oranien, Bierstadterstrasse 2. Paretzki, Exzell. Fr. Gräfin m. Bed., Wien Jarmochowitsch, Hofrat Odessa

Palast-Hotel, Langgasse 32. Hepner m. Fam., Kiew Walfiez, Ing. m. Fr., Lodz von Brodnicki, Rent., Posen von Javaczewska, Frl., Russland Eichhorn, Frl., Marienburg Schleich Fr., Dresden Frieke, Rent., Berlin Horst, Frl., Blasewitz Raping, Rent. m. Fr., Witten Murray, Direktor, Gothenburg

Pariser Hot, Spiegelgasse 9. Siepelt, Lehrer, Hamburg

Petersburg, Museumstrasse 3 Grauenhorst, Kfm. m Fr., Volpke

Pfalzer Hof Grabenstrasse 5. Leuritz, Basel Gorte m. Fr., Erkelenz Blas, Bayreuth Brendel, Dr. phil., Göttingen

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Griwin, Riga Menge, Kfm., Oberursel Menge, 2 Frl., Oberursel

Quellenhof, Nerostrasse 1L Becker, Fr., Wolfstein Jung, Frl., Wolfstein Becker, Frl., Wolfstein

Reichspost, Nikolasstrasse 16-18. Werner, Pforzheim Steekenborn m. Fr., Lechnitz Grossmann, Fabrikant, Pforzheim Lubenich, Kfm., Haag Kuyser, Kfm., Haag

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Graf Klingkowström, Offizier, Engers Hergersberg, Fr. m. Tocht., Berlin Renner, Fr. Kommerzienrat, Görlitz Hobmann m. Fr., London

Hotel Ries. Kranzplatz. Holtz, Leut., Posen

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Tondury, Bankier, Samadea Ulsky, Fr. Gutsbes. m. Sohn von Flugi, Rent., St. Moritz Perini, Generaldirektor, St.

Moritz

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Wentworth Watson m. Fr. u. Bed., Uppingham Miller m. Fr., Minneapolis Minnesota Pye m. Fr., Minneapolis Minnesota Pyc. 2 Frl., Minneapolis Minnesota Herkenberg, Frl., Düsseldorf Anke, Ing., Chemnitz Feitelsohn, Fr., Warschau König, Bergwerksbes., [Köln-Lindenthal

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. Pfaff, Fr. m. Kindern, Boston Herwarth v. Bittenfeld, Frl., Berlin Kingslund, Fr. m. Sohn u. Bed., Paris

Meurin, Ondemach Renton, Oberst m. Fr. u. Bed., London Schwem, Antwerpen llokasow, Ing., Moskau

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Brückner, Fr., Ilmenau Müller, Fr., Ilmenau Dienstag, Fr., Berlin

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Richter, Leut., Koblenz von Baerle, Berlin Freiherr on Schilling, Hauptm., Karlsruhe

Hot. Sächsischer Hof, Hochtstätte 1, 3, 5. Heuser m. Fr., Frankfurt Eisenhut m. Fr., Frankfurt Berg, Kfm., Hanau

> Schützenhof, Schützenhofstrasse &

Liebler, Kfm., Leipzig Stamm, Rechnungsrat m. Fr., Düsseldorf Gettrup, Obertelegraphenassi-stemt, Eielefeld

Schweinsbergs Hotel Hollandischer Hot, Rheinbahnstrasse 5. Kerler, Bankbeamter m. Fr.,

Herborn Schulz, Rechtsanwalt, Berlin Plagg, Kfm. m. Fr., Uerdingen Müller, Kim. m. Fr., Uerdingen Hessenmüller, Kfm., Hamburg Wolbricht, Kfm., Hamburg Dalwich m. Tocht., Bressau Schute, 2 Hrn Kfite., Kloppenburg

Spiegel, Kranzplatz 10. Brokman, Rechtsanwalt, Warschau Brackmann, Verwalter m. Fr.,

Kiel Berman-Kimels, Kim. m. Fr.

Sibirien Brokman, Fr. Gutsbes. m. Bed., Warschau

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Demmer, Kfm. m. Fam., Aachen Meyer, Kfm. m. Fr., Norderney Wenz, Kfm., Duisburg Wunderlich, Postassistent m.

Fr., Danzig Vorsieck, Frl., Dortmund Bäcker, Kfm., Kasset Brücff, Kfm., Plauen Landmann, Kfm., Mannheim Krumbruch, Rent., Bethel Müller, Chemnitz Pfeffer, Fabrikant, Memmingen

Dimitriewicz, Feldpriester Dr., Lemberg

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Wiesmann, Sanitätsrat Dr. m. Fr., Dülmen Knoop, Fr. Rent. m. Tocht., Eckernförde Kremuly, Leut., Magdeburg Baron von Schilling, Ritt-meister a. D., Heidelberg

Krausse, Fr. General m. Tocht, Naumburg Houtschick, Fr., Breslau van Bosch, Kfm., Strassburg Winterkamp, Dr. med. m. Fr., Langendreer

Vesser, Direktor, Düsseldorf Litwein, Kfm., Petersb Floeck, Kfm., Stuttgart Adams, Kfm., Berlin Pabst, Oberleut., Offenburg Lüps, Kfm., Groesbeck von Halpern, Fr. Rent., Petersburg Schlifer, Gutsbes, Æibingen

von Klackstein, Leut., Charlottenburg Goldflaum, Rent. m. Fam., Warselau

Lipschütz, Lim., Breslau Lesser, Kfm., Kolberg Ritter, Worms Hartmann, Kfm., London Kcholz, Reg.-Rat, Danzig Scholz, Kfm., Hamburg Hecht, Kfm., Berlin

### Maszug aus ben Cibilftande Regiftern der Stadt Biesbaden vom 26. September 1906.

Beboren: Um 22. September bem Studatentgehilfen Rarl Schröber e. G. Rarl. - Am 19. Gept, bem Schneiber Jonas Saal e. T. Gittel Janny. — Am 23. Sept. dem Taglobner Rarl Mamipott e. T. Anna Marie. - Am 23. Gept. dohner Karl Kamport e. L. Anna Barte. — Am 23. Sept. bem Gastwirt Karl Weimer e. S. Wilhelm. — Am 19. Sept. bem Hausdiener Daniel Wege e. T. Margarete. — Am 21. Sept. bem Picgelmeister Heinrich Führing e. T. Hebwig Margarete Johanna. — Am 21. Sept. bem Oberseuerwehrmann Korl Euler e. T. Susanna Katharina. — Am 24. Sept. bem Studateur Christian Ballaster e. T. Katherina Johanna. — Am 23. Sept, bem Silfsbremfer Ferdinand Ruhne e. G. Otto Georg Friedrich. - 2m 20. Cept. bem Kanalarbeiter Jatob Ebler e. T. Klara. — Am 25. Sept, bem Restaurateur Rubolf Rommerstirchen e. T. Alwine Marie Christiane. — Am 22. Sept, bem Schloffergehilfen Ferdinand Sauer e. T. Elijabeth Sufanna Chriftina.

Mufgeboten: Beigeorbneter und Rammerer Dr Ernft Auguft Guftab Schols bier, mit Emilie Margarete

rianne von den Belben in Frankfurt a. M. – Kaufmann ter Daus hier, mit Frida Spriestersbach bier.

Gestorben: Am 25. Sept. Margarete, T. d. Hobom Unteroffizier Johann Spreine, 5 Mt. – 25. Sept. Will. S. bes Taglohners Chriftian Schmibt, 9 Mt. - 25. Cept. & tionsaffiftent Abolf Riefemetter, 41 3. - 25. Cept. Den Karl Beder, 40 J. — 25. Sept. Marie geb. Bad, Cheirag Privatiers Lovenz hesse, 65 J. — 25. Sept. Edwin, S. d. Sept. Edwin, S. d. Sept. Elisabeth, T. la Malergehilsen Friedrich Baul, 5 Mt. — 26. Sept. Deinrich bes Schreinergehilsen Hermann Geblbach, 9 Mt. — 26. Elife, E. bes Maurergehilfen Bilbelm Bolf, 3 Det. Ronigliches Stanbesamt

# Nichtamtlicher Theil

### Ansichreibung.

Die Arbeiten und teilmeife Liefernug ber Materialien Bau einer Wegen terführung am Babuhof Dahn-Wehen wie rb. 4700 obm Erdarbeiten bafeloft jonen vergeben werten Beidnungen und Berbingungeunterlogen find bei ber unterpratum Inspettion einzusehen. Legeere ionnen auch gegen pofifreie Einfrein

Angebote mit entipredenber Auffdrift find bis 10. Oftober & 3 Bufchlagefrift: 14 Tage.

Biesbaben, ben 25. Geptember 1906. Rgl. Gifentabn-Betriebeinfpettion 9.

### Aneichreibung.

Die Arbeiten jur Unlage von Steinrigolen am Bebetorper auf Bahnhof 3bitein f. E. jolien vergeben neme Beidnung und Berbingungounterlagen find bei ber unterzeichnen Inspektion einzusichen. Lehtere tounen auch gegen pofifreit es fenbung bon 0.10 Det, in bar bejogen merben,

Angebote mit entfpredender Aufschrift find bis 10. Office b. 36., vormittags 10%, Ubr., eingureichen, Bufchlagsfrift: 14 Zage. Biesbaden, ben 24. September 1906.

Abnigt. Gifenbahn-Betriebe-Infpelition &

## Brennholz Berfauf.

Die Ratural-Berpflegungoftation dabier verfauft w beute ab :

Buchenholy, 4-fdnittig, Raummeter 13.00 DR. 5-fcnittig, Raummeter 14.00 ML Riefern (Angunde) Doly pr. Gad 1.10 Mt.

Das Dolg mird frei ins Dans abgeliefert und ift ma befter Qualitat. Bestellungen werden bon bem Sansvater Stur :

Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genommu Bemerft wird, dag durch die Abnahme von Solg be Erreichung des humanitaren Bwedes der Anftalt geforden mirb.

# Lehr-Inflitutfur Damen-Schneiderei

Unterricht im Magnehmen, Duftergeichner. Bufchneiben und Anfertigen von Domen- und Rinderfleigern wird granblich und forgfältig erter t. Die Damen fertigen ibre eigen a Cofffinne an welche bei einiger Aufmertfamfeit tabellos werben. Gear leider Methode. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinner nachgewiesen werben,

Schnittmuster-Verkauf. Mabere Mustunft von 9-12 und von 3-6 libr

Brofpette gratis und franto. Anmelbungen nimmt en gegent

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Bartenhaus 1. Stod, im Saufe bes herrn Rolia E Sen

PM.

Ses

90

90

minit

fuhr

Choffe

Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden. E. V. Vortragszyklen und Lehrgänge für im Winter 1906.07:



1. Zyklus wissenschaftliche Vorträgein Zivilkasino, Friedrichstr. 22. Zyklus volkstümliche Vorträge in Kaisersaal, Dotzheimerstr. 15. Zyklus der Dichterabende in der Aus Laisersaal, Dotzheimerstr. 15.

3. Zykius der Dichterabende in der Ausder höh. Mädchenschule.

4. Lehrgänge der Herren Prof. Dr. Politiker in der Aula des Ref.

Realgymn., Oranienstr. 7, der Herren Dr. Grünhut u. Direkts

Gerhard in der Aufa der höh. Mädchenschule. Verzeichnisse mit Ang. der Preise sind unentgeli lich zu baben in d. Buchhandlungen v. Moritz u Münzel-Wilhelmstr. 52, Hch. Standt, Bahnbofstr. 6 und A. Venn

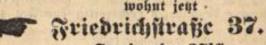
> Die Vortragskommission Lokal=Sterbe-Versicherungskalle.

Staatlich genehmigt. - Referbefonds 105,000 Ret. Betriebstapital 10,000 Mart. - Bisher gegahlte Stert gelder 301,318 Mart. - Eintritt ju jeber Beit.

Gintrittegelb im Alter von. 18-25 Jahren 1 Mt., von 96-2 Mt., von 31—35 3 Mt., von 36—40 5 Mt., im 41. Lebenist 7 Mt., im 42 10 Mt., im 43. 15 Mt., im 44. 20 Mt., im 45. 25 Mt. Wonatsbeitrag im Alfer von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—35 Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt. 36—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.

Sterbegelb 600 Dart. Anmelbungen und jede gewünschte Austunft bei den Sein Heil, Sellmunder. 38, Stoll, Zimmermanner. 1, Lenius. munder 5, Ehrhardt, Weitender. 24, Krust. Bhilippsbergir. Groll, Bleichftt, 14, Berges, Blückerftt, 22, Drangsal, 24, 10, Halm, Feldit, 1, Kunz, Feldit, 19, Rensint Bleichftt, 4, Ries, Friedrichftt, 12, Schleider, Moright, 2, Sprunkel (Bingel Racht), Rt. Burgitt, 2, Zipp, Orderlit, 3, Sprunkel (Bingel Racht), Rt. Burgitt, 2, Zipp, Orderlit, 3 fowie beim Raffenboten Spies. Echierfteinerftr. 16.

Augenarzt Dr. Knauer



wohnt jest . Ferniprecher 3717.

# Bleyle's Knaben-Anzüge



aus bester Wolle gestrickt, von tadellosem Sitz und eleganten Formen, bewähren sich besonders als Schulanzüge, da sie die Körperbewegungen nicht im Geringsten hindern und von grösster Haltbarkeit sind. Reparaturen und Verlängern der Aermel und Hosen werden fast unsichtbar und billig ausgeführt.

In vielen Fassons und allen Grössen vorrätig.

Wiesbaden.

Mirchgasse, Ecke Marktstrasse.

Verlangen Sie illustrierten Katalog gratia. 958

Bettdrelle, Bettbarchente Federleinen, Bettfedern, Daunen,

fertiggefüllte Betten

empfiehlt in bekannt guten Qualitäten zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Reitz,

Telephon No. 896. @ 22 Marktstrasse 22.



# Bruchleidenden

empfehle meine Spezial-Bruchbandagen f. Leisten-Schenkele u. komplizierte Inguinalbrüche. Ver-minderung und Erleichterung derselben in den schwie-rigsten Fällen.

Oscar Metzler, Bandagist. Fernruf 1976. Wiesbaden, Rheinstrasse 31. Haltestelle der elektrischen Bahn.

Hängeleib, Wandernieren, Lebersenkung, Spezial-Leibbinden Rabelbriiche und nach Operationen

# Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigfeit errichtet 1830.

Geichafteftanb Enbe Juni 1906 :

Geschäftsnand Eude Junt 1906:

90,500 Berfonen mit 756 Millionen Mark Gerficherungssumme.

Bermögen: Gezahlte Berficerungssummen:

281 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leidzig ift bei günntigften Bersicherungsbedingungen (Unanfechtbaekeit dreijähriger Policen) eine der grömen u. billigsten Bebensversicherungsgesclächaften. Alle Ueberschiffe fallen bei ihr den Gersicherten zu.

Auf die Prämien der lebendänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 undernübert alljährlich

42% Dividende

an bie Berficherten vergittet. Rabere Ausfunft erteilen gern bie Befenfchaft fowie beren Bertreter:

Julius Tribonlet, Mauritiusftr. 5, Fernsprecher Rr. 2344.



# Dauerbrand-Oefen

Reissmann's Kronjuwel-Oefen mit Sicherheitsvorrichtung gegen Gasausströmung.

# Wittekind-Defen

sowie sonstige bewährte Fabrikate.

# Trische Defen

mit zuverlässig wirkender Regulierung.

## Mochherde

bewährtes Roeder'sches Fabrikat empfiehlt in den einfachsten bis zu den elegantesten Ausstattungen

das Spezialgeschäft in Oefen u. Herden

Hch. Adolf Weygandt

Ecke Weber- u. Saalgasse.



# Galerien, Rosetten,

Potieren-Garnituren in Solz und Meffing, Türschoner, Erkerplatten, Spiegel und Spiegelglas, Größte Auswahl Billigfte Preise. 9054

Fr. Mappier, Michelsberg 30. Telephon 2297.

# Grundstück= und Hypotheken=Markt.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäll von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, unpachit sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. bedingungen. - Alfeinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft pun - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel 208

# 7 Willon

Emfamilienbanfer, odmisen. Baltmubiftr., in ber Steidlage v. 55-100 000 92. Diefelben find berdeben groß (Ruchen teils im burt) m. fleinem Garichen, Bentralbeigung (einige mit tornehmer Aneftatiung, in geunber Bage, Walbesnabe, eleftr. Dabnverbindung ac. Miete nicht ausgelchloffen. Rab, beim Befiger Mag Saremann, Saummernebm., Schützenft ! Telephon 2105 7827

## Rentables Haus

fant, gunit Ceringungen ju vert. 3 m berm. Dasfelbe befinde: fich beit. Lage v. Raftel, Waingertig 86 in welchem icon 18 3 Cate Bein- u. Bierreftaurarion mirb, nelit e. Laben m gut. Edubneichaft. Die Birtichaft fann n teb. Beit verm. werben, Ales läbere 6. Gigent, Johann Sarin, Nachet, Mainzerftr. 63 84.5

# Dung

er Expedition birjes Blattes.

8419 mit Metgerei u. Wirtichaft Offerren unter & G. 8419 an

für 55.000 Mart zu verfaufen, Offerten unter G. G. 8419 an Erped, d. BL erbeten. 8190

Banbian f. Dans u. Stullung ju errichten, an ber Wa bitt. billig ju verlaufen. Raberes ber ft. Muer, Ab erer 61, 1. 10067

# Rentables Haus,

nabe Biemerdring, 2 x 3 Bim-mer. Bohnungen u. ft. Sinterhaus, ift f. Mt 116 000 bei 10 000 Angablung 311 8914 B M. Derman, Rheinftr, 43,

Gut reitabl. Mietbaus an bei D Batofir., 4-5000 Mf. unt. ber Tage, mit feiner Angabinng fofort gu verlaufent, 92 6 in ber Ern b 231

# Zu verkaufen

Bohn-u. Geichäftebaufer, Grundbefib, Geldafte, Dendelsartifel uim, Derartige Angeigen unter Chiffre belorgt für alle Beitungen u. Beitidriften au beren Original-Beilenprellen bie Umnoncen-

Daube & Co. O. m. b.H., Frankfurt a. M.

# Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

# J. & C. Firmenich

Bellmunbftr, 53, 1. Et., empfichlt fich bei Un. n. Bertauf bon Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Suporbelen u. f. m.

Gine Billa, Rabe bes Balbes und halteftelle ber eieltr. Bahn, mit 9 Bobn., jebe 4 Bimmer, 1 Ruche u. Bubeb. u. eine Wohn. von 2 Bim. 1 flude u. f. m., foon angelegt. Garien, Zerrain ca. 33 Mmen, meggingsbalber für 58 000 Dt. gu vert, burch

J. & C. Firmenich, Deilmunditt. 53.

Eine Silla, feir quie Bage, mit ca. 57 Ruten Terrain, jum Um-bauen geeignet, abreitungsh iber far 75 000 Dit, ju vert, burch

J. & C. Firmenich, Dellmundfir. 53.

Gin rentabl. Sans, fabl. Stabt-teil, von 3- und 4.8im.-28obn., Borgarten, groß. hof und Bleich-piat, mit allem Romf, ausgeft, weggungsbalber fur bie Tare bon 126 000 MR. ju bert, burch

J. & C. Firmenich, hellmundfir, 53.

Gur Garinerei u. Geflügelgucht m. geeignet find ca. 4 Morg. Biefe mit fliegendem Baffer, b.e Rinte fur 55 DL, foroie eine Biele ebenfalls am fliegenden Baffer ca. 31/9 Morg, groß, bie Rure fur 120 DR. ju verl, b.

J. & C. Firmenich, Beilmunbftr, 53.

In Donbeim in ber Rabe bes

Babnbois, Salteftelle ber eiefreifden Babn, an ber Bies

babener Grenge fleines gut ge-

bautes Saus mit 8 Raumen und

großen Obfigarten, 50 Sinten gr.,

8878

ift preismurbig ju vertaufen.

in der Erp. d. Bl.

Ein Edhaus, we it. Stadtten gnte Lage, mit 2 Saben, 3- und 4-8im.-Bobn., fur 108 000 IR. gu bert, ober auf ein nicht gu großes Saus mit Bertftatt gu bertaufden burch

### J. & C. Firmenich, hellmundftr. 53,

Ein Saus, weftl. Stadtteil, mit im Couterrain Laben u. Babengim, jede Etage zweimal 8.Bim.. Wohn, groß. Doi, fl. Toriabrt, für 86 000 M. ju verf. burch

J. & C. Firmenich, Selimunoftr. 53.

Ein Saus mit gutgeb. Birt-ichaft, febr gute Lage, in no orer Rabe Wiesbabens, verbalt iffebalb. fur 97000 M. gu verf. burch

J.& C. Firmenich,

Ein gutgebenbes Botel, in einer fehr beleuten Stadt mit ungefahr 30000 Einwohner, mit Barnion und Univerfitet, ift mit Inventar, megen Rrantbeir bes Befigers, für 145000 MR. & vert b.

J. & C. Firmenich, Dellmundfrage 53,

Ein neues Saus in Schierftein mit 2 Bohn, von je 3 gimmer, 1 Ruche n. Bubehör, Bafchtuche n Garten fur 17000 Mt, mit 2

n Garten fur 17000 Mr. mit 2 bis 3000 M. Ang. 3. vert. Ferner ein neues haus balelbft, mit im Bart. Edladen 2 Jim., 1 Küche u. f. w. 1. Std. 3 Jim., 1 Küche, Dachs. 4 Jim. für 21000 M. mit 3—4000 M. Ang. 3. perf.

J. & C. Firmenich, hellmundftr. 58.

Ein Saus, Raif.- Friedrich Ring, mit 5. jund 4. 3im. - 2Bobn., mit allem Romi, ausgeit., für 196 000 Di., mit ein m Ueberichus bon ca. 2000 Dt. ju vert. burch

J. & C. Firmenich, Sellmundfir, 53.

Gebr gunft, gel, Bauplay, 42 Ruten bei Riebernhaufen (Taunus), Rabe bubider Billas, fliegenbes Baffer, 5 Min, v. ber Station tranbeitebalber billig gu vert. Rab. D. Jacobi, Briv., Riebernhaufen 4589

# Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Darieben auf Mose, Bertin uim, gibt Geibftgeber come unnötige Borandjablung, Huger, Berlin, Gubenerfte, 46, Bludporto

Gelb giebt Robimann, Berlin 186. Pragerar, 29. Anlagen toftenine. Rudparto.

15-20 000 Mark Münbelgeld, auch aufs Band, tof. gn bergeben burch Bubmig 3lel, 125 Bebergaffe 16. 1.

Geld Darlehne in feber gobe unter ben foni. Bebingungen verm. an reelle Beute Hub. Gerber, Barmen, (Mido)

Muf 1. Onpotacten, auf 2 Sapothefen find ftere Privat stapitalien an begeben burch 1547

Ludwig Jstel, Gefdaftsftunden von 9-1 und

# Darlehen

bireft vom Bantgefchaft auf Dobet (Mobiliarverfaut) fomie geg Burg. ichaft, Bebensverficherungeabichtuß ober fonft. Sicherheiten beichafft prompt n. reell Banfvertreier A. Babe, Bicebaben, Rübes-beimerftraße 28, 8961 Dingungen gratis. Sande Oranienburg Bolbar, 58, 318/394

Bar ebne gibt & C. Hager, Berlin, Ballneripeaterfir. 28. (Riddy ) Untoften werben b. Darl. abgezogen. Reine Borausgablung. 316/394

# Sie finden

Käufer oder

Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch 210

E. Kommen Nacht. Kein a/Rh. 210 Verlangen Sie kostenfreien Be-such zwecks Besichtigung und Rück-

such zwecks Besichtigung und Rücksprache.
Infolge der, auf meine Kosten,
in 900 Zeitungen erscheinenden
Innersie bin stets mit ca. 2000 kapttalkräftigen Reflektunten aus ganz
Deutschiand und Nachberstaaten in
Verbindung, daher meine enormen
Erfolge, gildnzenden und zahlreichen Anerkennungen.

a Altes Unternehmen m. eigenem
Bureaux in Dresden, Leipzig,
Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

# Hypotheken-Gesuche.

# 4000-4500 Mk.

als 2. Sapotaet aufs Band ubm puntificen Bindzahler auf ein neuerbaures haus fol. ohne Bermittler gu leiben gefucht. 985. in ber Erpeb. b. BL 9763

16 000 Mk. auf 1. o. u. Squogefincht, 9302 Geff. Dff, u. A. S. 100 an Erped. b. BL

Suche per fofort 16000 DR. euf 1. ober 2. Supothef, Offert, u. A. h. 100 an bie Erped b. BL 8910

# 2000-3000 Mark als 2. Suporbet bis 68%, b. Zare von jungem, felbftanbigem Ge-

icaftemann auf prima Objett gef. Gelbftgeber mollen ihre Offerten u. D. S. 9287 in ber Erpeb. b. Blattes abgeben.

Galerien, Portierenstangen in allen Langen und Farben.

Rosetten, Zugquaften, Ringbänder Rouleaukordel, Galeriefranzen u. Borden Rouleau= u. Gardinenstangen

bis 4 Meter lang. Gardineneisen, haken, Röllchen etc.

# Spezialität:

in jedem Durchmeffer, mit und ohne Bug, in allen Langen und brei Qualitäten.

Rompl Garnituren bon Dif. 6.00 an.

Meij. Betthimmel v. Mk. 12.— an

Wandarme, Bilderdraht Türheber, Ditragenstängchen

Treppenfeilhalter, Teppichechen Möbelrollen, Linoleumichoner Meff. Treppenläuferstangen u. Defen

in allen Langen und 7 Starfen bon 40 Big. un am Lager.

Meffing-Schienen für Ereppen, Linoleum u. Tep-

Spezial-Geldäft in lämtlichen Bedarfs-Artikeln der Tagezierer-

Telephon 2706.

Tilephon 2706 8988

# 3wetschen

prima reife, fuße Grucht, 10 Bfb. 70 Pfg. 3tr. 6 Dt. 50 Bfg.

Otto Unkelbach, Sawalbacherfir. 71. KT Telephon 2734. TA

3wetschen

3wetichen

treffen taglich Waggons prima Bare ein und empfehle folde billigft

W. Weber.

9273

Weftenbftrage 1. Ect. 2531.

Neu eröffnet!

# Tanz-Lehr-Institut ..Terpsichore

Einziges Institut dieser Art.

Hochgeehrten Eltern, Damen und Herren zur gest. Nachricht, dass meine Winter-Kurse Anfang Oktober beginnen. Ele-gante leichteste Lernweise. Nur vollendete Leistungen. Aller-feinste Referenzen. Gest. Anmeldungen nehme von heute an

Hochschtungsvoll

Wilh. König.

Tanzlehrer und Balldirigent, Helenenstrasse 30.

Nur feines Institut.

findet die

ftatt. Abmarich 7 Uhr vormittags ab Cedanplay über Langenichwalbach, Abolised (Frühftud), Born, Bathaln, Dahn, Giferne Sand, Platte gurud in Die

Recht gablreiche Beteiligung erwänicht.

9272

Der Borfland.

# tenographie

(Stolze-Schrey).

Schnellfördernde Ginführungsfurfe. - Sonorar: 10 Marf

Maschinenschreiben

per Monats-Rurius 10 Mf. Bahl unter berichied. Spfiemen Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsfächern

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Bein, Rheinstrasse 103.

Bieferant erftflaifiger Gareibmafdinen. 00000000000000000

Made hiermit befannt, das ich das Unternehmen meines feligen Mannes, auch ben Blafatfahrplan, nach wie bor weiter führe und halte mich meinen w. Runden befrens empfohlen.

Dochachtenb Frau W. Kahleis.

Blatterfirage 4. 9322

Thiringer Hof, Täglich frischer Apfelmoft.

Ede Tonneimer- und

Jos. Kentmann.

Bade-Thermometer von 40 Pf. an. Wasserdichte Bett-

cinlagen per Meter von 1.30 Mk. an. Bett- und Kranken-Tische.

Bettpfannen (Unterschieber, Stechbecken) von 2 - Mk. an.

Billroth and Mosetig-Batist, Guttapercha-Papier

ru Verbänden u. wasserdichten Umschlägen per Meter von 70 Pf. an.

Brust-Umschläge, s. Wasser-Umschläge Klistier-Böhren aus Glas, Hartgummi u. Weich-

gummi von 15 Pf. an, Klistier u. Glyzerin-

Spritzen aus Gummi, Glas und Zino von 20 Pf. au, sowie

Clysopomp en stigen Klistier-Apparate billigst. Einnehmegläser und

Löffel. Krankentas sen und Trinkröhren von 20 Pf. an. Eisbentel.

sowie Küblspparate n. Winter-nitz, für Kopf, Ohr, Hals, Herr, Leib und Magen von 30 Pf. an.

Fieber-Thermometer

(Maxima) von 1.- Mk. an, mit amti. Prüfungsschein von Guttapercha-Papier

zu Verbänden mit Umschlägen von 70 Pf. an per Meter. Halsumschläge, s. Wassernmschläge.

Hirsenspren-Kissen mit und ohne Oeffnung in allen Grillssen.

Inhalations-Apparate Injektions.Spritzen

aus Glas und Hartgummi etc. von 20 Pf. an. Irrigatoren, klomplett, von 1 Mk. sn. Kopfkeile, verstellbar.

Krücken in allen Ausführungen, Stück

Krücken- und Stock-kapselu von Gumml. Leibbinden

für Damen- u. Herren, System "Teufel", und andere, von Mk. 1,25 an. Auch Extra-Anfertigung nach

Leib-Umschläge,

a Wasser-Umschläge, Leipwärmeflaschen, s. Warmflaschen, Luftkissen. rund und viereckig, aus Gummi u. gumm. Stoff, in allen Grössen von 2 Mk. an., Luft- und Wasser-Matratzen

aus Gummi, in allen Grössen in grösster Auswahl bei billigsten Preisen,

Mosetig-Batist, s. Bill-Mutterrohre

von Glas, Hartgummi etc. von 20 Pf. an.

Schwämme, feinste Toilettes und Bade-

schwämme, Urinflaschen

für's Bett, mannl, u. weibl., aus Glas, Porzellan, Emaille u.

Papiermasse von 80 Pf. an. Verband-Watte nach Prof. Bruns, chem. rein, sterilisiert und imprägniert, in

bester Qualität zu niedersten Preisen. Verbandstoffe und

Binden

wie Gaze, Mull, Cambric etc., Ia, Qual., in allen Packungen gu niedersten Preisen.

Wärmflaschen von Gummi und Metall in allen Grössen von 1.50 Mk. an.

Thermophor-

Kompressen. Umschlag-Wärmer m. Spiritus-Lampe (Cataplasma). Wund- und Klistier-Spritzen

aus Hartgummi, Gles n. Metall in allen Grössen bii grösster Auswahl und zu billigsten Preisen.

Wasser-Umschläge its für munifik. Abrubbe Leib, gebrauchsfertig, in div. Grössen von 1,50 Mk. an. Wasser-Kissen und

-Matratzen in div. Grössen schon von 16.- Mk, sn.

Wund-Puder, assotisch

Zellstoff-Unterlagen in Tafeln à 25 P (s. aufszugungsfähig).

Stechbecken in Emaille, Porzellan u. Zink, in div. Grössen von Mk. 2.— an. Subentan (Morphium.)

Spritzen in allen Ausführungen, in Etule schon von 1,20 Mk. an.

Kranken-Transporte.

Ausführung vorschriftsmässiger Desinfektionen von Kranken- und Sterbe-

simmern. Prompte and sachkandige Be-dienung durch fachmännisch gebildetes, männt, und weibt. Personal, 533

# K. Löbig, fisell, Ecke Helenenstr

Haararbeiten-Spezial-Geschäft

Großes Lager fertiger Bopfe in allen Farben bon Dif. 3, -an. Daarunterlagen, Damenfcheitel, Stirnfrifuren,

Berniden, Tonpets. Renanfertigungen und Repan-

turen aller Art reell und billig.

Michelsberg 5. Ellenbogengasse 2. Altbekannte, vorteilhafte Einkaufsquelle

sämtlicher Manufakturwaren, Strumpf. waren, Trikotagen, Bett-, Tisch-, Küchen- u. Leibwäsche, Gardinen.

Betten etc. Telephon Nr. 976.

verfaufe famtliche in meinem Dobellager be findliche Gegenstände ju jedem annehmbaren Gebeit.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12. Som 1. Oftober ab in den Ranmen Bleichftrage 18 ("Bum weißen Rögl").

# fabrigiert ale Spegialitat

Heinrich Krause.

Belenenftrage 29, Ede Bellrigftrage.

Bernidlunge-Anftalt mit Motorbetrieb.

Reparaturen aller Bronge- und Ridelmaren.

per Möbelwagen u. Feberrolle merb. prompt u. billig ausgeführt per Johann Poetsch

Biebrich, Bachgaffe 28. per Stud 4, 5 n. 6 Big. per Stild 2, 6 St. 10 Big. Mufichlag. per Choppen 40 Big.

empfiehlt 3. Sornung & Co., Safnerg. 3. 9058 Süßen Apfelmoft (tiglich frifa),

Fritz Henrich, Obstweinkellerei, Blücherstr. 24. KS Telephon 1914. -

Täglich friichen

# Aptelmost.

(Etgene Relterei.)

August Möhler,

Zaalnaffe 38.

Niederlage Wiesbaden: Schlachthausstr. 12

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften! Telephon 2100.

Oberlehrerin Luise Spies

berm. L. Hoffmeister) 28 Rheinstrasse 28. Das Winterfemefier beginnt am 12. Oftober. Anmeibungts

nimmt taglich enigegen von 12-1 und 3-4 libr. Die Borficherin.

Medizinisches Warenhaus und Gummi-Fabrikate, Taunusstrasse 2. Grösstes Spezialgeschäft der Branche. Telefon

beit des abgefetti 8. idlägig Dampfi. emen Eungen. Robren !

alplid : B

Unge

fer eine

mur felt

menn d Eigenich

**新图**史。1

uber die

prodien

die Gen

one wol

Berfauf

gerade

Mage.

impande

m prüfe selle bie

und dief

Cimmter

Dampters

timmur

bom 27.

ordinant?

Gerben

mabrfrif mangel:

alls Du

ber afut

1. 8

Der

deltöpide und bie tanne. -Dai populär man no bötte.

die nene cuf den Zonen ! lebe das fintende das Lie o merf men die ten Ber of period Coent ?

Da anfängt day toir untriigl biefigen

breift 11 mehr 11 208 In